1 Cent.

Chicago, Dienstag, den 6. August 1895. — 5 Uhr:Ausgabe.

7. Jahrgang. — Nr. 185

#### Velegranhilde Depelden. (Geliefert bon ber "United Breb".)

Der Raffenfrieg ju Spring Ballen.

Spring Vallen, Ju., 6. Aug. Borläufig herricht Ruhe hier; geftern aber tam es noch zu verschiedenen blutigen Bufammenftößen zwischen ben italieni= ichen und ben farbigen Grubenarbei= tein. Much haben Erftere Die Arbeit in ben berichiedenen Gruben gum Still= ftanb gebracht. Man hat noch teinen Berfuch gemacht, irgend Jemanben gu verhaften. Wie Viele bei bem Ungriff ber Italiener auf bas Regerborf getöbtet murben, refp. ihren Berletungen erlagen, weiß man noch nicht genau; eine Angahl Leichen scheint aber im Gehölz zu liegen. Gin Theil ber Far= bigen hat bie nächste Nachbarschaft ber= laffen, aber, wie man bort, mit ber 216= ficht, bewaffnet gurudgutehren. Gouverneur Altgeld ift von hervorragenden Farbigen angegangen worden, fich ih= rer berfolgten Raffegenoffen anguneh= men. Die Aufregung ift fo groß, wie nur je, und beibe Parteien halten einen

Rriegsrath um ben anbern ab. In ber nahe ber Wohnung bes Gruben-Betriebsleiters Dalgell fand ein fleiner Junge eine Bombe, welche mit Nitroglygerin gelaben war. Diefelbe murbe in den Fluß geworfen. Dalzell mar furs porber pon einer Schaar ita= lienischer Arbeiter aufgeforbert mor= ben, alle Farbigen zu entlaffen. Die Rohlengesellschaft fangt boch an, fehr beforgt gu werben. Die im Regerborf zurudgebliebenen Manner, Frauen und Rinder werden noch fortwährend burch. Schuffe, Steinwürfe u.f.m. in Schreden gehalten. Wie man bort, haben sich in Beoria und anderen Städten Farbige organifirt, um ihren Raffege= noffen gu Silfe gu fommen.

Spring Ballen, 6. Mug. Die Brubengefellschaft, refp. ihr in Erie, Ba., befindlicher Prafibent, weigert fich ent= schieden, die Farbigen aus ihrem Dienft zu entlaffen, und lehnt alle Berantwortung für bie neuesten blu= tigen Auftritte ab.

Nach und nach arbeiten fich bie Far= bigen in einen wilben Enthusiasmus hinein. Wie man bort, waren fie be= reits aus der Flucht zum Angriff über= gegangen, wenn fie bis jest Baffen ge= nug hatten auftreiben tonnen.

Springfield, Il., 6. Aug. Der Staatsgouberneur Altgelb hat angefündigt, daß er bem Privatgesuch von Chicagoer und andern Farbigen um Absendung bon Truppen nach Spring Ballen teine befondere Beachtung ichen= ten, bagegen mahrscheinlich einem bies= bezüglichen Berlangen bes Countn= Cheriffs ober irgend einer mit amtli= cher Autorität bekleibeten Person auf bem Schauplat ber Unruhen entfpre=

#### Arbeit und Rapital.

New York, 6. Mug. Sier murbe bie Sahrestonvention ber Internationalen Polfterer=Union eröffnet. Aus allen Theilen ber Ber. Staaten und Canaba find Delegaten eingetroffen. Muftin 3. Engel bon Chicago, ber Brafibent bes Berbandes, leitet bie Berhandlun= gen, welche bei geschloffenen Thuren stattfinden und mehrere Tage bauern

Rem Saben, Con., 6. Mug. In ei= ner Berfammlung bon 35 Delegaten, welche alle Meffingarbeiter=Organifa= tionen im Often bes Lanbes vertreten, murbe einstimmig beschloffen, bas Borgehen ber Detroiter Konvention gutguheißen und aus ber "National Trabe Affembly" ber Arbeitsritter auszutre= ten. Das bebeutet einen Berluft bon nicht weniger, als 12,000 Mitgliebern für ben Arbeitsritter=Orben.

Bofion, 6. Mug. Sier wurde bie Ronbention bes Gemertschaften=Bun= Des von Maffachufetts eröffnet. Die anmesenben Delegaten bertreten 90,= 000 Arbeiter.

Cleveland, D., 6. Mug. Die Cle= velander Balzwerke-Gefellichaft hat bie Löhne ihrer Drahtzieher erhöht, fo= wie bie Arbeiter ber "American Wire

Beft Superior, Bis., 6. Mug. Die Rohlenverlader haben die Urbeit niebergelegt, im eine Lohnerhöhung um 10 Cents pro Stunde gu erzwingen. Die Rohlengefellichaften wollen ihre Boote in Duluth ausladen, wenn bie bortigen Arbeiter nicht ebenfalls an den Streit gehen.

#### Bur 2Bahrungsfrage.

Fort Worth, Ter., 6. Mug. Seute ift hier die Freifilberprägungs=Ron= pention für ben Staat Teras unter gahlreicher Betheiligung gufammenge=

Denber, Col., 6. Mug. Die "Rodh Mountain Cabings Bant" babier hat zugemacht. Es ift bies noch eine Folge bes jüngften Rrachs ber "Union Ra= tional Bant" und hat in Finangfreis fen nicht überrafcht.

#### Dampfernadrichten.

Rem Dorf: Dregben bon Bremen; Miffiffippi bon London; Umeritanifches Rreugerschiff "Cincinnati". New Yort: Amfterbam von Rotter=

Reapel: Dlympia bon Rem Port. Marfeille: Burgundia bon Rem

Glasgow: Anchoria von New York. Mbgegangen. Rem Dorf: Aller nach Bremen.

#### Bericht eines Grubeninfpettors.

Washington, D. C., 6. Aug. Q. B. Brhan, ber bon ber Bunbesregierung ernannte Grubeninfpettor für bas In= bianerterritorium, hat bem Gefretar bes Innern feinen zweiten Sahresbe= richt unterbreitet. Es wird barin ton= statirt, daß mahrend bes verfloffenen Jahres 3648 Mann in ben Rohlen= gruben jenes Territoriums beschäftigt waren und 1,228,440 Tonnen Kohle forberten.

46 Berfonen wurden bei Unfällen verlett, darunter 6 tödtlich. Die Ue= brigen trugen nur leichte Berletungen babon und tonnten balb ihre Arbeit wieder aufnehmen. Auf je 608 Mann und auf je 204,740 geforberter Zonnen Rohle ift also eine Tödtung burch linfall porgetommen.

Der Infpettor erflart biefen Un= falls-Ausweis für fehr gunftig, wenn man ben gasfeurigen Cahrafter ber meiften Gruben im Indianerterritorium und bie fchlechten Bedachungen in Betracht giehe, und vergleichsmeife hat er ohne Zweifel Recht.

hinfichtlich bes bom Rongreß erlaf= fenen Gefeges für ben Schut ber Gru= benarbeiter in ben Territorien fagt ber Infpettor, er habe im Allgemeinen bie Grubenbefiger geneigt gefunden, Diefem Gefet nachzutommen; ja theil= weise feien fie in ber Ginführung bon Berbefferungen noch barüber binaus= gegangen. Befonders fei für mehr Luftung geforgt worben, und bie Gi= cherheits=Borrichtungen in allen Fahr= förben würden häufig geprüft. Auch fei die Beftimmung, daß feine Rinber unter 12 Jahren mehr beschäftigt mer= ben burfen, ftreng burchgeführt wor= ben. Rurgum, ber Bericht ift entschie= ben optimistisch gehalten.

Demofratifche Staatstonvention. Pertie Springs, Mo., 6. Mug. Seute war ber "fritische Tag" in ber Ge= schichte ber Demotratie bon Miffouri. Die Verhandlungen ber bemofrati= ichen Staatstonvention maren durch eine gemiffe Feierlichkeit charatterifirt, wie man fie fonft bei einer bemotra= tischen Tagung in Miffouri nicht ge= wohnt war. Etwa 700 Delegaten find zugegen, man hatte aber mehr erwar= tet. Es hat ben Unschein, bag ber Silbermann Bland und feine Leute fo ziemlich bie Situation beherrichen. Ginen febr angenehmen Ginbrud im Konbentionsfaale macht bie großartige Aussicht, welche man auf die umgeben=

#### ben Natur=Szenerien hat. Brandverlufte-Statiftit.

New York, 6. Mug. Das "Journal of Commerce" theilt in feiner heutigen Rummer mit, daß bie Brandverlufte in ben Ber. Staaten und Canaba mab= rend des Juli fich im Gangen auf \$9,= 085,000 beliefen, gegen \$16,307,000 in derfelben Zeit von 1894. Das mare alfo ein fehr günftiger Ausweis.

#### Unsland.

#### Arbeiterunruhen.

fünf Betödtete und fechs Dermundete. Berlin, 6. Mug. Gine Depefche aus Rrengburg melbet, bag eine Ungahl Kelbarbeiter ju Argena (Argenau im Regierungsbezirt Bromberg?) aus ir= gend einer Beranlaffung unzufrieben wurden und aus Rache Die Gebäude auf einem bortigen Gut in Brand fted=

Die Behörden murben aufgeforbert, Die Ruheftorer in Saft gu nehmen; Lettere aber leifteten hartnädigen Di= beritand, und in bem fich entipinnen= ben Rampf murben 5 Berfonen getob= tet und 6 andere verwundet. Die befaaten Gebaube brannten vollständig nieder, und alle Pferbe fowie bas Sorn= vieh tamen in ben Flammen um.

### Patriotifche Gedenfefte.

Berlin, 6. Mug. Immer gahlreicher werden in allen Theilen Deutschlands bie Fefte gum Unbenten an Die Greigniffe des deutsch-frangofischen Rrieges, und faft alle Beitungen bringen fpal= tenlange Gebent-Artifel und bruden bie Rriegsbepefchen wieber ab.

Bu einem großartigen West gestaltete fich hier der Beteranen-Appell. Der Bug begann bon ber Raferne bes gwei= Garberegiments ju Fuß in ber Rarlftrage. Um Siegesbentmal auf bem Ronigsplat ging ber Festzug bor= bei, und unter braufenbem Jubel bes Boltes murbe am Fuße bes Dentmals ein vier Meter großer Rrang nieberge= legt. Weiter bewegte fich ber Bug burch bas von ber Bittoria überragte Bran= benburger Thor, Die Linben entlang und burch bie Friedrichstraße - ein Triumphweg, welcher bisher noch fei= ner Bereinigung erlaubt war - bin= aus nach bem Tempelhofer Felbe. Und ben gangen langen Weg grußte bon=

nernber Buruf Die alten Rrieger. Un einer einsamen Pappel auf bem Tempelhofer Felbe hielt Guperinten= bent Borberg einen Festgottesbienft ab, und General v. Buchlinsti, welcher bas Chrenprafidium übernommen hatte, brachte bas boch auf ben Raifer aus.

Mit einem Fest im Musftellungspart auf ber Safenhaide fchloß bie Feier ab. Der Gebentfeier ber Rriegerpereine in Naffau mohnte bie Raiferin Friebrich bei. Bei aller Feftfreube, bie gum Durchbruch tam, lag über ber Feier boch ein gewiffer Sauch ber Wehmuth, ein Gefühl, welchem fich beim Unblid ber noch immer in Schwarz gefleibeten Wittwe, beffen Gemahl 1870,, ein Bilb blühenber, nicht zu brechenber Man=

und Sieg, faum Giner entziehen tonn=

In ber babifchen Sauptftadt Rarlsruhe wurde die Erinnerung an ben Rheinibergang ber babifchen Divifion am 4. Muguft 1870 glangenb gefeiert. 720 Kriegervereine mit fiebzehntaufend Mitgliedern nahmen an ber Feier theil. 371 Fahnen befanden fich in bem Fest: gug. - Der in Gaarbriiden ftattgehabte Festzug paffirte eine formliche "via triumphalis". lleberwältigend war die Volksbegeisterung, welche zum Musbruch tam. Um Fuße ber Spiche= rer Soben ift eine gange Baradenftabt entstanden, und ber Bubrang von Rah' und Gern ift ein riefiger. Geftern langte auch der Großherzog von Baben bort an, um bei ben heutigen Feft= lichfeiten anwesend zu fein, welche be-

fonbers glangenbe waren. Berlin, 6. Mug. Mit großem Glang wurde gleichzeitig in Frantfurt, Raffel, München, Glat und an anderen Orten ber Gebenktag ber Schlacht bei Borth (6. Auguft 1870= gefeiert. Auf bie Grabfteine in Worth felbft und an ben erwähnten Blägen murden viele Rrange niedergelegt.

#### Der "Mall Stern".

Riffingen, 6. Mug. Der New Yorfer Mobehandler Louis Stern, welcher hier befanntlich ben unangenehmen Streit mit Baron b. Thungen, bem stellvertretenden Badetommisfar, hatte, ift wegen "Beleidigung eines öffentli= denBeamten" ju zwei Bochen Gefangnig und wegen "Wiberfetlichfeit gegen eine Staatsbehorbe" gu einer Belbitrafe bon 600 Mart verurtheilt worben. Die Bertheibigung hatte bergebens barum erfucht, Stern nur ber erfteren Untlage ichulbig gu finden. Es bleibt jest abzuwarten, ob es mit biefer Beftra= fung fein Bewenden haben wirb.

Die Berhanolung hatte im Bangen acht Stunden gebauert, und ein fehr gahlreiches Bublifum war beständig während biefer Beit im Berichtsfaal. Es wurde bom Gericht auch ber= fügt, bag ber Urtheilsspruch in brei Beitungen vollinhaltlich veröffentlicht

merben muß. Bon ben Antisemiten wird bie Angelegenheit nach Rräften in ihren Beitungsorganen ausgebeutet, während bon anderen Seiten Die Sache lediglich als fehr bedauerliches Bortommnig behandelt wird, obgleich es auch nicht an einseitig=gehäffigen Bemertungen über bas Deutschameritanerthum fehlt.

#### Berhängnigvoller Brand.

Breslau, 6. Mug. In ber Borftabt Rreuzburg ift ein Wohnhaus bollftan= big niebergebrannt, und 4 Frauen fowie 1 Rind famen in ben Flammen um. Bier andere Berfonen erlitten ichwere Brandwunden.

Wien, 6. Mug. Gine Depefche aus Tarnapol, Defterreich-Galigien, melbet: In Ruffisch-Podolien wüthet bie Cholera. Die Ginmohner miberfegen fich ber Errichtung proviforifcher Sos pitaler für die Cholerafranten, und es brachen fo bebenkliche Unruhen aus, bag Militar gur Unterbrüdung berfel ben herbeigerufen werden mußte.

#### Ronig Chriftians Befinden.

Ropenhagen, Danemart, 6. Mug. Der hofargt bes Ronigs Chriftian theilt in einem Bulletin mit, bag ber König eine ziemlich ruhige Nacht ge= habt habe und jett weniger Schmergen

Die Gefahr ift aber noch immer groß.

#### Befannter Architett geftorben.

Paris, 6. Mug. Gabriel Mugufte Uncelt, ber berühmte frangöfische Urditett, ift geftern im Alter von 64 3ah: ren gestorben.

#### Edachturnier.

Haftings, England, 6. Aug. 3m "Braffen Inftitute" wurde ein großes internationales Turnier ber Meifter bom Schach eröffnet. Mus ben Ber. Staaten find 2B. Steinit, A. Albin und S. B. Billsburn jugegen, aus Deutschland Dr. Tarrafch, G. v. Bar= beleben, 3. Miefes und Al. Walbrodt, aus Defterreich G. Marco und Rarl Schlether. Dann find noch England, Solland, Rugland, Stalien und Ca-

#### Gleonora Dufe fdwermuthig.

Mailand, Stalien, 6. Mug. Die weltbefannte Tragodin Gleonora Doje leidet an Schwermuth, und ihr Zu= ftand berurfacht große Beforgnig bei ihren Freunden.

#### Zaubftummen-Rongreg.

Dublin, Irland, 6. Mug. Sier mur= be beute ein internationaler Rongreß von Zaubftummen=Bereinen eröffnet. Die Ber. Staaten find burch Reb. Dr. Thomas Gallaudet von New Yort ver=

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

#### Lofalbericht.

#### Der Unterichlagung beichuldigt.

Gegen B. S. Cutting, ben ehemaligen Schatmeifter ber "Amalgamateb Society of Carpenters and Joiners" ift eine Untlage wegen Unterschlagung anhängig gemacht worben. Cutting foll eine beträchtliche Summe ber ihm anvertrauten Gelber gu eigenem Rugen berwendet haben. Richter Prinbiville hat heute bie Berhandlung bes nestraft, hinausgezogen war zu Rampf | Falles auf ben 13. August verschoben. | werben jest auf \$185,000 veranichlagt.

#### Der Unfang gemacht.

Binnen fiebengig Tagen foll der Nothban für das Poftamt fertig fein.

Der Bauunternehmer Sibe ermirtte geftern bom ftabtifchen Bauamt bie Erlaubniß gur Errichtung bes großen Stalles, in welchem bas Poftamt am Seeufer, zwischen Ranbolph und Da= bifon Strafe, untergebracht werden foll, bis in fünf Jahren ober fo auf bem alten Plate gwischen Abams, Clark, Jadson und Dearborn Straße ein neuer Brachtbau vollendet fein wirb. Rach ben Beftimmungen feines Rontrattes muß herr Sybe ben ge= waltigen Schuppen, ben er aufschlagen lagt, binnen fiebengig Tagen fertig In architettonifcher Begieh ung wird bas Ding geeignet fein, Schreden und Entfegen hervorgurufen, aber in biefer Sinficht find bie Chicagoer burch viele trube Erfahrungen abgehartet, und man befürchtet beshalb für bie Ginheimischen feine ernsten Folgen bon bem Bau, welcher übrigens nicht fclimmer aussehen wirb, als etwa ein gweiftodiger riefiger Ruhftall. Bon einem folchen wird er fich nur burch eine Menge großer Genfter unterscheiben. Bebäube wird 457 Fuß lang und 220 Fuß breit. Zweiftodig wird nur bas 150 Fuß lange Mittelftud. Diefer Theil bes Gebäubes wird 46 Fuß hoch werben, bie beiben Flügel erhalten ei ne Sohe bon 36 Fuß. Das Gerippe bes Baues wird aus Stahl und Gifen gufammengefügt, für bie Mauern tommen 1,500,000 Badfteine gur Berwendung. Der Fußboden und die Ta felung werben aus Hartholz herge-Außer ben Geitenfenftern erhalt bas Gebaube 57 Oberlichter. Bon ber Unbringung irgend welchen Bierraths wird Abstand genommen wer-

In ber norböftlichen Gde bes Bebaubes wird ein Rellerraum für bie Unterbringung ber Beig= und Beleuch= tungs=Unlagen ausgegraben, boch hat Berr Sibe mit biefem Theile ber Gr=

richtung bes Nothbaues nichts zu thun. Um 20. Ottober foll bas Poftamt mit bem Umgug nach bem neuen Ge= baube beginnen, und am 1. Robember wird poraussichtlich mit bem Abbruch bes alten Bunbesgebäudes begonnen

#### Die Polizei foll helfen.

Der italienische Ronful bat bie Stadtverwaltung auf die Drohungen hiefiger Neger aufmertfam gemacht, welche bewaffnet nach Spring Ballen reifen wollen, um an ben bortigen Stalienern Rache zu nehmen. Der Polizeichef berficherte, es wurde feiner orga= nifirten Truppe bon Farbigen bie 216= reise von hier gestattet werben. sas die Polizei thun wür Reger Rachts von Blue Island aus abfahren, bas weiß herr Babenoch

#### Fahrftuhl-Unfall im Rathhaus.

Heute Nachmittag furz bor 1 Uhr gerieth ploglich bas Leitseil an einem der mächtigen Fahrstühle im Rathhaus in Unordnung. Der Fahrftuff! felbft, in bem fich gur Beit außer bem farbigen Führer, Chas. I. Davis mit Namen, bier Baffagiere befanden, ichnellte mit einem Male bom Bar= terre aus in die Sobe, ichlug mit voller Bewalt gegen bie Dede an und prallte bann bis jum 4. Stodwert bin gurud. hier gelang es ben gu Tobe geängstigten Leuten, gludlich und unverfehrt aus bem Glevator heraus= autommen.

#### Rury und Ren.

\* Die Wagg-Anberson Woolen Co. fuchte heute im Rreisgericht um einen Befehl an Coward F. Reebler, Mug. C. Reebler und Gleanor 2B. Reebler nach, Austunft über ihre Bermögensberhältniffe gu ertheilen. In ber Singabe heit es, Die Reeblers fuchten ich durch falfche Angaben um die Befriedigung eines gegen fie erlaffenen Bahlungsurtheils herumzubrüden.

\* 3m County-Gericht ift noch immer bie Untersuchung ber Wahlichwindeleien von Evergreen Part im Bange. Die Bertheidigung brachte drei Leute auf ben Zeugenstand, welche als Wegearbeiter nach ber Ortschaft importirt worden waren, um für Folen gu ftimmen. Gie haben bann auch miberrechtlich geftimmt, aber nicht für Folen, fondern für ben republitani= ichen Ranbibaten.

\* Die Zivildienft=Rommiffare ber County=Berwaltung haben fich heute nach Dunning begeben und prüfen mit Silfe einiger Mergte bie Befahig= ung bes Perfonals ber bortigen County=Unftalten und bie ber Bewerber um Unftellung in biefen Inftituten.

\* Begen Capt. Ford bon ben Chica= goer Zuaben ift eine Berichwörung im Bange. Diefelbe hatte ichon geftern jum Musbruch tommen follen, herr Ford entichied aber auf Grund einer Beftimmung in ber Berfaffung ber Organifation, baß "Gefchafte" nur am 1. Freitag bes Monats erlebigt merben fonnten.

\* Major Marfhall erflärte ben ftab= tifchen Behörben auf eine bahin gie= lende Anfrage heute, daß er als Ber= treter ber Regierung ihnen bie Auffül= lung bes Außenhafens nicht gestatten fonne, ehe bie vorgeschriebene 6600 Fuß lange Ginfaffungsmauer nicht gebaut ift. Die Roften biefer Mauer

#### Das Recht der Gefdworenen.

Countyrichter Carter halt von demfelben

Die in allen Staaten ber Union, fo giebt es auch in Illinois einen Ba ragraphen in ber Berichtsordnung, welcher ausbrücklich bestimmt, daß es ben Geichworenen freisteben foll, fich um Die Inftruttion eines Richters nicht zu fummern, wenn fie ber Unfind, baß fie ben vorliegenten Fall beffer berftehen, als Ge. Ehren ber Richter felber. Diefer Unficht nun ichienen Die Beichworenen gu fein, welche fürglich ben John Contore von ber Untlage bes unlicenfirten Schantbetriebs freifprachen, obichon ihnen ber ftellvertretende Countyrichter Don nelly gejagt hatte, Die Ligens, welche Contore von ber Gemeinbebehörde ber Dorfichaft Riber Foreft erwirft habe, fei ungultig. Richter Donnelly hatte fich ben Wahrfpurch ber Jurn gefallen laffen, Countyrichter Carter ließ aber heute die betreffenden Geschworenen por fich tommen und fangelte bie Leute, welche nur bon ihrem berfaffungs mäßigen Rechte Gebrauch gemacht hat ten, wie Schulbuben ab. Er entließ fie bon weiterem Dienft und gab gu berfteben, bag er bie weitere Berfolgung ber Inhaber bon irrthumlich ausgeftellten Schankligenfen felbft in Die Sand nehmen wurde. Arnold Tripp, ber Bertheipiger bes Schantwirthes Dietrich Meine, fünbigte an, bag er wegen Barteilichteit bes Richters Carter bie Berlegung bes Berfahrens bor Richter Donnelly beantragen werbe.

#### Refultatios verlaufen.

Die Befdworenen fonnen fich nicht einigen.

Der feit einigen Tagen bor Richter Bater geführte Morbangriffs- Progeg gegen Mary Quinn ift bollig refultat= los verlaufen. Nabegu achtzehn Stunben - bon geftern nachmittag um 5 Uhr bis heute Bormittag um 10 Uhr 30 Minuten — waren die Geschwore= nen in Berathung gewefen, ohne Ginigung erzielen gu fon In Der That eine harte Gebuldeprobe, die Saburch noch unerträglicher murbe, baß fich bie "weifen und guten Manner" angeblich fogar ohne Waffer behelfen und in Folge beffen "entfegliche" Qualen erdulben mußten. Richter Bater hat, fobalb ihm Diefe Thatfache mitgetheilt murbe, fo= fort eine genaue Untersuchung ange-

Wie ben Lefern ber "Abendpoft" befannt fein burfte, hanbelte es fich bei bem Brogeg um einen Morbangriff, ben Mary Quinn auf ihre ehemalige pon Mr. 4430 Berfelen Abe., beriibt haben foll. Bon Geiten ber Antlage mar Bergubung als Motiv des Un Bertheidiger ben Rachweis ju führen berfuchten, baß Frau Hoote sich felbst bas Leben nehmen wollte, und nur burch bas rechizeitige Dazivischentreten ber Ungeflagten an berdlusführung Diefes Borhabens verhindert worden fei. Es waren alfo gwei Theorien vorhanden bie in birettem Begenfate gu einander ftanben. Chenfo wiberfpruchsvoll ma= ren auch bie Musfagen ber Beugen, weshalb bie Schuld ber Ungeflagten mit Recht bezweifelt werden burfte. Daß fich bie Gefchworenen unter bie= fen Umftanben nicht einigen fonnten,

ift leicht erflärlich. Wie verlautet, waren elf Befchworene für abfolute Freisprechung, mahrend Obmann 28. S. Edwards, von No. 3010 Bernon Abe., barauf beftand, baß bie Ungeflagte fculbig geiprochen werben follte. Dahnte bat als Erflärung für ben Mangel an Trinfmaffer angegeben, bag ber Gisborrath geftern Abend gu= fällig ausgegangen mar. Mugerbem habe er nicht annehmen tonnen, bag bie Jury bie gange Racht hindurch in Mis die Berathung bleiben werbe. Gefdworenen fich gegen Morgen über "riefigen" Durft beschwert hatten, fei ihnen fofort Waffer gebracht worben.

#### Mus bem Coronersamt.

Chas. S. Bensley, bon Mr. 967 2. 12. Str., ift in bergangener Racht im Emergench Sofpital ben Berlegungen erlegen, welche er fich in letter Boche baburch gugog, bag er unter einen fcwerbelabenen Giswagen ber Firma Efc Brothers gerieth.

"Tob burch Celbstmord" lautete ber Bahripruch ber Coroners-Gefchmo= renen bei bem Inqueft an ber Leiche bon James Chriftenfen, ber fich ge= ftern in feiner Wohnung, Rr. 259 Grand Abe., erhängte.

Frau Thomas Clifford, bon Nr. 20 23. 48. Str., wurde in bergangener Nacht plotlich bom Tobe ereilt. Sie war icon feit langerer Beit bergleibenb und man führt ihr jabes Enbe barauf

#### Mögliche Part-Rommiffare.

Da ber Staats= Senat fich geweigert hat, die herren John Cooper und Bar= nen Beber als Mitglieber ber Bart-Bermaltung gu beftätigen, wird ber Bouberneur bemnächft an Stelle ber Benannten zwei neue Part-Rommif: fare gu ernennen haben. 2118 Ranbi= baten werben bisher bie herren Chas. Wader, Anwalt Jamiefon bon ber Rordfeite Strafenbahn-Gefellichaft, Er-Alberman McGillen und Michael Shielbs namhaft gemacht.

#### Die Rriegefoften.

Wer fie bei dem Streit zwischen der Illinois Sentralbabn und der Stadtvermaltung tragen muß.

Um bie Bermaltung ber Illinois Bentralbahn in Bezug auf Die ge= wünschte Tieferlegung ihrer Beleife em Seeufer murbe gu machen, bat Dber-Bautommiffar Rent angefangen, Die genannte Bahn ein wenig gu argern. Er gwingt fie, ben Biabutt an ber Ban Buren Str. niedergureißen, und fie hat damit bereits angefangen. Spater will er fie aud gwingen, Die Straßenübergange am Fuße bes Gee ufers frei ju geben, vorläufig meiß er aber noch nicht, wie er bas anfangen foll. Ingwischen figen bie Gigenthumer verschiedener Bergnugungsbampfer und einer Menge bon Ruderbooten troftlos am Dod por ber Ban Buren Str. und warten vergeblich aufRund ichaft. Ueber ben Biabuft tann Diemand mehr gu ihnen hinüber, und ben Beg über bie Geleife lagt bie Bahn= bermaltung burch eine Rompagnie Spe-Bialpoligiften bewachen. Seute Mor= gen berfuchten ber Rapitan Rapier bom Dampfer "Manitowoc" und ber Ruberhootbesiger Frant Donobne bom Dod aus über Die Geleife in bie Stadt gu tommen. Man versperrte ihnen ben Beg, und als fie Gewalt zu brauchen versuchten, wurden fie verhaftet. herr Rent fagte heute, Die Stabt

würde bie Freigebung bes Beges iber Die Geleife von ber Bahnvermaltung erft berlangen, wenn ber Biabutt boll-Standig abgetragen fein murbe.

Unton Dwertmann, ber Bachter ber Birthichaft auf bem Dampfer "Manitowoc" glaubte besonders schlau zu fein, als er - um über bie Beleife nach bem Boote gu tommen - eine Fahrtarte erftanb. Er tam mit biefer Rarte gwar auf ben Berron, als er aber bie Beleife gu freugen berfuchte, legten bie Bachter Sand an ihn und beforberten ihn mit mehr Befchwin= digkeit als Eleganz über die Umzäu=

Die Dampfer-Rapitane protestirten heute Nachmittag gegen die Abreigung des Biadutts, tommen aber wohl etwas zu fpat. 211s bie "Abendpoft" gur Breffe ging, ichien es, als wurde es zwischen ben Mannschaften ber Dampfer und ben Spezialpoligiften ber Bahn ju einem Bufammenftog

#### Gin junger Pofidieb.

In ber Person bes 16jahrigen Gimon Bebfter, beffen Eltern an ber Ede bon 75. Strafe und G. Bart Abe. wohnen, ift ber Dieb ermittelt Dienstherrin, Frau Clara G. Soote, worben, welcher geftern einen Boftfad gestohlen hat, ber um 4 Uhr Morgens | Blaurod McMahon fchlimm verfnup= in ber Rahe ber Station an 75. Str. | pelt wurden, ftanben heute, ben Ropf non einem Postauge ber Allinois Bengriffs angegeben worben, mahrend die tralbahn geworfen worben mar. Der junge Simon batte ben Gad auf bem Grundstüde ber Abamantine Bla= fter Co. an 73. Stake und Boodlawn Ave. verborgen gehabt, ihn aber noch nicht geöffnet. Der Berhaftete ift ben Bundesbehörden überwiesen worben.

#### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpot.

Blutiger Rampf.

Bor bem Saufe Dr. 6253 State Strafe tam es beute Morgen turg bor 4 Uhr zwischen brei anscheinend betruntenen Arbeitern, Ramens Timothr Rubby, Thomas Ward und Fred Too: ben, ju einem erbitterten Rampfe, ber erft bann fein Enbe fanb, als Rubby und Barb, burch Mefferftiche fchwer bermundet, ju Boben gefallen maren. Die beiben Berlegten murben fpater bon ber Polizei nach bem Englewood Union Sofpital gefchafft, mahrend es Toohen gelang, fich feiner Berhaftung burch bie Flucht zu entziehen. Db auch er verwundet wurde, hat bisher nicht festgestellt werben tonnen.

### Rrummer Praftifen bezichtigt.

Muf Beranlaffung bes Fleischers harry I. Jones, bon Nr. 262 Beft Madifon Str., wurde heute Bormittag beffen Geschäftstollege James D. Bar= nes in Saft genommen. Diefer erftanb bor Rurgem feinen jegigen Gleifcher= laben, Mr. 336 Beft Mabifon Str., ben Jones und gab ihm damals zwei perfonliche Wechsel im Betrage bon \$525. Gleich nachher übertrug Bar= nes aber angeblich bas Befchaft feiner Frau, und Jones hat jest bas Rach= chen.

Der Fall wird morgen bor Richter Doolen gur Berhandlung fommen.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Alingt etwas mertwürdig.

Gin Farbiger, ber fich Chas. Smith nannte, tam beute gu früher Morgen= ftunbe, aus mehreren Stichwunden blutend, nach ber Dit Chicago Abe .= Polizeiftation und melbete bem wach habenden Gergeanten, bag er von eis nem ihm bollig unbefannten Manne ohne jede Beranlaffung bermeffert morben fei, als er ruhig in einem hausflur an R. Clart Strafe gefeffen habe. Man brachte ben nicht unerheblich Berletten nach bem Alexianer-Hofpital, wo bie Mergte bann flaffenbe Schnitt= wunden am Ropf und in der rechten Sufte tonftatirten. Der Polizei tommt ber gange Fall etwas eigenartig vor, und man ichentt ben Angaben Smiths feinen rechten Glauben.

#### Epicl ift Epiel.

Richter Tuley erflart Borfen-Spekulationen

für ungesetzliche Transaftionen. In der Rlage bes 28m. S. Murbod gegen bie Borfenmatler Lamfon & Co. hat Richter Tulen heute entschie= ben, daß bie Berlufte, welche Murbod bei ben Spefulationen erlitten hat, bie Lamfon & Co. für ihn vermittelten, als Spielverlufte zu betrachten feien, ju deren Dedung er gesetlich nicht ber= pflichtet war. Lamfon & Co. werben Die Befigtitel auf verschiedenes Grund= eigenthum, welche Murbod bei ihnen als Gicherheit verpfandet und bann peripielt hat, gurudgeben muffen, und ein Rangler wird feststellen, wie viel pon bem baaren Geld, bas ber Rlager bei ber bertlagten Firma beponirt hat, "rechtlich" ihm wieber ausgeliefert

merben muß. In der Cache Murbod gegen Lam= fon & Co. handelte es fich um Getrei= be-Spetulation und ber Richter fagte. es liege auf ber Sand, bag Murbod Die Betreibemaffen, auf bie er bot, nicht wirklich habe taufen wollen. Unbers ftanb es feiner Unficht nach um bas Berhältniß gwifchen einem Berrn Bil= liams und bem Attienmatler Chapin. Much Williams verlangte feine Spiel= verlufte von Chapin gurud, ber Richter entichied aber, es fei zweifelhaft, ob Chapin gewußt hat, baß es bem Bil= liams nur barum gu thun mar, fein Glud im Spiel gu berfuchen. Er hat= te bie Aftien, auf welche er bot, ja auch als dauernde Rapitalanlage erwerben tonnen. Die Klage Williams' murbe abgewiesen.

#### Wahricheinlich Brandftiftung.

Gine berberbliche Feuersbrunft hat heute zu früher Morgenftunde bas Wohnhaus von F. H. Lawther, Nr. 6026 G. Aba Str., jum größten Theil in Schutt und Afche verwandelt. Die Flammen griffen mit folder Schnel= ligfeit um fich, baß auch bie beiben Nachbarhäufer in Brand geriethen und ichwere Beichäbigungen erlitten. Der Gesammtverluft burfte etwa \$2000 betragen, bon welcher Summe \$1200 auf bas erftgenannte Ge= baube entfallen. Ueber bie Entfte= hungsurfache bes Feuers ift eine genaue Untersuchung eingeleitet worben, ba es fich nach Unficht ber Polizei und Feuerwehr um Branbftiftung handelt.

#### Die andere Seite.

Sterling Clapton und Chas. De Bore, welche geftern Abend, wie an anderer Stelle Diefes Blattes ausführ= lich berichtet wird, von bem gur Sarrifon Str. Polizeiftation gehörigen in Bandagen gehillt, por Richter Richardion. Bei bem Berhor ftellte es fich nun heraus, daß Beibe giemlich frag= würdige Charaftere find, und bag wei: terhin ber Poligift feinen Anuppel in Unwendung bringen mußte, um fich feiner Saut zu wehren. Gin gewiffer M. Hehmann, bon Mr. 358 State Str., trat als Saupt=Belaftungszeuge gegen bie ihm wohlbefannten Urreftanten auf. Der Richter verurtheilte Clapton schließlich zu \$10 Strafe, mahrend De Bore einen Aufchub bes Berhors bewilligt erhielt.

#### Sterblichfeite=Statiftif.

Das Gefundheitsamt berichtet, baß bie Sterblichkeitsrate für die vergan= gene Woche einer folden von 15.8 per Jahr auf Taufend Ginwohnern gleich= tommt. Für die Borwoche mar bie Rate 17.8. Bon ben angemelbeien Tobesfällen entfallen 184 auf Rinber im Alter von noch nicht einem Jahre, mahrend in ber Boche borher 225 Säuglinge geftorben waren. Die Diphteritis hat in ber letten Moche 19 Opfer verlangt, Die Schwindfuct und verwandte Rrantheiten vernichte= ten 31 Menschenleben, gegen 53 in ber vorherigen Woche.

#### Gewerbesteuern.

Richt wenig ftolg auf bas viele Belb, welches er im letten Monat an bie Stadttaffe abgeliefert hat, ift herr Philipp Maas, ber Einnehmer städti= icher Gewerbesteuern. Im Gangen hat herr Maas mahrend bes Monats \$164,781.45 eingenommen, \$80,594. 42 mehr, als im felben Monat bes porigen Sahres eingingen. Es mur= ben an ben Ginnehmer unter Uns berem bezahlt: \$19,328 Sunbesteuern; \$6,158 Baugebühren; \$1,126 als Gebühren für die Prüfungen bon Jahrftühlen; \$45,885.8 Spezialfteuern; \$1,027.17 als Gebühren für bie Bieber = Muslieferung eingefangener Sunde. Geine Mehr=Ginnahmen er= flart herr Daas burch bie ftrittere Durchführung ber Ligensbeftimmungen, welche er feinen Untergebenen jur Regel gemacht hat.

#### Das 2Better.

Com Beiterbureau auf bem Anblisetumthurm wird fur bie nachften 18 Stunden folgenbes Betieb für Jilinois und bie angrengenben Siaaten in Aus-icht gestellt.

gestellt. linois: Heute Abend ichon mit geringen Tems turidwunfungen; weftliche Winde. voldinne: Schon und lübfer heute Abend und murs weitliche Winde, untliche Winde, aters und Derr-Michigan: heute Abend Regenz gen ichon und fühler; südwestliche bezw. nords-iche Wilde.

morgen isden und fühler; füdwestliche bezw. narde werftliche Winde.
28isonnin, Missauri und Jowa: Heute Abend und morgen isdea und wärmer; wechselnde Bilade.
In Gebiego fellt bas der Temperaturskand icht unierem iehem Berichte wie felgt: Erkern Edad 6 Uhr 79 Grad, Mitternacht 78 Grad, heute Metagen um 6 Uhr 68 Grad nad heute Mitteg in Gen.

- In ber Cherofefen=Ration im Indianerterritorium fanben Legisla= turmablen ftatt, welche, fomeit befannt, in befter Ordnung verlaufen find.

- Ueber Doplestown bei Columbus, Wis., ging ein Wolfenbruch nieber, welcher namentlich an ber Gifen= bahn großen Schaben berurfachte.

Georg Rugmann bon Rofomis bei Sillsboro, 30., wurde in einer religiofen Berfammlung tobfüchtig und mußte schwergefesfelt fortgeführt mer=

- Die Gattin bes ermorbeten Geo. Geering von Minont, 311., hat auf den Befehl ber Beiftappen jenen Ort nächtlicherweile verlaffen.

- In einer Depefche aus Philadel= phia wird bie Grundung eines Bei= tungspapier="Trufts" angefündigt, welchem sich, wie man erwartet, 54 Fabriten anschließen merben.

- Beim Graben eines Brunnens wurben Jofeph Bingham und fein Schwager Oliver Benwah zu South Berry bei Chillicothe, D., burch giftige Brunnengase getöbtet.

- Die Rem Porter Boligeibeamten find ber Meinung, bag bie "Sollenma= fcine", welche an ben Polizeitommif= far Roofevelt geschickt wurde, jeden= falls wenig ober gar feinen Schaben hatte anrichten tonnen.

- Bon unbefannten Feinden murbe ber merikanische Rongregabgeord= nete Jefus Dimofn Contreras ou Buebla burch 42 Dolchftiche getöbtet. 3mei Poligiften, Die fich in ber Rabe ber Morbitatte befanden, behaupten, nichts gefehen noch gehört zu haben.

- Die aus Rem Dort gemelbet mirb, ift eine neue Dampferlinie ein= gerichtet worden, welche wochentliche Fahrten gwifchen Rem Dort und Bort Limon, Cofta Rica, (Bentralamerita) macht. Man erwartet, bag bie Fahrt ben einem Safen gum anberen in acht Tagen gemacht werben fann.

- Ein greuliches Sittlichkeitsverbrechen murbe gu 3berville gegenüber St. Johns, R. F., verübt. Bier Männer vergewaltigten ein 14jahriges Madden, nachbem fie basfelbe getne= belt und nadend an einen Baum gebunden hatten. Es ift noch feiner ber Rerle entbedt worben.

- Beim Rem Dorter Staatsgou= berneur Morton in Albany ift ein Gefuch um bie Begnabigung ber me= gen Ermorbung ihres treulofen Ge= liebten gu elettrifcher Sinrichtung berurtheilten Stalienerin Marie Barberi aus Decatur, MI., eingetroffen. Das Befuch trägt bie Unterschriften von 550 Burgern bon Decatur.

- Drei Tage lang mar ber Jumelier Unton S. Steder in Milmaufee in Bergweiflung, weil ihm ein Dia= mant im Werthe von \$500 abhanden gefommen war. Schlieflich rif ein Bimmermann bie Bretter bes Schaufenfters auf, und ber bermißte Diamant fand fich in einem Maufeloch. Daburd ift auch ungefähr ein Salb= bugend Berfonen bon fchwerem Ber-

bacht entlaftet. - Bei einer beutschen Sochzeit in Diftofh, Bis., rudte eine Angahl Roffer bas Gigenthum ber fpurlos Raufbolbe an und verurfachte eine verschwundenen Minnie Billiams ma-Rubeftorung. Emil Rofer, welcher ren. Giner biefer Roffer enthalt eine hinausging, um die Rerle fortzumet= fen, murbe niebergefchlagen, worauf | barunter ein Buch, bas erft im Juni ein allgemeiner Rampf folgte. Rofer | bes Jahres 1894 im Drud erfchienen wurde in ben Ruden geftochen, und fein Cohn Charles Rofer erhielt eine Stichwunde gerabe über bem Berg. Much Frau Rofer wurde verlegt. Bis jest find feine Berhaftungen erfolgt; bie zwei Hauptverbächtigen haben Die Stadt berlaffen.

#### Musland.

- Raifer Wilhelm binirte geftern Abend bei ber Königin Victoria bon England in Osborne. - Der Buftand bes erfrantten Ros

nigs Chriftian bon Danemart wird für fehr bedenflich gehalten.

In ber türkischen Sauptstadt Ronftantinopel glaubt man jest, bag ber Aufftand in Magebonien ein vollftändiger Fehlschlag sei. Man hat feit mehreren Tagen gar nichts mehr über biefen Aufftand gehört.

Rach viertägiger Rrantheit ift ber frangofische General Graf Robert bon Baumont in feiner Billa gu Cappela am Genferfce im Alter bon 64 Jahren gestorben. Die Leiche mur= be nach Paris übergeführt.

- Mus London wird gemelbet: Bei ber Abbrennung eines Feuerwertes im Brefton-Bart in Brighton, ju Ghren ber "Foresters Sigh Court", explodirie ein Morfer, und 13 Berfonen murben

- Mus ber Sparbant in Bruffel wurben 188,800 Franten in Bantno= ten geftohlen. Die Bant ift aber im Befit ber Rummern ber meiften Ro= ten und ließ biefelben nach allen Rich= tungen telegraphiren. Daber erwartet man, bag ber Dieb balb berhaftet

- Die Luftichifferin Frl. Abelaide Baffett fiel bei London, mahrend fie fich mit bem Fallschirm nieberließ, auf einen Telegraphenbraht, wobei Der Fallichirm auseinanberging. Sie fprang gur Erbe, fiel jeboch fo un= gludlich auf, baß fie auf ber Stelle eine Leiche mar.

- Wie bie Münchener "Neuesten Rachrichten" fagen, war ber Sauptge= genftanb ber jungften Befprechung gwis ichen bem öfterreichifden Minifterprä= fibenten Goluchowsfi und bem beut= ichen Rangler Sobenlohe Die bedentli= de Sachlage in Bulgarien und Magebonien. Es foll in allen befprochenen Stagen eine bolltommene Berftanbi gung erzielt worben fein.

- Die Brotframalle in Tabreege, Berfien, find noch immer nicht gang Die Wohnung bes Statt= halters, ber übrigens fein Amt nieber= gelegt bat, wurde bon einem Bolts- | er ertappt wird.

haufen gerftort. Uebrigens ift neuer= bings ber Preis bes Brotes berabgefest worden. Die dortige europäische Ro= lonie ift böllig ficher, ba bie Tumulte fich lebiglich gegen ben Statthalter richten (welcher gleichzeitig perfischer Rronpring ift.)

#### Lotalbericht.

Roch immer auf der Gude.

3m Bolmes'fchen Baufe wird eine breite Blutfpur aufgefunden. Undere angeblich hochft wichtige Ent-

bullungen.

Polizeichef Babenoch will in Er= fahrung gebracht haben, bag Benja= min J. Pigel in der Reelen'schen Un= ftalt zu Dwight, Il., eine Rur durch= gemacht hat, und zwar zur felben Beit, als Fraulein Emeline Cigrand bort als Stenographiftin beschäftigt war. Bigel führte bamals ben Namen Ro= bert G. Phelps. Des Beiteren ift feftgeftellt worben, daß Frl. Cigrand wegen Unfähigfeit aus ihrer Stellung entlaffen wurde, worauf fie nach Chi cago ging und bei Solmes Beschäftigung fand. Ihre ferneren Lebensichid= fale find bisher in Duntel gehüllt. 21= les, was man weiß, ift, daß fie auch hier mit Pigel, alias Phelps, verkehrt und mit holmes intime Begiehungen unterhalten hat. Ob fie bon ihrem Berführer ermordet wurde, ober fich aus Scham über ihr verfehltes Leben berborgen halt, muß borläufig eine

offene Frage bleiben. Im Solmes'ichen Saufe an ber 63. Strafe ift fcon wieber eine angeblich höchft wichtige Entbedung gemacht worden. Diefelbe befteht in bem Muf finden einer Blutfpur, bie bon bem Thureingange bes ehemals bon Frau Julie Q. Connors bewohnten Bim= mers bis nach einer buntlen Rammer führt und bon bort nach bem Babe= gimmer, in bem fich bie geheime Fallthur befinbet. Sier geht bie Cpur über die Fallthur hinweg und verliert fich allmählich auf ben Treppenftufen, bie nach bem Fahrftuhlichacht führen. Un ber Berbindungsthur zwischen bem oben erwähnten Rimmer und ber bunt len Rammer follen fich Blutfleden befinden, die noch beutlich sichtbar find und augenscheinlich bon einer menfch= lichen hand herrühren. In ber That eine graufige Entbedung! Auffällig ift nur, bag man erft jett auf biefe Spuren ftoft, trogbem bie Räumlich feiten bes unbeimlichen Gebäudes fait tagtäglich bon Geheimpoligiften abgesucht worden find. Nach Unficht der Polizei hat Holmes fein Opfer - in biefem Falle bermuthlich Frau Julie Connors burch bie berfchiebenen Bimmer gefchleift und burch ben Fahr= ftuhlichacht in bas Erbgeschof herab= gelaffen. Gine genaue chemische Un= tersuchung ber Blutspuren ift unber= züglich angeordnet worben.

Auch fonft hat ber geftrige Tag allerlei fenfationelle Enthullungen gezeitigt, die bornehmlich ben raftlofen Bemühungen ber Detettibes Rorton und Wighatrid ju berbanten finb. Diefe beiben Beamten wollen jest mit unumftoklicher Gewißheit festgeftellt haben, daß bie fürglich in Batrid Quinlans Zimmer aufgefundenen Menge bon Büchern und Zeitschriften. war. Nach Anficht ber Polizei geht baraus hervor, bag Minnie Williams um biefe Beit noch am Leben mar. Bermuthlich hat fie bald barauf Chicago berlaffen und ift nach einem ber weftlichen Staaten gegangen. Diefe Unnahme wurde fich mit ber Erflar= ung bes vielgenannten Sträflings John Allen, bem "Mascott", beden, welcher bereit ift, ben Aufenthaltsort bes berichwundenen Mädchens gu ber= rathen, wenn man ihm Straffreibeit aufichert.

Gin anberer wichtiger Fund, ber geftern Abend gemacht wurde, befteht aus einem blutbefledten Bufchel bon gufammentlebenben Frauenhaaren und einem Tafchentuche, bas bermuthlich bagu benutt worben war, bas Blut abzuwischen. Alle biefe Begenftanbe wurden in dem ehemals von Frau Tu= lie Connors und ihrem Töchterchen Gertrube benutten Schlafzimmer aufgefunden.

#### Doppelt halt beffer. herr 2m. A. G. Graham, ber

mobibeftallte Getretar ber ftabtifchen Schulbehörbe, ift ein ungemein liebenswürdiger Mann und nichts weni= ger als ein Dummtopf. Ghe er Getretar bes Schulrathe wurde, hatte Bouberneur Altgelb herrn Graham jum Mitglied ber ftaatlichen Ranal= Rommiffion ernannt, mit einem Behalt bon \$1800 per Jahr. Mis Berr Braham bann bie gute Stelle bom Schulrath erhielt, glaubte man, er wurde auf feine ftaatliche Unftellung Bergicht leiften. Aber er hat nichts bergleichen gethan. Er fühlte fich voll= tommen im Stande, bie Behalter beiber Stellungen einzuheimfen, und als er legthin bom Gouberneur aufgefor= bert wurde, feine Stelle als Ranal= tommiffar niebergulegen, erflarte er freundlich, aber feft, er merbe marten, bis er hinausgeworfen murbe. Diefes wird ihm nun bemnächft wahrscheinlich paffiren.

#### Freches Diebsgefindel.

Gin bisber unbefannt gebliebener Spigbube folich fich geftern in bie Bripat=Ranglei von Rapt. Roch in ber harrison Str.=Polizeiftation und ftahl aus berfelben ben mit einem maffib= goldenen Anopf berfehenen Spagier: tod bes Beamten. Rapt. Roch empfin bet ben Berluft umfomehr, als ihm ber Stod por Jahren bon beutschen Beitungsleuten geschentt murbe. Dem Dieb burfte es folimm ergeben, wenn

#### Das Feft der Allten.

Chicago's Pioniere feiern in erfolgreichfter Weife ihr jahrliches Difnit.

Sfiggen vom festplatz.

So läge benn bas "Dib Settlers"= Bifnit, Chicagos größtes und auch mohl herrlichftes Commer-Feft, einmal wieder hinter uns! Dgbens Grove, all= hinein ein überaus frohes Leben und Treiben herrichte, hat fein Alltagsge= mand wieder angezogen; die pridelnbe Tangmufit ift berftummt, und bie Taufende bon bergnügten Menfchen, welche fich bafelbft geftern im Rreife ber lieben Alten fo toftlich amufirten, geben ling Clanton und Chas. De Bofe, an. jest ihren nüchternen Berufspflichten wiederum nach. Gins aber bleibt und wird fich wohl bei allen Fefttheilneh= mern fo leicht nicht verwischen laffen - bie Erinerung an eins ber gemuth= lichften Alten=Unfiedler=Bifnits, mcl= che Chicago je gefeiert hat.

Tropbem ber Wettergott gerabe nicht fein allerfreundlichftes Geficht aufgefest hatte, fo follen boch fcon am frü= hen Nachmittag über 10,000 Personen auf bem Fesiplat anwesend gemefen fein. War bas ein buntbewegtes Tum= prächtig beforirten Grove! Wohin bas Muge nur bliden mochte, fah es la= chende, frohe Menschenkinder! m Borbergrund bes Intereffes ftanben natürlich bie lieben Alten felbft; fie waren bie eigentlichen Ehrengafte bes Tages, benen all' ber Jubel, all' bie Freude galt, und um welche fich bas jungere Gefchlecht, in bantbarer Un= erfennung ihrer Berbienfte um Cht= cago, gruppirte. Alte Freunde unbBetannte, Die fich vielleicht feit Nahr und Zag nicht mehr gefeben hatten, fanben fich bier einmal wieber gufammen; Grinnerungen an gemeinfam burchlebie Beiten wurden ausgetauscht, und gar manches Abenteuer von "anno bamals" erhielt im Munbe bes Ergablers eine boben brehten fich unterbeg nach ben Rlangen anheimelnber Balgermufit hunderte von Barchen in frohem Rei-Bewinner mit allerlei toftlichen Breis fen, und an ben berichiebenen "Bars" herrichte ein Drangeln und ein Driiden, wie foldes nur ber ur=germani= fche "Dorfcht" ju Bege bringen fann. Much nicht ein einziger Migton ftorte Bergensfreude etwa ein "Spigchen" er= wischt hatte, mußte felbit biefes mit trefflichem Sumor zu bermerthen.

Die "Chicago Turngemeinbe" war auch diesmal wieber die Beranftalterin bes Weftes, und bas aus ben herren 2. Mattern, G. Bertes, henry I. Carr, C. Durand, C. Ehman, 6d. S. Fiedler, Ab. Georg, C. F. Giefen= chlag, Frit Goet, A. G. Sambrod, B. hammermiller, Theo. Harg, B. A. Hettich, John G. Hochbaum, Emil hoechfter, L. D. Robb, 2B. Rueden, S. E. Langer, Juftus Loehr, M. Loe: icheral. 3. Meher, 3. C. Miller, 3. C. 28. Rhobe, Chas. Roell, G. S. Schlott: hauer, Geo. 21. Schmidt, Jof. Staab, Mar Stern, Otto Tunge, D. Wehl, Q. Wilginsti, 3. D. Bernig, Jul. Bimmerman und A. G. Sambrod beben beranstaltet, und auch ben anwefenden älteften Unfiedlern wurden wiederum werthvolle Preis-Medaillen verlieben. Die gludlichen Gewinner ber

letteren waren: 1 Meltefter beutscher Unfiehler: George Schneiber, tam 1833 nach Chicago und fteht feit 41 Jahren in Diensten der Illinois Zentral=Bahn=

gefellschaft. 2. Aeltefte beutiche Unfiedlerin: Frau Sufanna hummelsheim, bon Nr. 483 28. Harrifon Str., wohnt feit 1834 in Chicago.

3. Weltester Unfiedler nicht beutscher Abkunft: John Sweenie, von Nr. 2825

Milmautee Abe. 4. Meltefte Unfiedlerin nicht beuticher Abfunft: Frau Carah Warb Abams bon Nr. 467 Warren Abe., feit 1833

in Chicago anfäffig. 5. Die Preis-Mebaille für ben, Schanfwirth, welcher am längften ununterbrochen auf bemfelben Blage eine Wirthschaft hielt, erwarb fich henry Schroeder, bon Rr. 72 R. Desplaines Str. Er betreibt bafelbft fein Gefchaft feit 39 Nahren.

6. Frang Stamm, bon Rr. 212 R. State Str., ber feit 56 Jahren für Die Northwestern Gifenbahngesellschaft arbeitet, erhielt bie hierfur ausgefeste Medaille.

7. Frau Birginia 2. A. Gener, von Nr. 131 Clybourn Ave., errang ben Preis für bie Musgeichnung, Die beutsch-amerikanische Lehrerin gu fein, melde am langften an einer öffentli= den Schule thatig mar.

8. 2113 bas beutich = ameritanische Unfiedler=Baar, beffen Alter gufam= mengerechnet bie höchfte Bahl ergab, murben John Riftenbroter, 71 Jahre alt, und Unnie Riftenbroter, 70 Jahre alt, bie Ehren-Mebaille guerfaunt.

9. Senth Wilfon, 74 Jahre alt, unb feine 72jahrige Gattin Ifabella erhiel= ten ben Alterspreis für bas altefte an bem Bifnit theilnehmende nichtbeutsche Chepgar. Beim Preistangen erhielten 7. Ru-

Schult, 84 Jahre alt, zusammen 166 Jahre; und Geo. Benner, 72 Jahre alt, und Gleonore Schmidt, 79 Jahre alt, gufammen 151 Jahre, bie für bie alten Tangpaare bestimmten Breife. Bann bas Feft eigentlich jum Abfcbluß tam? Die lette Clybourn Abe. "Nachtcar" führte auch ben Letten ber

Legten, natürlich ebenfalls "beforirt",

ben heimathlichen Penaten gu. \* Ber beutiche Arbeiter, Saus- and Rüchenmabchen, beutsche Miether, aber beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Uns zeige in ber "Abendpoft".

#### Gin brutaler Blaurod.

Der Polizift McMahon verfnüppelt zwei Gefangene in robester Weise.

Die Polizei=Untersuchungsbehörbe wird hoffentlich mit bem gur Sar= rifon Str.=Station gehörigen Patrol= man John C. McMahon furgen Bro: geß machen, benn ber Buriche hat geftern Abend in trauriger Beife gezeigt, wo noch bis in den frühen Morgen welch' viehifch-robe Ratur in ihm wohnt. Wie nämlich eine Menge Beugen ausfagen, mar ber Blaurod gur Beit ftart angetrunten und griff ohne jedwebe Beranlaffung zwei bor bem "Dlb Glorn"=Reftaurant an State Str. ftehende Manner, Ramens Ster-MIs biefe hiergegen protestirten, berfnüppelte ber Poligift Beibe ohne Wei teres berartig, baß fie fpaterhin mit mehreren flaffenben Ropfwunden nach dem County-Hospital gebracht werden mußten. Gelbft wenn die faule Musrebe McMahon's auf Wahrheit be= ruhen follte, wonach Clanton und De Bofe feiner mehrfachen Aufforderung, ihres Weges zu gehen, nicht Folge leifteten, fo ftanb bem Beamten boch feis neswegs bas Recht zu, Die Leute fo blutig zu fchlagen. Gine aufgeregte meln in bem gur Feier bes Tages Boltsmenge folgte bem Blaurod mit feinen Gefangenen nach ber Polizei= Station, und in lauten Borten machte man feinem Unwillen über bie Bruta= litat bes Poliziften Luft. Captain Roch murbe fofort bon bem Sachber= halt benachrichtigt und fuspenbirt: ben McMahon borläufig bom Dienft. Gine genque Untersudung bes Bor= falls ift jest im Bange, und ber robe Patron burfte bie langfte Beit Anup= pel und Stern getragen haben.

#### Temperengidrullen.

Es war ein in's Rraut geschoffener und verwäfferter geiftiger Rachtomme Calvins, ber auf Die Borhaltung, bag Chriftus felber bem Genug bes Bei= neue, lebensfrische Farbung, als ob es nes nicht abhold gewesen sei, daß er geftern erft paffirt fei. Auf bem Zang= Baffer in Bein verwandelt und ben Wein gum wichtigften Beftandtheil bes "Abendmahls" gemacht habe, die verblüffende Untwort gab: "Ja, leider; gen; bas "Gluderab" befchentte bie aber bas find auch bie einzigen Fehler gemefen, welche ber Berr begangen hat." - Diefer für einen Chriften je= benfalls fehr mertwird gen Auffaffung ihres Glaubensbrubers haben fich nun= mehr die Chicagoer Presbnter feier= lichft in corpore angeschloffen. In ih= bas gange Weft, und wer aus lauter rem geftrigen Rongil haben bie beglaubigten Bertreter ber hiefigen Bregbyter-Gemeinden verfügt, daß fünftig in ihren Rirchen beim Abendmahl fein Bein mehr gur Berwendung tommen foll, fondern nur ungegohrener Traubenfaft. Ferner murbe beschloffen, um bie Gache ber Mäßigteit gu forbern, in den Conntagsichulen ben unichulbi= gen Rindlein bas Belöbnig abguneh= men, daß fie fich bes Benuffes altoho= lifcher Getrante jest und immerbar enthalten wollen.

#### Satten fich felbft gefchadet.

Bu einer charafteriftifchen Ggene fam es geftern bei ber Untersuchung ber in Epergreen Bart begangenen Bahlichwindeleien por bem Countn= richter Carter. Die republitanischen ftebende Arrangements-Romite ließ es Beanftanber ber Bahl hatten bem Toan Richts fehlen, um Jung wie Mit len'ichen Gemeinde-Regiment ben einen recht veranugten Tag gu berei- Borwurf gemacht, bag es bon austen. Allerlei Boltsbeluftigungen mur= marts Arbeiter importirt batte und biefe miberrechtlich an ber Orismahl habe theilnehmen laffen. Die Bertheibigung rief nun mehrere bon ben betreffenden Arbeitern als Beugen auf und wollte burch biefelben feftftellen laffen, daß fie gar nicht für Folen, fon= bern für beffen republifanischen Beg= ner geftimmt haben. Der Counthrich= ter fagte Diefen Leuten aber, baß fie überhaupt nicht hatten ftimmen bur= fen, und daß fie fich einer Strafe aus= fegen murben, falls fie unter Gib jugaben, baß fie gestimmt haben. Da= rauf gogen es bie Betreffenben na= türlich bor, ihr Zeugniß gu bermei= gern.

#### Bur Berbandlung angeicht.

Richter Sorton hat jest berfügt, bag bie bon Frau Schaffner, ber Bittwe bes Bantiers hermann Schaffner, gegen die "United States Mutual Ic= cident Affociation" bon New York an-Montage gur Berhandlung tommen follen. Wie ben Lefern ber "Abend= poft" noch erinnerlich fein durfte, ban= belt es fich bei biefen beiben Rlagen um Berficherungsgelber in ber Sohe bon je \$5000. Gine möglichst schnelle Erledigung ber Prozeffe ift fcon bes= halb dringend erforderlich, weil Die verklagte Partei nach Angabe Des Unwaltes Nacob Newman, bes Rechte= beiftandes ber Rlägerin, infolvent ift und bemnächft ihren Banterott angu= melben beabsichtigt.

\* Der Berein ber Fleifcher= unb Grocer-Clerts wird fein gehntes Jah= res-Bifnit am nächften Donnerftag, ben 8. Muguft, im Burlington=Bart abhalten. Das Publifum wird barauf aufmertfam gemacht, bag an bem be= fagten Zage fammtliche Fleifch= und Materialmaaren-Läben ber Stadt ge= foloffen fein werben.

\* Die Stadt Ebanfton vermehrt ihre Polizeimacht um fünf Mann. Um in merow, 82 Jahre, und Chriftina ber Stadthalle mehr Raum für bie Beamten gu ichaffen, wird ein eigenes Gebäude für die Polizei und die Feuerwehr errichtet. Außerdem wird nach= ftens mit ber Ginrichtung eines elettrifchen Alarminftems begonnen wer-

> \* Der bekannte Anwalt Gbward Das good Brown reichte bei'm Poli= geichef eine Beschwerbe über hundefanger ein, welche ihm geftern bon feiner Sausthur fort einen werthvollen schottischen Schäferhund geftohlen haben. Das Thier trug bie Steuer= marte am halsband und befand fich gur Zeit innerhalb ber Umgaunung bes Brown'ichen Grunbftudes.

#### Gefte und Bergnügungen.

Aurora Turnverein.

Diefer ftrebfame Berein wird am nächsten Sonntage, ben 11. Auguft, fein Diesjähriges Bifnit im Turner Bart abhalten. Das Romite hat ba= für Sorge getragen, daß fich bei biefer Gelegenheit Alt und Jung nach Ber-Bensluft amufiren fann. Die Mitglie= ber bes Bereins berfammeln fich Morgens um 8:30 in ber Turnhalle und marfchiren bon bort aus unter Borantritt eines Trommler= und Pfeifer= Rorps und einer Mufit-Rapelle nach bem Union-Bahnhof. Der Bug berläßt benfelben pünttlich um 9 Uhr 45 Minuten. Plattdenticher Derein.

Schon feit Bochen find umfaffenbe Borbereitungen für bas große Bitnif getroffen worden, melches ber Platt= deutsche Berein am fommenben Conntage, ben 11. Auguft, in Rortauers Grove in Benfonville, abguhalten gebentt. Dag bie Plattbeutschen es meifterhaft verfteben, ihren Baften einen pergnügten Zag ju bereiten, ift allgemein befannt, und es ift barum auch leicht erflärlich, bag bereits bon allen Geiten beim Urrangements-Romite Rachfragen nach Billets eingelaufen find. Diefelben find auf ber Gubfeite bei Anton Boenert, 84 LaGalle Str. auf ber Norbfeite bei Benry Mett, 75 n. Clart Str., und auf ber Beftfeite bei Geo. Tiarts, 179 2B. Ranbolph Str., gu haben, fowie bei allen Mit gliebern bes Bereins. Die Rundfahrt toftet 75 Cents. Der Bug berläßt Die Station an ber Gde bon Ringie und Ringsburn Ctrage um halb genn Uhr Morgens, halt an North, Abe. und Samthorne Ilv., fomie Milmaufee Mbe. und Bloominabale Road an; Die 216fahrt bon Benfonville erfolgt um halb acht Uhr Abends. Die Omnibuslinie bon Benjonville wird am Blag fein, um bie moblgefüllten Rorbe nach bem Festplat zu bringen.

Das Romite für Bolfsbeluftigun gen besteht aus ben Berren Brigfe, Brodmann, Berger, Ballin und Behrend; als Regel-Romite fungiren bie herren Benthaus, Landwehr, Ramte, Barfentin und Buttfammer; als Empfangs=Romite bie Berren Dr. C. F. Sattermann, Selmuth Schulg, S. 3. Uhlhorn, Carl Schwarze, Carl Rarop und henry Mett.

#### Das Apollo-Theater.

herr M. Melges, ber erfolgreichellnternehmer des Apollo-Theaters, an der Blue Island Abe., nahe ber 12. Str., hat mit Silfe feines tüchtigen, auch für biefe Saifon berpflichteten artiftifchen Direttors, herrn Moris Sahn, Die Borbereitungen für Die tom menbe Spielzeit nahezu vollendet. Mufitbirettor Professor Battge wird ben mufifalifchen Theil ber Borftel lungen übernehmen, und Direftor Sahn erwartet bon biefem Arrange= ment nicht nur Erhöhung ber Leift ungsfähigfeit feines tüchtigen, neu gu fammengesetten Schaufpielerperfo nals, fonbern auch eine womöglich noch größere Betheiligung aller Theaterfreunde, ba ber liberale Unterneh. mer biesmal noch beffere Borfiellungen gu bieten gewillt ift, als in ber borigen Saifon. Der Bufchauerraum und bie Ballraume biefes beliebten Bergnügungslotals find in geichmadvoller Beife von ber befannten Deforationsfirma Sancod und Del= Bopida an M baum neu ausgestattet worden. Infcenirung und Roftum=Mustattung bes Eröffnungsftudes follen alles bis jett bort Gebotene weit in ben Schatten ftellen. Man barf alfo mit vollem Recht einer genugreichen Saifon entgegenseben.

Taufenbe Rheumatismus-Talle find burch Gimer & Minen bo Regent No. 2851 geheilt worden. Alle Beibenden jollten eine Flafche davon verfuchen. Gale & Blodi, 111 Randolph Etr., Agenten.

#### ---Ruditandige Stenern.

DerCounty=Schatmeifter hat giftern mit bem bedingungsweifen Bertauf ber Liegenschaften begonnen, auf mclde bie Steuern für lettes Sahr noch nicht bezahlt find. Der Bufchlag wird benjenigen Bietern ertheilt, welche fich bereit erflären, Die fraglichen gandereien gegen Begahlung ber Roften und hängig gemachten Rlagen am nachften | eines Brogentfates ber von ihnen begahlten Steuern an Die Gigenthumer gurudgugeben. Die Berfteigerung mirb bis gum Robember bauern. Die rudftanbigen Steuern, welche auf bief: Beife eingetrieben werben muffen, ba= tragen zufammen etwa \$500,000.

------

### Frauen ichreiben Briefe

an und-wir haben mehrere hunderte babon aufgehoben -in welchen fie fagen, wie wunderbar gut fie

Swift's vollkommenes Backfett

fanden. Wahricheinlich hat fein Rahrungsmittelfabrifant im Lande fo viele Empfehlungen wie wir.

Meberall perfauft me Somaly verfauft mirb, in Gimern wie Edmaly.

Swift and Company, Chicago

#### Die Gebrüder Dwiggins.

Sie haben ihre Schwindeleien in aller Stille fortaciett.

Die Gebrüber Dwiggins haben, wie aus einer Gingabe hervorgeht, Die foeben beim Dbergericht eingereicht morben ift, ihre früheren Schwindeleien in aller Stille fortgefest. Bellington 3. Thaper aus Williamsburg fagt in ber fraglichen Gingabe, bag er fich bon Elmer, Bimri und Jan C. Divig= gins nach und nach über \$1200 hab: abgaunern laffen. Die brei Bruber betrieben unter bem Ramen Balentin: & Co. ein Matlergefchaft an ber bie figen Borfe. Gie lodten Leichtglaubige auf ihren Leim, indem fie berficherten, daß fie "nach einem Gn= ftem" arbeiteten, welches jeben Berluit für ihre Runden bollig ausschließe. Der hereingefallene Berr Thaner verlangt nun, daß bie Firma gur 216= rechnung gezwungen werbe.

#### Gin unwahridicinlides Gerücht.

Es verlautet, daß Gouverneur Ilt= gelb an Stelle ber Rommiffare Cooper und Beber, benen ber Staats-Senat bieBeftätigung verweigert hat, biegerren Egbert Jamiejon und Chanes Ba= der gu Mitgliedern ber Bermanungs= behorbe bes Lincoln Bart ernennen werbe. Da Die Morbfeite Strafen= bahn-Befellichaft burch bie Serren Cramford und Winfton ichon gur Genuge in ber Rommiffion bertreten ift, fo ericheint es faum glaublich, bag ber Bouverneur beabsichtigen follte, auch noch ben Unmalt Diefer Gefell= fchaft, herrn Jamiefon, gum Mitglied ber Beborbe gu ernennen und baburch ber genannten Rorporation eine Dirette Mehrheit in ber Bermaltung bes Barts gu geben.

#### Bermeffert.

Die beiben Farbigen William Dten und Gorge Watts geriethen gestern an ber Ede bon Morgan und Lafe Strage über ein Rarienfpiel in Streit miteinanber, ber fehr bald zu einer muften Reilerei ausat= tete. Mit einem Male jog Batts fein Meffer und ftach nun feinem Begner zweimal in die linte Geite, fobag ber Bermundete befinnungsloß gufammenbrach. Er murbe ichleunigft nach bem County-Sospital gebracht, wofelbit Die Mergte feine Berletjung für nicht unbedingt lebensgefährlich erflärten. Der Mefferheld fist hinter Schlof und Riegel.

#### Salbe Mahrpreife nach Colorado.

Mm 11. und 12. Anguft verfauft bie North: Beffern Bahnlime Erfurfions Lidets nach Denper, Colorado Springs, Maniton und Bueblo und gurud gu halben Preifen -Breis einer Sahrt für die Rundreife, Sidets gultig für bie Mudreife von ben Buntten in Solorado vom 20. bis 25. August, mit ber Grlaubnig meiterer Ausbehnung bis gum 1. Geptember. Wegen Tidets und aller Fingelheiten wendet (fuch an die Agenten ber C. & D. B. Gifenbahn. bibi

#### Der Grundeigenthumemartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben amte

Koinard Str., 318 Juk füdt, von W. 97. Str., F. Objatt an R. G. Arcuk, \$1,000.
Omfla Ave., 25 Juk füdt, von 92. Str., R. Firbant an H. F. Mitchell, \$2,500.
Groß Ave., 175 Juk nördt, von 94. Str., verfelse an H. E. Allerich, \$1,300.
Gilbert Ave., 175 Juk füdetl, von A. R., 2.
R. Abegner an G. A. Baldwin, \$2,200. De an D. C. Allerich, \$1,200.

William Caller, 127 Anni führlift, bon M. M. S. S.

M. Regard an G. M. Callouin, \$2,200.

At Str., 118 An in thil, bon Waller Zite, G. D.

Michaelmad an O. M. 2018, \$2,000.

Weight an M. Dansell, String Zite, G. D.

Weight an M. Dansell, String Zite, G. D.

Weight an M. Dansell, String Zite, G. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Histon Wee, A. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Histon Wee, A. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Binion Wee, A. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Minion Wee, A. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Minion Wee, A. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Minion Wee, A. D.

Wardie Wee, 2018 fibl. bon Weight 2018

Washes Zite, 100 Anh 611 bon Chineton Mr.

M. M. Borton in A. M. Crawdia & Go. Slave, Str., 100 Annie Wee, A. D.

Washes Zite, 100 Anh 611 bon Chineton Mr.

M. M. Borton in A. M. Crawdia & Go. Slave, Str., 100 Annie Wee, A. D.

Washes Zite, 100 Anh 611 bon Ringie Zite, M. Morton in A. M. Crawdia & Go. Slave, Str., 100 Annie Wee, Str., 100 Annie Wee, Str., 100 Annie Wee, M. S. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie Wee, M. Sold, Slave, M. 100, Wee, G. D.

Wardie W er Str., &. mannfen ousighrliche

## Bau-Grlaubnificheine

nurben ausgestellt an: 3. A. Reafter, 2-fiof. und bafement Brid Alats, 2001 BB. Cougt f Etr., wurden ausgefest en: d. A. Kenker, 2-füd. und Palement Brid Ains. 2001 B. Gonart h. Str. \$1,000. Goward Denslein, Inföd. und Briment Brid Store und Flats, 2234 Aoden Str., \$1,000. A. document, Leide, Arame Flats, 944 Ctio Str., \$2,500. Mantice Bon Alotten, 31061 2-föd. und Briment Flat Administer, Albowerische Somma Ave. und Fulton Str., \$2500. O. D. Editt G. Putts, 3-füd. und Briment Brid Bohnbairt, 200-100, Flats, 3-füd. und Briment Brid Bohnbairt, 123—130 7.4 Str., \$10,000. A. B. Sarris, 3-füd. und Briment Brid Bohnbairt, 123—130. Guith G. Bohnbairt, 123—130. Guith G. Den, 3100. Guith G. Den, 3100. Surie 2-füd. und Briment Brid Bohnbairt, 123—130. Guith G. Den, 3100. Guith G. Den, 3100. Surie 2-füd. und Briment Brid Flats, 1361—1362 Sheffield Ave., \$22,000.

#### Edcidungeflagen

wurden eingereicht von Charles C. gegen Merrie E. Jones, wegen granitmer Bebanblung; Minvie Lee gegen Dugb B. Godolin, wegen Berbaffens: Glischet gegen Budb B. Godolin, wegen Berbaffens: Glischet gegen Richards Andenschmist, den granismer Bebrindeng; Angelina gegen John Sartemann, wegen gegen Minmie A. Batterfun, wegen Gerfe A. gegen Woords B. Garner, wegen Geberuchs; Elife ford B. gegen Minnie A. Batterfun, wegen Gerbruchs; Beffinds angen Greit Plente, wegen Gerbruchs; Reffinds Grebu B. gegen Que L. Zwitt, wegen Geffens Grebu P. gegen Gutte Que Der Beffens B. gegen Que D. Zwitt, wegen vernen gern verne gent verne Berte, woden Bertaffens; Leonora gegen Charles E. Brindt, wer Bertaffens; Leonora gegen Charles E. Brindt, wer gen Tounflicht; Arel A. gegen Gliabeth Betuffen, wegen Stebende; Marbew J. Banber, gegen Elisfabeth Benber, wegen Trunflicht.

#### Todesfälle.

Radft:bend beroffentlichen wir Die Lifte ber Deut. Nachlicheid beröffentlichen bit bie Litte ber Zeichen, Aber beren Tod den Gefiennbeitsfaulte judien gestern und bente Meldbung inging: Indian Genett, 90 LeMopne Str., 06 3. Indian Genett, 90 LeMopne Str., 06 3. Indian Gerender, 44 Mossash Str., 70 3. Indian Reumann, 443 Lacrabre Str., 20 3. Indian Reumann, 443 Lacrabre Str., 20 3. Incod froigh, 550 M. 25. Str., 65 3. Iriebrich Krumunhaar, 387 Cedgwid Str., 82 3.

#### Es ward ihm leid.

Gin gut gefleibeter junger Mann trat gefiern in ben Rorridot ber Stadthalle und fagte bort einem Bi= garrenhandler, er habe Gift genommen und möchte argtliche Silfe haben, Dabei zeigte er eine halb geleerte Ffaiche mit Laudanumlöfung. Das ichaffte ben jungen Mann nach bem Gefundheitsamt, mo Gegenmittel an: gewandt wurden. Der reumuth'ae Tobestanbidat murbe fpater in bebentlichem Buftand nach dem County: Sospital beforbert.

Ausgezeichnete Tage und Abende Schule. Benant & Stratton Bufines College, 315 Babaib Ube.

#### Seirathe:Ligenfen. Golgende Beiraths. Ligenfen wurden geftein in bis

Gelgende Geiraths-Lizeufen wurden gestein in bie Effice tes County Cletes ausgestellt:
Camari Indied, Margareth Lyons, 28, 31.
Camari Intern. Active Bindjer, 27, 18.
Abradam Aurmein, Jusia Gieje, 29, 29.
Abrid Margareth Lyons, 22, 28.
Abrid Margareth Lyons, 22, 28.
Abrid Margareth Lyons, 21, 28.
Abrid Margareth Lyons, 21, 28.
Abrid Lydrig Ratarypan Jerfonskin, 28, 28.
Abridd Ratarypan Jerfonskin, 29, 28.
Abridd Empanion, Barridd Reiger, 29, 31.
Abridd Empanion, Barridd Reiger, 29, 31.
Abridd Grapabl, Barri Lydrey, 29, 31.
Abride Grapabl, Ton Andrews, 29, 31.
Abride Grapabl, Ton Andrews, 23, 24.
Abrides Grapabl, Ton Andrews, 21, 28.
Abridge Grapabl, Ton Andrews, 21, 28.
Abridge Grapabl, Ton Andrews, 21, 29.
Abrides Grapabl, Ton Andrews, 21, 29.
Abrides Grapabl, Ton Margaria, 31, 32.
Abridge Grapable, Ton Barrier, 35, 42.
Abridge Grapable, Ton Barrier, 25, 20.
Abrid Barrier, Affic Medonical, 47, 18.
Charles Johnson, Ratary Barrier, 25, 21.
Abrid Selomann, Kertn Erimer, 25, 21.
Abrid Selomann, Kertn Erimer, 25, 21.
Abrid Grapable, Ton Ratfon, 21, 25.
Architand Barrier, March Bernenski, 26, 22.
Crory Edurman, Barrier, Bridge, 21, 25.
Architand Barrier, March Erimer, 25, 21.
Abrid Barrier, Lamir Andrews, 21, 19.
Architand Barrier, Annie Andrews, 25, 25.
Abroen Grafend, Emilie Reinfer, 37, 25.
Abrid Grafend, Anthre Emma, 28, 25.
Abroen Grafend, Emilie Reinfer, 35, 20.
Craf Johnson, Vertic Varien, gefent, Alter, 26,
Architan Recker, Fennie Melville, 28, 20.
Craf Johnson, Vertic Varien, gefent, Alter, 26,
Architan Recker, Lennie Relative, 27, 24. Joseb Burgkiede, Josephine Alvill, 23, 29. Ord Johnson, Vottie Varien, opient. Alter, 25 Joenth Arafe. Angular Grupe, 26, 21. Silitan Reder, Annua Regular, 26, 21. Silitan Reder, 27, 24. John Conlin. Marn Glanca, 28, 23. Geatra Stabife, Annu Angeles, 27, 24. Julius Stabife, Annu Angeles, 21, 27. Jucob Mills Budline Schaffer, 21, 24. Menno Cho. Sarah Cho. 27, 23. Jordon Mills Budline Schaffer, 21, 24. Menno Cho. Sarah Cho. 27, 23. Jordon Mad. Maggie Groth, 22, 18. Sarah Batis, Maggie Groth, 22, 18. Sarah Batis, Maggie Groth, 22, 18. Juro Mills, Maggie Groth, 21, 21. Julius Angeles, Nathe Collins, 23, 20. Ordina Polorno, Pelius Amerika, 23, 20. Ordina Polorno, Pelius Amerikaan, 21, 19, 28th Maggie, Mark Stinner, 22, 24. Juliu Maggiet, Mark Stinner, 24, 24. Andends Marphy, Kille Collins, 23, 20.
(20thu Paforent, Mary Lithuet, 21, 19.
(20th) Margen, Mary Linner, 22, 25.
(20th) Harte Teimbred, 22, 25.
(20th) Harte Teimbred, 23, 24.
(20tha) Schull, Angulte Reumann, 24, 19.
(20tha) Schull, Angulte Reumann, 23, 30.
(20tha) Schull, Angulte Reumann, 23, 30.
(20tha) Shanred, Boulins Roypenfitiner, 24,
(20tha) Shanred, Mountins Roypenfitiner, 24,
(20tha) Shanred, Mountins Roypenfitiner, 24,
(20tha) Shanred, Minnie Brigges, 24, 23.
(20tha) Shanred, Mann C'Donnell, 24,
(20tha) Royle, Manne Officia, 22, 20.
(20tha) Angule Harten, 23, 25.
(20tha) Angule Harten, 23, 18.
(20tha) Angule Harten, 23, 18.
(20tha) Angule Harten, 23, 18.
(20tha) Angule Harten, 24, 26.
(20tha) Royle, Martha Troble, 24, 24.
(20tha) McGatthy, Maggie Phalan, 22, 20.

#### Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet bet Rechtsanwaltherr Ben 32. Chris freu jeu, Jimmer 12-11. Rr. 95 5. Abe.

C. 49. — Genig follte ber Banberein für die acht Monate ober wertigftens für einen Theil breier Feit Zinfen bezatierten, im Sber Geage mit Beitimuntbeit beantworten zu fonnen, mißten wir ze-boch erft wiffen, wie die Statuten lanten. Dt. R. - Allgemein wird das Meiftener Borgel-

nan und das von Sebres als das beste angeseben. S. R. — Auf berartige rein geschäftliche Gupfedelungen können wir uns nicht einlaffen.

T. B. — Sie haben Recht. Die Morter "Als" und Lubber beduten ursprünglich das ichte, namlich tweiten ursprünglich das eine Anfallauf ihrergegungenes und daher unsrauchder gesoodenes Fleich; in übertragenem Sinne find fte bedanntlich Schimpfmörter.

Sübner ,8c per Pfund. Feibjabrsbithner, 8-10fc per Pfund. Teutbubner, 8-9c per Pfund. Guten, 8-10c per Pfund.

Butternuts, 60c-65c per Bufbel. Didorb. \$1.73-\$2 00 per Bufbel. 29affniffe, \$1.25-\$1 50 per Bufbel.

Butter. Befte Rabmbutter, 19c per Pfund.

Edmaly, 63-83c. Gier. Grifche Gier, 12c per Dugenb.

Note.
Acopfel, \$1.00-\$1.75 per Faß.
Acopfel, \$1.00-\$5.00 per Kifte.
Acommen, ope-\$1.00 per Bund.
Acommen, ope-\$1.00 per Bund.
Acommen, ope-\$1.00 per Bund.
Acommen, \$1.00-\$12.50 per Hundert.
Acommen, \$1.00-\$12.50 per Hundert.
Acommen, \$2.00-\$1.00 per Faß.
Acommen, \$2.00-\$1.00 per Faß.
Acommen, \$2.00-\$1.00 per Faß.
Acommen, \$2.00-\$1.00 per Faß.
Acommen, \$2.00-\$1.00 per Faß. Pflaume, 85c-\$1.40 per Lorb.
Pflaume, 85c-\$1.40 per Lorb.
Pflaume, 10-35c per j Buile.
Stackberren, 50c-\$1.00 per Lifte ju 16 Pfs.
Oimberren, tothe, \$1.00-\$1.75 per Lifte ju 24 Pints.

Commet . Metgen. Muguft, Gilc; Ceptember 68fe.

Rr. 2, bart, 64-66c; Rt. 2, roth, 675-68fc. Rr. 3, bart, 64-65c. Binter . Welgen.

Rais 2, gelb, 411-42c; Rr. 2, weiß, 41-43c. Roggen. Rr. 2, 44-46c.

Berte.

Daler. 2, meiß, 26-261e; Rr. 3, meiß, 21-234,

Dea. Rr. 1 Timotho, \$12.50 \$14.00.

### Albendpost.

Erfdeint taglit, ausgenommen Sonntags Derausgeber. THE ABENDPOST COMPANY. .Abenbpoft's Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Buiden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Taephon 9to. 1498 und 4046.

Breis beronntagebeilage ... 2 Gents Durch unere Trager frei in's Dans geliefert Banterilid Idbrlid im Boraus bezahlt, in ben Ber. 88.00 Schrito nach bein Muslande, portofret ..... \$5.00

Belegenheit für den Gouverneur.

Gegen bie Staliener, welche bie Reger gewaltsam ausgetrieben haben, ift bot ben Behörben in Spring Ballen anch tein einziger Schritt gethan wor ben. Der Cheriff und ber Ctaats onwalt berufen fich barauf, bag bie "Rioters", Die fie im porigen Jahre bor Bericht ftellten, fammt und fonbers freigesprochen wurben, und ber Mayor halt es augenscheinlich mit feinen Landsleuten. In Folge beffen find bie Staliener noch fühner geworben und broben, baß fie jeben Schwar gen umbringen werben, ber es magt, in fein Saus gurudgutehren. Soch ftens foll ben Bertriebenen ihr bischer hausrath nachgeschickt und gestattet werben, ihren rudftanbigen Lohn gu

> Die Reger in Chicago und anberen Städten bon Illinois find burch bie Borgange in Spring Ballen in begreifliche Entruftung berfest worben. Gie haben fich gunachft an ben Bouberneur gewendet, reben aber theil= weife ichon bon einem bewaffneten Buge gegen bie Italiener. Daß ein folder guftanbe tommen wird, ift nicht fehr mahricheinlich, weil bie zu einem Musmarich nöthige Borarbeit nicht in aller Stille und ohne Borwiffen ber Behörben gethan werben fann, inbef fen ift es feineswegs unmöglich, bag in Chicago felbft bie Reger Rache an ben Stalienern üben. Um bem borgubeugen, follte ber Gouverneur alle fei ne Amtsgewalt aufbieten, um bem "Raffentrieg" in Spring Ballen Ginhalt zu thun. Wenn er ben guten Willen bazu hat, fo werden fich schon Befete aufftobern laffen, Die feine "Ginmifdung" rechtfertigen. Die Berfaffung mag ben Fall nicht borgefeben haben, bak in irgend einem Theile bes Staates vollständige Anarchie eintreten fonnte, aber wenn bie ortlichen Behörben thatfachlich bie Mobherr= fchaft bulben, fo wird wohl ber höchite Staatsbeamte bas Recht haben, Diefen Buftanben ein Enbe gu machen. "Theo retisch" mag er gu marten haben, bie ber Cheriff ober Manor feine Silfe in Unipruch nimmt, doch hat ichon ein gemiffer Goethe gefagt: "Grau, theu rer Freund, ift alle Theorie."

Bouberneur Altgeld hat fich trob mancher Schrullen feinem Umte ge= machfen gezeigt. Es ift beshalb gu ermarten, baf er auch bei diefer Belegenheit bas Richtige thun wird.

#### Wecht und Gerechtigfeit.

Gin früherer Richter führt in einem hiefigen Morgenblatte Rlage barüber, bag manche Richter in Coot County jeden Gefangenen entlaffen, ber ohne fchriftlichen Saftbefehl (Warrant) ber= haftet worden ift, und bag fie übervies noch die Beamten ichelten, welche Die Berhaftung in gutem Glauben borge= nommen haben. Diefes Berfahren, fagt er, wiberfpreche fowohl bem Geifte wie bem Bortlaute ber Bejege und jei bom Obergericht noch nie gebilligt mor= ben. Es fei allerdings bie Pflicht ber Richter, willfürliche und ungerechte Berhaftungen zu verhindern, aber ebensomohi feien fie verpflichtet, wirtliche Berbrecher gum Brogeffe feftauhalten. Db ber Boligift einen fchriftlichen Befehl in ber Tafche gehabt habe, oder nicht, sei gang gleichgiltig, folange er nur einen Miffethater gur Strecke gebracht habe. Der Richter folle bes= halb fofort ein Berhor anftellen und teinen Gefangenen entlaffen, bon beffen Shulb er übergeugt fei.

Dieje Musführungen flingen bem Laienohr burchaus bernünftig. Denn in erfter Reihe find boch die Berichte bagu ba, Gerechtigteit gu üben und bie menschliche Gefellschaft zu fcugen. Sie find jedenfalls nicht eingefest morben, um leere Formen gu mahren und bie "Rechte" bes Berbrechers höher gu ftellen, als bie bes Gemeinwefens. Wenn nun ein Sicherheitsbeamter ei= nem Menichen begegnet, ben er vielleicht schon Monate lang wegen eines Berbrechens berfolgt hat, jo tann er benfelben boch nicht blos beshalb ruhig feines Weges giehen laffen, weil er qu fällig teinen Warrant bei fich tragt. Cbenfo menig tann ein Boligift jebes mal einen Abbotaten gu Rathe gieben, ebe er eine Berhaftung bornimmt. Der Richter mag und foll bie Beweise prüfen, Die ber Poligift gegen feinen Befangenen borbringt, und wenn fie ihm ungenügend erscheinen, fo tann er bem Saftling fofort wieder Die Freiheit geben, aber bag er auf bie Unflage gar nicht eingeht und bem Beamten über-Dies noch Bormurfe macht, ift gang ge= wiß nicht in ber Ordnung. Dadurch entmuthigt er nur bie Polizei, ber bie Erfüllung ihrer Pflichten ohnehin schon schwer genug gemacht wird, und gleich= zeitig ermuntert er bie Feinde ber Ge fellichaft jum Biberftanbe gegen bi Staatsgewalt. Manche Richter fchei nen thatfachlich auf bem Standpuntte angelangt ju fein, bag bie Boligei foulbiger ift, als bie Uebelthater, Die fie berhaftet.

Ueberhaupt bietet bie "Rechtspflege" hierzulande auffallenbe Gegenfage Ginerfeits tann ber anftanbigfte Bur ger wegen ber unbebeutenoften lieber retung auf bem Batrouillenwager burch bie Stadt gefchleift, andererfeite tann ein Ginbrecher und Strafenrau: ber ohne ichriftlichen Befehl nicht per haftet werben. Gin armer, einfluß: lofer Menich wirb Wochen und Mongte in einer "Untersuchungshaft" gehalten,

bie alle Schreden bes Buchthaufes in ben Schatten ftellt, und ein Gewohn heitsverbrecher bleibt bis gu bem, bieleicht erft nach mehreren Jahren erfol= genden Prozeffe auf freiem Fuße, weil r Burgichaft geben tonnte. Die Beib itrafen, ju benen "politische" Schurfen verurtheilt worden find, werben bon ihren "Freunden" erlegt, mabrend fie oon ben armen Schludern, bie moati= der Weife nur einen Raufch gehabt Saben, im Arbeitshaufe "abberbient" werben muffen. Daß bas Alles fo fein muß und nicht anders fein fann, will m Durchiconittsburger nicht einleuch= ten, obwohl die Juriften fich auf bas gemeine Recht und einige Diffionen Bragebengfälle berufen. Recht muß ja Recht bleiben, aber daß Recht und Ge= rechtigfeit zwei grundverschiedene Begriffe find, ift am Ende nicht nothwen=

Leider ift an Abhilfe nicht gu benien. Wie die Mehrheit ber Gejeggeber oon Minois foeben erflart hat, ift es gang zwedlos, Die Legislatur mit aiten "chestnuts" ju beläftigen. Colange bas Bolt nur Menschen mit fleinem Gehirn und weitem Gemiffen gu feinen Bertretern turt, - und bon biefer Ge= wohnheit icheint es nicht laffen gu tonnen, - wird die Rechtsreform ein Traumgebilde bleiben

#### Mugloje Belebrungsarbeit.

Große Aufregung herricht in gang England über Die Ermordung einiger englischen Miffionare, Die fich in Das Innere Chinas vorgewagt hatten und bon feinem europäischen Stanonenboote gefchütt merben tonnten. Inbeffen ift es nur allgu begreiflich, baf bie un miffenben Stlaffen in China fich gegen Fremde aufhegen laffen, Die nach ihrem eigenen Bugeständniffe bie dinesischen Sitten untergraben und eine neue De= ligion einführen wollen. Da fich felbft in den Stulturländern Europas bie an= geblich givilifirten Beifen borreben laffen, bag die Juden driftliche Rinber ichlachten, um ihr Blut am Baj= fahfest zu benüten, fo mirb es ben chi= nesiichen Rulis nicht gar so fehr ber= übelt werben tonnen, bag fie glauben, Die chriftlichen Miffionare wollten chi= nefifche Rinder ftehlen und auffreffen. Das Leben eines bubbhiftischen ober mohamedanifchen Diffionans würbe in ben meiften chriftlichen Lanbern auch nicht allgu ficher fein. Wenn jo ein Beide nach Spanien ober Polen tame und thatfachlich einige Gingeborene gu feinem Glauben befehrte, fo wurde es ihm wahrscheinlich nicht beffer ergeben, als ben driftlichen Gendboten im In-Im Grunde genommen ift es boch

geradezu eine Berausforberung an ein

uraltes und auf feine Bebrauche un= gemein ftolges Bolt, wenn man feiner Religion ben Rrieg ertlart und ben Abfall bom Glauben feiner Bater geradezu ermuniert. Wilbe, Die ben Guropaer als höheres Wejen betrachten und bor ihren Gogenbildern teine allgu große Uchtung haben, mogen fich me= nigftens außerlich leicht betehren laffen, aber folche Bolterfcatten, wie die gin= dus, die Chinefen und die Japaner, Die feit Sahrtaufenben ihre eigene Wefit= tung und Philojophie befigen, erbliden in ben Bestrebungen ber Diffionare eine furchtbare Beleidigung. Dagu tommt noch, daß bie Guropaer, Die fich in jenen Lanbern nieberlaffen, burch Beifpiel feine Bemunderung erregen fonnen, und daß die Bertreter ber berichiedenen driftlichen Glaubensbetenntnige fich häufig miteinander gan= ten. Mus allen Diefen Grunden find bisher alle Berfuche gescheitert, bem Chriftenthum unter jenen Bolterichaf= ten eine irgendwie nennenswerthe Berbreitung gu verschaffen. Was ben Englandern nicht einmal in bem bon ihnen beherrichten Inbien gelingen will, bas tonnen fie in bem gegen alle Fremben abgeschloffenen Innern Chi= nas ficherlich nicht zu erreichen hoffen. Wenn fich bie Miffionare trogbem aus ben Bertragshafen berauswagen, fo haben fie Die Folgen fich felbit gugu= ichreiben.

Ueberbies gibt es in Grofbritannien felbft für bie Rirchen noch mehr als genug zu thun. In ber britischen Sauptstadt machien Sunderttaufende ohne chriftliche und überhaupt ohne alle Erziehung beran. Alle Arten bes Lafters und bes Berbrechens find in Conbon minbeftens ebenfo verbreitet, mie in Beting. Das viele Gelb, welches für Die gang nuglofen Betehrungsverjuche in Ufien ausgegeben wirb, tonnte aljo viel portheilhafter in England angelegt werben. Natürlich wird bie britische Regierung von der chinefischen Benugthuung forbern und auch erhal= ten, aber bie Borgange bon Ru Cheng werben fich noch häufig wiederholen, wenn bie englischen Miffionare auf ihrem Borhaben beharren. Die Chi= neien hangen an ber Religion bes Ron= ju-tfe mindeftens ebenjo fest, wie die Guropaer am Chriftenthum, und es ift Tollfühnheit, fie berfelben abwendig machen zu wollen.

### Giwas vom Supjermarit.

In ben jüngften Marttberichten lieft nan: Bofton; Rupfer augerft lebhaf: und feft im Breife mit fteigenber Senbeng. Starte Radfrage.

Und aus ben Borfenberichten Bojions - Bofion ift ber Rupfermartt unferes Landes - erfieht man, baß Die Untheilfcheine ber gwölf größten aupferbergmert-Gefellichaften, gang ingewöhnlich boch im Breife fteben, ind fich gang befonberer Bevorzugung arfreuen. Gerner wird ein fleiner Rudblid uns zeigen, bag Rupfer feit Beginn biefes Jahres, um gwei Cents Das Pfund, ober 27 Brogent, im Breife ftieg, und bag bie Attien ber Rupfer bergmert-Gefellichaften in berfelben Beit fprungweife in bie Sobe gingen. iodaß fie heute theilweise hoher im Breife ftehen, als je porher. Der Marttwerth einiger ber Uttien ift beute fogar höher als gur Beit ber Bluthe Des befannten Rupfer-Trufts, und bie icon ermahnten gwoif großen Gefell-

ichaften haben in jungfter Beit ihre Rapitalmaffe um nicht weniger als \$30,000,000 erhöht. Die Arbeitaloh: ne in allen großen Rupferbergwerten wurden im Laufe bes Nahres erhöht. weitere Lohnaufbefferungen find au erwarten, und Die Befellichaften find trogdem in der Lage, gang enorme Di= videnden zu gablen.

Wie muß man bie Gefammtlige einer Induftrie, Die folche Erscheinungen aufzuweisen bat, bezeichnen? außerft gunftig - als blubenb, ameifellos.

2115 por anberthalb Jahren im bemofratifchen Rongreg ber Borichlag gemacht wurde, Rupfer auf Die Freili: ite gu ftellen, ba gellte burch bie Reiben ber Republitaner ein mabrer Entruftungsichrei. "Das ift ber Berberb bes Rupferbergbaues in unferm Lanbe", jo hieß es, und die republitani= iche Preffe echote gurud: "Der Ruin ift unabwendbar, wenn der Zoll auf Rupfer fallt." Man war im republita= nischen hauptquartier feiner Cache fo ficher, daß man Landtarten gur Bertheilung brachte, auf benen bie gange Rupfergegend in Michigan ichwarg chattirt war, jum Zeichen der Trauer über das Dahinschlachten einer wichtis gen Induftrie burch bie mit Blindgeit geschlagenen Bollreformer.

Das war alles fehr rührenb, aber der gottlofe bemotratische Rongres blieb feft, und der Boll auf Rupfer fiel. Geit beinahe einem Jahre ift bas neue Zollgeset in Rraft, und die Ru= pferindustrie ift nicht nur nicht bahin= geweltt, gestorben und verborben, fonbern fie erfreut fich, wie aus ben oben gemachten Mittheilungen gu erfeben ift, einer gang auferorbentlichen Bluthe. Die republitanifche Prophezei= ung war grundfalich, bas Gegentheil trat ein.

Befonbers feinfühligen Naturen nag ber wiederholte Sinweis auf Diefe schwere moralische Niederlage ber Sochzöllner unebel erfcheinen, aber es ift nothwendig von Zeit gu Zeit barauf hinzuweisen, als wie falfche Propheten jich die Sochzöllner erwiesen, benn bie Befahr ift nicht ausgeschloffen, baß fie einen neuen Unfturm wagen werben, und bie Bollreform ift gudem noch lannicht burchgeführt. - Das Prophe e'en ift immer ein miglich' Ding, befonbers aber, wenn man wiffentlich falich prophezeit. - Das ben republi= tanifchen Sochzöllnern in's Stamm= buch. —

#### Localberiant.

20as ift am gwedmanigfien? Die Abfallfrage noch immer ungelöft.

Bor einigen Zagen berichtete Die "Abendpost", daß ber Ctadivermal= tung bon einer Befellichaft, welche Die Ruchenabfalle ber Stadt auf chemifchem Bege vernichten will, ein annehmbarer Borfchlag gemacht morben ift, ihr Gnitem auf Die Brobe gu Ingwischen find Dr. Samilitellen. ton und Alberman Dabben im Muftrage bes Manors in Bittsburg ge= mefen und haben fich die Abfallberbrennungs Defen angefeben, welche bort feit jechs Jahren mit beftem Erfolg in Gebrauch find. Diefe Defen verbrennen innerhalb bon fechsgebn Stunden, mit einem Roftenaufmand bon nur 25 Cents per Tonne, je biergig Tonnen Abfalle. Sie toften \$8000 bas Stud und man berechnet, bag gehn folche Defen ausreichen würden, Die Abfalle Chicagos ju gerftoren, poraus gefett, bak ein geneigtes Bublifum bagu gebracht merben fann, Riichenab falle und Afche auseinander gu hal-

Mus Borftebenbem ift zu erfeben. bag es an Borrichtungen gur Berftorung ber Abfalle nicht fehlt, fonbern baß es fich nur barum hanbelt, eines bon ben borhandenen gwedmäßigen Spftemen angunehmen.

#### Die neuen Grofgefdworenen.

Die für ben Ceptember Termin ausgeloofte Grandjury besteht aus ben folgenden Mitgliedern: Ebward Bed, 308 Franklin Str.; C. P. Schaad, 83 Lincoln Abe.; Mager Bloom, Arling ton heights; Martin J.Ruffell, Chronicle Office; Chas. F. Branton, Blue Jeland; Theo. Geftefeld, 1514 Belmont Abe.; henry Jaefchte, 366 R. Martet Str.; Mug. Dumte, 689 D. 20. Str.: Wm. Arnold, Town of Rid; Jerome Ringslen, Barrington; G Buagbonowsin, an Paulina und 17 Str.; Albert McIntofh, 3544 La Salle tr.; Hermann Sangamon, 116 Barrabee Str.; R. G. Bathier, 172 Milmaufee Abe.; Joe Cregno, 186 Bacific Abe.; 3. Sowete, 77 Meno ninee Str.; henrh Sidel, 176 Biffell Str.; F. S. Hogan, 543 an 63. Str.; Thos. Carroll, 642 G. Afhland Ave. Freb. Chult, Dat Lawn; B. herrid, 3409 Prairie Ave;. 3te F. Rivers 3639 Armour Ave.; Edward M. La hiff, 52 Lytle Str. Mle Obmann wird Marting. Ruf.

ell fungiren.

#### Der Bahnargt bei "Major".

Es war immerhin ein giemlich gefährlicher Befuch, ben geftern ber Thier marter "Ch" De Bry im Berein mit bem Bahnargt S. S. Croß bem benga lifchen Prachtlowen "Major" im Lincoln Bart zoologifchen Garten abftat tete. Es handelte fich hierbei barum, ju ermitteln, ob bem ge fangenen Buftenfonig ein andeinenb faul werbenber Bab gezogen werben muß. "Major" machte ein ziemlich brummiges Gesicht, als bie Befucher seinen Räfig betraten, boch wußte De Bry ihn in Bucht gu halten. Der Lowe ließ es fich fchlieflich ruhig gefallen, bag ber Warter ihm bas Maul aufriß, und bie Untersuchung ergab bann, baß ber Bahn borläufig noch nicht gezogen zu werben braucht.

Dr. Croß foll boch recht froh gewe-

fen fein, als er gludlich wieber aus

bem Rafig feines Patienten war.

#### Zod in den Wellen.

Ein Lieutenant ber fouerwehr ertrunfen. Lieutenant John Mhers, Befehls=

haber bes in South Chicago ftatio= nirten Löschbootes "Chicago" und feit langen Jahren ein verdientes Mitglied ber städtischen Feuerwehr, ift geftern Rachmittag am Fuße ber 75. Str. auf einer Bergnugungsfahrt im See ertrunten. Miners war in letter Beit frantlichft gemefen und lag auf irgtlichen Rath in feinen Freistunden eifrig dem Segelfport ab. Much geftern mar er mit feinem Freunde 3. Little wieder in einem fleinen Boot auf ben Gee hinausgefahren. In ber bezeichne ten Begend brachte ein ploglicher Windftog bas Boot gum Rentern, und obgleich es beiben Infaffen bes Jahrzeuges gelang, fich an Diefes festzu: tlammern, tonnte ber bes Schwim: mens unfundige und durch Rrantheit gefdmächte Miners feinem Schidfal nicht entgeben. Die Rrafte verliegen ihn, er versant bor ben Mugen feines Freundes und in Rufweite bom Ufer, an welchem fich Sunberte von Baben ben tummelten, in ben Wellen und er= trant. Little murbe gleich barauf gerettet, Miners Leiche aber ift erft einige Stunden fpater gefunden wor ben, als es für alle Wiederbelebungs= bersuche bereits gu fpat mar.

#### Gine traurige Beidichte.

Mls ber junge Schloffer William Saas Chicago verließ, um im Beften bas Glud gu fuchen, ba verfprach er feinem blonden Schat, er werde balt fchreiben und Beld fchiden; bann würbe Unnie ihm nachfommen und es merbe eine frohliche Sochzeit geben. Seitbem find gehn Jahre bergangen, Unnies Eltern find geftorben, fie felber ift bor ber Zeit gealtert, aber fie mar tet noch immer auf ben Brief. In all' ben Jahren hat fie ben Brieftrage täglich gefragt, ob er noch immer nichts für fie habe, und ber Brieftrager, ber bas arme Madchen und feine Ge schichte kannte, bat fie freundlich bertroftet, und bie Beiftestrante, benn gu einer folchen mar Unnie über bem Warten geworben, gab fich gufrieben und hoffte gebulbig weiter auf ben Brief, ber nicht tommen wollte. Bor einigen Wochen nun tam ein anberer Briefträger, Ramens Meudorf, in ben Begirt, gu welchem bie Bieland Str. in ber Nahe ber Morth Abe. gehört. Diefer fand Unnies ewige Fragen la cherlich, und bagerr Neudorf ein fpaß: liebenber Mann ift, fo trieb er feinen Scherg mit ber Schwachfinnigen. Un= nie mußte fchließlich glauben, Reubori habe ben bon ihr erwarteten Brief, aber er wolle ihr benfelben nicht geben. Mls Neuborf geitern auf feiner Runde an bas Saus Mr. 575 Bieland Abe. fam, erwartete ihn Unnie icon. Bie ber erhielt fie auf ihre Frage eine fpot= tenbe Untwort, und ba mart fie bem Mr. Reuborf einen Badftein an ben Ropf. Die Berletung bes Brieftrager ift nicht gefährlich, aber er wird boch für einige Tage feinen Dienft thun fonnen. Unnie ift ordnungsmäßig ber= haftet worden.

#### Die Babierpreife fteigen!

Niedriger Bafferftand und befonbers bie bon ber Bunbesregierung "im Intereffe ber Schiffahrt" ange-Bisconfiner For Riber verurfachten, baß faft bie Salfte ber Bapiermublen im Beften bes Landes ben Betrieb ein ftellen mußten. Alls Folge Dabon find bie Bapierpreife im Steigen begriffen. Die Papierhandlungen werben gwar biejenigen Runben, mit welchen fie Rontratte haben, wohl ober übel ju ben alten Breifen bedienen muffen, Abnehmer jedoch, welche ihr Papier im offenen Martte gu taufen pflegen, werden fich bagu berftehen muffen, bon \$3-\$7 per Tonne mehr gu begablen als bisher. Gine Tonne gewöhnlichen weißen Drudpapiers reicht für 22,500 fechefeilige Zeitungen aus. berichiebenen Bapiermublen pflegten bei regularem Betrieb täglich 1400 Tonnen Papier fertig gu ftellen, gegenwärtig liefern fie nur etwa 800 Tonnen per Zag, und bas Papier ift in Folge beffen jo fnapp geworden, bag bie Papierhanbler faum mehr ihre ftanbige Runbichaft befriedigen tonnen.

#### Celbftmord-Randidat.

Des Dafeins überbruffig, ber fchludte geftern Nachmittag ber Bar= bier Beorge 2B. White, von Nr. 289 Fulton Str., eine Dofis Bift, murbe aber burch ichleunige Unwendung ber Magenpumpe bald wieber außer Befahr gebracht. Man transportirte ben Lebensmuben bann porläufig nach bem County-Hospital.



## Vergiftetes Blut

## Hood's Sarsaparilla rieb das Gift aus seinem Blute und erneuerte sein ganzes system. Er nahm nur wenige Flaschen und war vollkommen eheilt. Er ist jetzt ein grosser, dicker und gesunder Knabe." JAMES L. ALLEN. Delphos, Ohio. 5 Hood's Pillen sind geschmacklos. milde, wirk-

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Dom Konvent der Gewandmacher. Streit in der Möbelfabrit von S. Karpen &

Brothers.

In ber geftrigen Gigung bes Ronvents der Gewandmacher von Nord-Amerita, welche ben Bemertichafts Begirt Ro. 231 bes Orbens ber Ur= beiteritter bilden, wurde die Ginführung einer Schukmarte beichloffen, dazu eine energifche Agitation gegen-Die American Feberation of Labor, welche fich angeblich unredlicher Dit tel bedient, um bie gu ben Arbeiterittern gehörenden Bewandmacher gu befambfen. Die Rem Dorter Delega ten behaupteten, Die 2. F. of Q. liefere einer bortigen Firma Schugmarten für Rleibungeftiide, bie im Staats guchthaus angefertigt feien. Dit gro-Bem Beifall murben Die Berichte über ben fiegreichen Rampf aufgenommen, welchen Die Rem Porter Lotal-Ber bande ber Bereinigung gur Beit gegen Die Schwinbuben führen. Es murb ein Befdluß angenommen, welcher un abhängiges Borgeben auf politischem Bebiete für ein nothwendiges Silfs mittel ber Arbeiter-Bewegung erflar! Gin Romite bestehend aus ben Dele gaten Rofenthal, Swanfon und Schneiber, murbe mit ben Borberei tungen für eine Maffen-Berfammlung beauftragt, bie am Donnerftag Abend Stattfinden foll.

Die bei ber Dobel-Firma G. Rarpens & Bros. beschäftigt gemejenen Bolfterer haben wegen einer Lohnfirei igfeit geftern Die Arbeit niedergelegt.

Die Gifengieger-Union Ro. 243 nahm in ihrer geftrigen Berfammlung einen Befchluß an, burch welden fie bem Clouperneur Mitgelb ibre Uner fennung befür ausbriidt, bag er bon ber Befehgebung Die Ginfetung eines Schiedsgerichts für Streitigfeiten gwi ichen Arbeitern und Unternehmern erzwungen hat.

#### Die Conne bringt es an den Zag.

Geo. S. Waters murbe geftern bon Richter Clart unter ber Untlage bes unordentlichen Betragens um \$10 beftraft, welche Gumme er aber nicht gu hinterlegen vermochte, weshalb er ber Bridewell überwiesen murbe. Auf bem Bege borthin erfannte nun Boligei= Lieutenant Sealn in bem Gefangenen einen Burichen, ber bringend vetdach= tigt wurde, aus ber Borter'ichen Bob nung, Mr. 6471 Drerel Boulevard Baargelb und Schmudgegenftanbe ftis bitt gu haben. Baters wurde bon bem Beamten in Die Enge getrieben und geftand bann ichlieflich auch feine Schuld ein. Mis feinen Spieggefellen nannte er einen gewillen 23m. Elbrib ge, bon Rr. 6508 Lafe Mbe. Mehrere Geheimpoligiften wurden noch im Laufe bes Tages borthin gefanbt und nahmen auch biefen Burichen in

#### Collier der harmlofe.

Der harmlofe Frant Collier tam gestern mit brei berittenen Rnechten gur Polizeiftation an ber Desplaines Strafe und befreite burch Bürgichafts ftellung Frau Dora Balmer, Die megenRuhefforung berhaftet worben war. aus bem Gefananift. Berr Collier fuchte nach ben Leuten, welche bie Berhaftung vorgenommen hatten, und fprach die Absicht aus, ben Betreffen= ben "die Anochen im Leibe entzwei gu fchlagen." Da er feinen bon ben llebelthätern fand, jog er fcblieflich mit Frau Dora und feinen Gewappneten ebenfo harmlos wieber ab, wie er gefommen mar. ---

#### Mcorganifation.

Borfiger Beaboon bom Grefutip-Musichup ber bemofratifchen Bartei-Organisation bon Coot County hat für morgen Rachmittag eine Gigung bes Musichuffes einberufen. Es hanbelt fich bem Bernehmen nach barum, Bla ne gur bollitanbigen Reorganisation ber Partei gu entwerfen refp. anguneh= men. Um 15. Muguft mirb bier auch ber Staatsausichuß ber Bartei in Gigung treten, und es heißt, baß bei biefer Belegenheit ein Friedensichluß gmiichen bem Gilberflügel ber Bartei und ben Gegnern ber Gilber-Pragung gu Stande tommen mirb.

#### Todes-Angeige.

Freunden, Bermanden und Befanten die traustige Rachricht, daß mein geliebter Gatte und unser ider Kater und unser ichter Kater und Ortobuter Iodan und Ewert im Alter den 66 Ichten und 2 Monaten am Zonnag, den 4. August, jauft im Orten michliebe fit die Verreigung sindet fast om Mitteged, den . August, am I Uhr Rachun, vom Tenneidaus, Werkonne Ert. nach Banders Kitchhof. Die rentenden absatzebliebenen:
Et list aberth Ewert, Gattin, Et in, Johann, Willbeim, Fran Minnie Eggert, Fran Frieder und de Rung, Fran Marte Deterfon, Rinder.

#### Todes:Mujeige.

Todes-Linzeige.
Freunden und Befannten die traurige Radvicht, daß unfer lieber Bater 3 oban un Rimmer am Montag, den 5. Mugnit, um halb gwößt ihr Mitstags, and fangem Lieben fants im deren enthitagien ift, im Alter vom 46 Jahren und 7 Tagen. Die Beerdigung findet ftatt bem Transchaufe, 784 B. W. Etr., mad ver G. Mugnit, um halb ein Uhr, nad Connerfug, den 8 Mugnit, um halb ein Uhr, nad Goncordia. Um fiilt Theit nahme bitten die traustraben dinterbilebanen:

youlie Rimmer, Gattim.
3 oban nund Eduard. Sobne.
Rartha, Bertha, Louise. Eifa,

#### Todes:Mujeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachticht, bes uniere liebe Matter, Schwiegermutter und Brogmutter Aat bar in a Krugman an an. Nagud im Alter bon 69 jahren janft im Derro entichafen ift. Berdigung am 7. Anguh, um 1 the Machnittage, bon 30% Estimet Aben janft im Orte Machnittage, bon 30% Estimet Aben janft im Orte Machnittage, bon 30% Estimet Aben in A Cakmoods. Die trauernben hinterbilebenen:

Bit ihelm Krugmann, Rinber.
De aria Krugmann, Rinber.
Baria Krugmann, Schwiegerlochter.
Ebuarb Erober, Schwiegerlocht, neht

#### Tobee-Mingeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachtidt, daß Mr. Ja fob & roid am Sonntag Abend um balb gebn Uhr nach langem Leiden im Alter ben is Jahren rubig entichsafen ift. Die Beredigung findet ftatt bom Truncedaufe, 559 B. 25. Str. Mittwoch Rachmittag um 1 Uhr, nach Baldbeim.

### FREI-KONZERT jeden Abend und Sonntag Rachm. in SPONDLEYS GARTEN,

1 Blod norbi. vom Jerris Blad an Clarf St.

Die zweite Woche unseres jährlichen

# Grün Zettel-Verfaufs

begann mit einer unwiderftehlichen Macht, erworben mabrend der erften Woche feiner Eriften; - eine fluth von Derfäufen, wie wir fie nie guvor in diefer Jahresgeit erreicht haben! 2Toch größere Bargains merden mahrend diefer Woche offerirt - neue und befonders angiebende Partien find bingugefügt morden - gu Preifen, die den einzigen Swed diefes Derlaufes erreichen merden - eine ichnelle Raumung von allem mas noch übrig ift in fruhjahrs- und Sommer Waaren!

Lefet jeden Urtifel diefer Mingeige-benn jeder einzelne ift ein Bargain: Micinod erften Ranges.

#### \$10 und \$12 Manuer-Anguge-für \$5.

Sunderte unferer beiten, iconiten und mobischften reinwollenen Inguge - einichlieftlich außergewöhnlich gute ichwarze Gerge und fanen Gaffimere Anguge in allen Gropen - feine alten Borrathe -- foebern burchaus erfter Rlaffe \$10 u. \$12 Anguige - mir haben Grun Bettel fur biefe 

#### \$15= und \$18-Unguge für Manner-für \$10.

Dieje Bartie umfaßt einige ber feinften feibegemifchten Rammgarn: und Cheviot Anguge, bie wir in Diefer Gaifon inbrten - in einigen Bartien find Die Großen angebrochen-in anberen baben mir jebe von End gewünschte Große - aber jeber einzelne Angug ift ein toniglicher Bargain gu unferem Grun Bettel Breis von

#### Reine \$20= und \$25-Anguige für Manner-für \$14.

Dier ift ber größte Bargain von allen - Anglige jo fein, wie Anglige fein fonnen-ben zwei: und breimal fo theuren Grzengniffen ber Run: benichneiber ebenburtig - wir erflaren fie als abfolnt volltommenund 3br werbet es felbit finden, wenn 3br feht, wie fie gemacht findwie fie gefüttert find und wie fie paffen - und gu benten, bag folche Unguge fo tief berabmarfirt werben fonnten, auf

Much haben wir noch andere Bargains, im Manner-Kleider-Des partement, die Eure Aufmerkfamkeit verdienen.

Regulare \$3- Sofen fur Manner herunter auf	.75
Beinfte \$7. 50 Sofen fur Manner herunter auf	1.00
6.50 Gerge Rode und Weiten für Manner herunter auf	.00
4 Flanell Rode und Beiten für Manner herunter auf	.65
1.50 ichmarge Alpaca Rode für Manner herunter auf	75c
1,50 weiße End Sofen fur Manner herunter auf	73c
Oc gestreifte Office-Rode fur Manner herunter auf	18c

Und noch vieles Undere-wir haben feinen Raum Illes ju ermahnen-doch werden wir Euch gerne Alles zeigen, wenn 3hr ju uns fommt.

# Wicht schuldig? Extra Rillig

Reun unter jeten gebit Mannern befennen fich ebertretung ber Raturgefege ichulbig. "Die Unio. einbeit ber Angend's fit tie Enightibigung. Die Ra-tur aber entschulbigt nie einertet wie jung unwissend ober gebuttentos ber liebertreter fein mag Mas man fder wird man ernten De wesoningeit ber Onante ober Sethste Bestedung ist eine ichreckliche Lunder bot: Lereil Seitel und berurfacht siets die ichtimmtien Folgen. Die einzige Rettung bom un-ausdleiblichen Buin ist gründliche wissenschliche Behandlung. Das geschwähle Aerven-Luften und gestärft und nen aufgedant werden, bem Geisten neue Nahrung und dem gangen Spitem neue Vebrasfrait zugesicht werden. Meine neue Behandlungs Methode
ihnt alles dies und if daher Eure einzige Nettung Klares Denlen, reines Blut, fraftige Retven noue Euergie und Ihatfraft, vollsommene Mannesfrait, ein flares Ange, erneuerte Gelundheit werden raich und gründlich durch diese Me-tode erlangt. Alle Emissonen, unnatürlichen Ber-nite hören auf. Samenichandhe mit au were mannigkal-tigen Somptomen vollsommen und dauernd geheitt. Dabt Ihr Ench von Linaffalbern behandein lassen oder werthiese Patent-Nedizinen genommen und zie wirden wicht geheilt worden? Schreib mer vertrauerschol und Ihr fant Ench auf ehrlichen Bestrauerschol und Ihr font Ench ein der Auften der ihrer diter verlässen. Nochmittri einen vertigen Bestrauf einen, welcher Euch heilung garantier. Verzöge-rung drügt Wedahr, das mag es zu ind ein, Ginertei wer Ench erfolgtes behandelt hat, ich garantire Euch raife Befreung und gründliche Peilung ober Ihr er-Nahrung und bem gangen Ghitem neue Lebe aiche Befferung nub grundliche Beilung ober 3hr er

#### Briefliche Behandlung

meine Spezialitat. Aur garantirt ober feine Bezahinng Fragenlifte, beglanbigte Geitunge Atteite, ehrlicher Nath frei! Alle Bervall. Min Gefortebesfentlierten furirt. Streugfte Bereichwiegenheit. Abrefirt: Gaugdbibm

DR. G. H. BOBERTZ, Merrill Block, DETROIT, Mich.

## Kempf & Lowitz.

General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR., gw. La Galle und Rifth Mre.

### Schiffstarten nach and von Europa.

Große Preisermäßigung, Erbichafte: Regulirungen, Vollmachten

Deutsches Konsular= Rechtsbureau.

## 3. D. Konfulent KEMPF.

155 O. WASHINGTON STR. Offen Conntags pon 9 bis 12 Uhr Bormittags.

#### Zăglid) nad MILWAUKEE Der große Whalebad: Dempfer CHRISTOPHER COLUMBUS

berläßt feinen Ranbungsplat. Nord-Ende Rufb Etr.-Brüde. puntt 9 Ubr jeden More gen. Kadfahrt v. Milmaales 3 Uhr Kaden Jahrtpreis für die Uumblahrt \$1. Ainber. nater 12 Jahren alt. 50c. Erfer Kinffe wa, und Reftaprant. Ein feines Orchefter immer an Bord.

Lincoln Park und Manhattan Beach Linie. Dampfer CHIEF JUSTICE WAITE verläßt die Dearborn Str.-Brücke tagtich um I Uhr Rochm. für Kincoln Bark u. Manhattan Bead. Bedart vom Luccil Kark un I.M. Kandolh Str.-Biadutt um 3. Jackson Kark um 4 Uhr Lachu. Nutunkt in Vanhattan Beach 4.30 Rachu. Aroke Kolie icheim:Gertuesten eiden Nocht um 8 Libr. Annt. Lang u. Erfrischungen. Fahrgeld nur 2 de. gistmed

jest nach und von Guropa.

Rabered bei

#### **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE. 84 LA SALLE STR. Rechthonsulent

und im faifert. Deutiden u. Defterr,-Ungan Roufulate Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts = Einziehungen Spezialität. Bechfel, Brediffricje und ansläubifche Gelbe

forten zum billigsten Rourie. Pollugchten wis tonfulariiden Beglaubigungen prompt beforgt. Poliauszahlungen, Gelder leihen und Spyotheken zu verkaujen. Reikepälle.

### DMERKXGILLES RECHISBURATA

fgefett. intorporirt ) Das einzige feiner Wet in Amerita.

Belogit. Belogit. Gebingten generen, Gebingten und Rachtafregulieningen hier und in allen Beltsteilen. Bollmachten, Gefinonen, Suffingen, Berjichturkunden n. f. Belorgung aller legalen Urkunden, Unterluchung non Roberten. Konfularische Beglaubigungen

irgend eines foriufates ber und answarts. Corresponde ig buntti b beautwortet. toftenirei ban ALBERT MAY, Rechtsanwalt, 62 Zitd Clarf Str. 1gug. bio Anstunft gratie. - Cifen Countage v. 10-13 Nor Borm.

## Möchentliche Exturfionen

Bremen, Samburg, Untwerpen, Rotterdam. Aeukerft billige Raten. C. B. RICHARD & CO.,

Seneral-Paffage- Agenten, 62 S. Clark Str. (Sherman) Offen Sountage von 10 bis 12 Uhr Bormittags

Wenn Sie Geld iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Desen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str

#### für Bewohner der II.- W. Seile Wer feine Gifparnife lobnend und ficher aulogen will follte nicht verfehlen, auf einige Aftien in bem

Solhein Ban- und Leih-Berein ju abonniven. Sprecht in ben Office bes Bereins. Ger Milimautee und Datlen Moe. plur im Simmer 32, 94 Ba Balle Etr. bor. 13jifbblm

MAX EBERHARDT, Friedenstriatez. 142 Beit Madifon Gir., gegenüber Union ets. Wohnung: 416 Milland Boulebard. 1991

gefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Soufe,-Alt Baba, Cooley's.-Artiby.
Smiller,-Rittle Robinson Crusoe.
Onviln's.-Love and Law. Dopfin's.—Love and Dopfins.—Baudeville. tan bar b .- Baubebille.

#### Roften der frangofifden Rammer.

Für bie Rammer verausgabt bie frangofische Republit jährlich an 7, 400,000 fr. Bon Diefer Gumme ent= fällt ber Löwenantheil auf ben Rammerpräsidenten, die vier Quaftoren und bie Abgeordneten, Die an Taggelbern 5,328,000 Fr. gieben, mahrend Die gablreichen Beamten und Offizianten 809,000 Fr. an Gehältern und außer= bem zusammen 35,000 Fr. Wohnungs= Bufchuß betommen. Um Ende einer jeben Legislaturperiobe werden unter fie noch 67,000 Fr. an außerordentli= chen Bergütungen bertheilt. Für Poft und Telegraphendienft werden 9997 Fr. ausgesett. Die Schreibmateria= lienrechnung beläuft sich auf 65,000 Fr., bisweilen auf mehr, ba die Bohe Diefes Postens von der Lebhaftigfeit bes Briefmechfels ber Abgeordneten ab= hangt. Bur Beftreitung ber Drudto= ften find 530,000 Fr. ausgeworfen. Muf Roften ber Republit wird für je= ben Abgeordneten ein Eremplar bes amtlichen Organs abonnirt, wofür 26,220 Fr. gezahlt werden. Die Beheizung toftet 42,000, die Beleuchtung 115,322 Fr., bie Instandhaltung ber Lampen 1929 Fr., für die Betleidung ber Suffiers wird ber ansehnliche Boften bon 27,000 Fr. verbraucht. Die Sohe biefer Summe ertlart fich ba= burch, baß zu ber Rleidung ber Suf= fiers einige fehr theure Nebenfachen ge= hören, toftspielige Degen, Die aller= bings nicht gebraucht werben, und Retten. Für Inftandhaltung bes Saufes und des Mobiliars werden an 215,= 000 Fr. gebraucht. Die Beerdigungs: toften find mit 26,000 in Unschlag ge= bracht, die Miethe bon Bagen gele= gentlich von Beerdigungen mit 2500 Br. Stirbt ein Mitglied ber Rammer, fo erhalten seine Hinterbliebenen 1200 Fr. aus bem ber Rammer gur Berfü= gung geftellten Fonds. Much einen Rammerjager befoldet die Rammer für Die Bertilgung von Ratten und Mäufen, er erhält 200 Fr. jährlich. Au= Berordentlich hoch ist der Preis, den sich Die "Agence Havas" bafür gahlen läßt, baß fie in ben Banbelgangen ihre Drahtmelbungen anhängt. Gie be= fommt für Diefen Liebesbienft 5400 Br. 120,145 Fr. toftet bie Berftellung ber stenographischen Kammerberichte. bagegen werben nur 60 Fr. und 5 C. für die Inftandhaltung ber Billards verausgabt, die auch für ein nothwen= biges Möbel im frangöfischen Barla= mentspalaft gehalten werben. Auch nicht übel ift ein Poften bon 1523 Fr. 30 C. für Rölnisches Waffer und um ben Deputirten Gelegenheit zu geben fich bon ihrer Schönheit gu überzeugen werben 1448 Fr. 83 C. für Spiegel berausgabt, 1190 Fr. 39 C. für Bür= ften und nicht weniger als 1798 Fr. für Streichhölzer. Im Bergleich gu Diefem Poften erscheinen bie 20,000 bis 25,000 Fr., bie jahrlich für bie Bi= bliothet ber Rammer ausgegeben wer= ben, fehr gering.

#### Der Magen Wiens.

Im Jahre 1893 haben bie Bewoh ner Wiens tonfumirt: 222,847 Stud Rinder, 263,748 Stud Ralber, 147, 257 Stud Schafe, Widder, hammel Lämmer, 7031 Stud Rige, 8863 Stud Spanfertel, 35,701 Stud Frischlinge, 499,358 Stud Schweine, überbies 9,196,931 Kilo frisches Fleisch, 2,081,= 683 Rilo geräuchertes Fleisch, 404, 375 Rilo Salami, 1,276,455 Stud Truthühner, Rapaune und Banfe, 3, 535,243 Stud Suhner und Tauben, 2534 Stud Hirsche, 844 Stud Wildschweine, 11,675 Stück Rebe und Gemfen, 441,843 Stud Safen, 22, 070 Rilo hirfchfleifch, 31,570 Rilo ausgehactes Wildpret, 44,216 Stück Fafanen, Muer= und Birthühner, 11,= 425 Stud Safelhühner, Wildganfe, Schnepfen, 114,833 Stud Rebhühner Schnee= und Steinhühner, 874 Stud Rohrhühner und Wildtauben, 50,388 Stud Rrammetsvögel und andere flei= nere geniegbare Bogel, 1,324,537 Rilo Fifche, Rrebfe, Schneden und Auftern, 206,019 Rilo Beiß=, Stod= und Schellfische. Dazu wurden getrunken: 517,117 hettoliter Wein, 48,184 het= toliter Weinmost, 6379 hettoliter Obst= moft, 879,146 Bettoliter Bier und 5,243,630 Hettoliter andere gebrannte geiftige Getrante. Ferner murben im Jahre 1893 in Wien 18,457 Stud Pferbe geschlachtet und verzehrt, beren Fleisch in 138 Bertaufsstellen gum Bertriebe gelangte. Gegen bas Borjahr ift ber Ronfum um 337 Stud Pferbe

- Coulant. — Herr (in ber Buch= handlung): "Ich möchte Goethes Fauft, zweiter Theil!" — Gehilfe: "Ift augenblidlich nicht porrathig.... fann Ihnen aber etwas Aehnliches ge= ben!"

#### Lokalbericht.

### Lief fich nicht verbluffen.

Fred. 2B. Green, ein handfefter On= fel aus Duluth, ftattete geftern Abend ber "Levee" eine Bisite ab und lernte auf diefer Entdedungstour unter Un= beren auch einen gewiffen Mite Con= ners fennen, mit bem er bann bie ber= Schiebenen State Str.=Kneipen besuchte. Connors "feifte" den Rlein= ftabter etwas ein und machte bann fpaterhin an Plymouth Place ben Berfuch, feinen neuen Freund grund= lich auszuplündern. Damit lief er aber fchief an, Green padte ben Stra= Benrauber mit nerviger Fauft und hielt ibn solange fest, bis ein Polizist berbeigefommen mar, ber ben fauberen Batron alsbann bingfeft machte. Seute Morgen wurde Connors unter schwerer Bürgschaft bem Criminalge= richt überantwortet.

#### Glud im Unglud.

Die 26 Jahre alte Fan Lindemann fturgte gestern Nachmittag aus einem Fenfter im 3. Stodwert bes Gebau= bes Mr. 3804 State Str., fclug aber im Fall auf bas Connenbach auf unb fam hierburch mit einigen leichten hautabschürfungen babon.

#### Rurg und Reu.

\* Heute Abend, von 8 bis 9 Uhr, wird bie große elettrische Fontane im Lincoln Bart wieber in Thatigfeit fein. \* Bor Richter Bater befannten fich geftern John Harris und John Stiles bes Diebstahls schuldig. Der Erftere erhielt eine viermonatliche Gefängniß= haft in ber Bribewell gubiftirt, mah= rend Stiles, ber unter bem neuen Buchthausgeset prozeffirt wurde, nach Soliet manbern muß.

\* In Sarben riiften fich bie Gegner und die Befürworter bes ligenfirten Musichants geiftiger Getrante gum Entscheidungstampf. Die Tempereng= ler wollen in ber vom Stadtrath an= genommenen Ligens=Berordnung ei= nen Formfehler entbedt haben, und werben biefelbe baraufhin gerichtlich anfechten.

\* Durch das Borgeben einiger gro= Ben Geschäfte, welche ben Buder, inbem fie ihn als Röber beim Runbenfang benuten, mit Berluft vertaufen, ift bas Budergeschäft im Allgemeinen für bie Großhandler zu einem unprofitablen geworben. In ben intereffirten Rrei= fen werben nun Unftrengungen ge= macht, wieder eine allgemeine Erhöhung ber Zuderpreise um etwa 12 Cents pro 100 Pfund herbeiguführen.

\* Geftern nachmittag ift Bert George S. Brooman, Mitglied ber Firma Brablen & Brooman, Nr. 247 S. Water Str., im Schwimmbab ber Athletic Union an ber Midigan Ave. einem Bergleiben erlegen. Berr Breoman fiel, nachbem er eben aus bem Baffer geftiegen war, ploglich wieber in bas Baffin gurud. Er murbe fo= fort herausgeholt, war aber bereits todt; ber ärztliche Befund ergab einen Bergichlag als Tobesurfache.

\* Dr. Gehrmann, ber Chemifer bes ftädtifchen Gefundheitsamtes, ift ber Anficht, baß bie gegenwärtigen Streit= frafte gur Befampfung ber Mildpant= fcherei nicht genügen. Er befürmortet, baß ber Staat ben ftabtifchen Behörben zu Silfe tommen und bie Milch fcon an ber Quelle, b. h. auf bein flachen Lande auf ihren Tuberkelgehalt prüfen folle. Gegenwärtig hat ber Chemifer Gehrmann nur fechs "Milch= Inspettoren" als Sandlanger, mah: rend täglich 150,000 Gallonen Milch nach ber Stadt gebracht merben.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpo?

#### Wür Tembelritter.

Billiger Kahrpreis-Erfurfion nach Bofton mit ber Ridel Plate-Bahn. Tidets zu ver- faufen vom 19. August bis 25. einschließlich. Billigfte Fahrpreife; durchgehende Büge mi Balait = Schlafmagen und unübertrefflicher Bedienung, einschließlich Dining Car und Coaches. Bur Raheres abressirt ober sprecht vor bei & D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 311.

#### Verkaufsstellen der Abendpost.

#### Borffadte. Mrlington Beights: Julius Flentle. Unburn Barf: Comard Steinhaufer.

Anburn Barf: Ebword Steinl Auftin: Bild Frafe. Abon bale: Geo. Gobel. Bartlett: Bruno Deffe. Berger: D. Blod. Ben fen ville: Albert Frangen. Beberly Heights: Gustan Koch. Beberly Heights: Gustan Koch. Blue Island: Milly Eidam. Blue Island: Hardy Eidam. Blue Island: Hardy Ediumels. Central Part: E. N. Qorber. Chicago Heights: Thus. Sauter. Chicago Heights: Thus. Buckler. Cryfial Lafe: Frant Timm.
Crete: Fred. Claus,
Euhler: Chos. Liban.
Dauphin Bart: J. F. Anterbaugh.
Davenport, Ja.: W. Gehrfe.
Desplaines: Chos. Mehnle. Downers Grobe: M. E. Stanger. Donglas Barf: Greb Biegfelb. Dregel: C. C. Springer. Dper, Jub .: Oscar J. Braun. Elmburft: Julius Dalon. Elgin: Otto Eggebrecht. Elgin: Otto Eggebrecht.
Englewood: Englewood Rews Co.
Evan fton: Albert Boetlow.
Evan fton: Abert Boetlow.
Evan fton: Abert Boetlow.
Evan fton: Took Mitt.
Glencoe: Fred T. Lane.
Grant Parf: W. Klepte.
Großbale: Albert Forfith.
Grand Großling: Oscar Lanbolf.
Hanfon Parf: Ernf Fride.
Hanfon Parf: Ernf Fride.
Hanfon Barf: Ernf Fride.
Hanfon Barf: Großlinger.
Hanforne: Gonca Fregueper.
Hanborne: Gonca Fregueper.
Hanborne: Gonca Fregueper.
Hinsbale: Howen Evans.
Hinsbale: Hinsbald.
Hinsbald: Richard Beenaht. Dobart, Ind.: Richard Bernahl. Cybe Part! M. N. Jaufor.
Irving Bart! M. M. Zelensty.
Itasca: Q. Ablenftorf.
Jeffer fon: Irvin Bernhard.
Renofha, Wis.: Kits & DeBerge. Renfington: Frit Porgel.
La Borte, Ind.: George Werner.
La Grange: Jacob Suefat.
La wide a le: Aug. Meyer.
Le mont: Alex Rowal.
Linden Bart: E. Hoorder.
Lo und art: Alex Rowal.
Linden Bart: E. Hoorder.
La widen Bart: Alex Rowal. Combarb: John B. Beibler. Lodport: John Ludwig. Marengo: Bonle & Bbite. Maren go: Bone & Borte.
Maren v. Gened Ridels.
L. Rendota: Schild & Denison.
Melrofe Bart: G. D. France.
Michigan City. Ind.: C. Schwoeltet.
Moreland: C. J. Horber. Morgan Bart: Frig Felgenhauer, Raperville: W. Blate. Lorwood Part: Carl Cichert, Oaf Part: J. Rainer. Oaf Part: Billie Wefe. Partibe: Chas. Gang. Balatine: Beutler Bros Part Ridge: Sentice 2008.
Part Ridge: Hons Lame.
Plano: H. Broadbus.
Pullman: Tarl N. Sermes.
Pullman: T. B. Strubjadee.
Rabens wood: Frant Lebtuchnee.
River Dale: Mrs. Leng. Riberfibe: Beo. Schiphger Riber ibe: Geo. Compyer.
Riber Liew: Aug. Educider.
Rojelle: John G. D. Bagge.
Rogers Barf: Fred Smith.
Rojebill: B. D. Terwiliger.
Candwich: Boul Spidelmann.
Couth Chicago: Frank Milbrath.
Couth Chicago: Frank Milbrath.
Couth Chan Rom: Bank Armet.
Couth Chan Rom: Bank Armet. Couth Coanfton: Baul Rragk South Eban fton: Bant Arag.
South Englevood: Frant Megef.
Streator: E. L. Donaghho.
Turner: 3. G. Rettnor.
Turner Parf: Carrie Fairbead.
Washington Deights: John Richard.
West Harveb: 3. M. Dunn.
Binnetta: Frant Raspar.
Whiting Juh. T. M. Sitte.

Bhiting, Jud.: L. B. Stiles. Bheaton: M. G. Jones. Thornton: Clinton Brant. Binfield: Chris. Boigt. Binfield: Chris. Boigt.

Booblainn Bart: Q. Geferid.

#### Große Sedanfeier in Chicago.

Wie ichon bor längerer Zeit berichtet wurde, foll am fünfundamangigiabri= aen Gebenttage ber Schlacht bon Geban, am 1. September b. 3., in Dg= bens Grove unter ben Aufpizien bes Berbandes ber "Beteranen ber beut= fchen Urmee" ein großes Bolfsfeft ab= gehalten werben, für bas fich ichon jest eine riefige Begeifterung fundgibt. Bon allen Seiten find ben Mittam= pfern ber beutschen Ginigungsfriege bon 1864, 1866 und 1870/71 bie aufmunternoften Bufagen gemacht mor= ben, fo bag ber Erfolg ber Festlichteit im Boraus als gefichert betrachtet wer= ben fann. Außer allen militarifchen Organisationen und Bereinen, ben beutsch-ameritanischen Beteranen bes hiefigen Burgerfrieges, haben ber Schwaben-Berein, Die Bapern, Die Sachfen, ber Plattbutiche Bereen, bie Babenfer, die Thuringer und viele an= bere Rlubs bereits befchloffen, fich "in corpore" gu betheiligen. Bon ben Ge= fangvereinen haben ebenfalls eine gro= Bere Ungahl ihr Ericheinen gugefagt, und es fteht zu erwarten, bag auch bie Ber. Männerchore als folche bei ber Abendfeier mitmirten werben. Bah= rend ber nachmittagsfeier werben bie Weltausftellungs-Rinberchore fingen. Dem eigentlichen Feste foll ein furger Umzug vorangehen, ber fich nörblich bon ber Divifion Strafe aus in Bemegung fest. 3m "Grobe" felbft wird eine Tribune mit Fahnenstand für bie Banner und Kahnen fammtlicher Ber= eine errichtet werben, und mahrend ber Abendfeier foll bie Entfaltung bes großen Dioramas ber Schlacht bon Seban ftattfinden, an bem ber Maler, herr Louis Rind, in Renofha bereits fleißig an ber Arbeit ift. Auch an al= lerhand Bolfsbeluftigungen, Unter= haltungen und Feftspielen für bas gro= Be Bublitum wird fein Mangel fein. Selbstverftanblich find bies nur bie all= gemeinen Umriffe bes Feftprogramms, bas in feiner Gefammtheit erft fpater beröffentlicht werben foll.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort) : Guter ftetiger Junge von 15-16 Jah: \$3.50 ber Woche jum Aufang. Chicago rame Worts, 215 G. Clinton Str., b.

Berfangt: Gin junger Mann, Meatmarfet gut enden. Charles Ente, 116 Lubed Str. Berlangt: Gin 1. Riuffe Bormann an Brot und Quaferbrot gum Aushelfen. 3. Baamert, Rofeland. Berlangt: Gin guter Schubmacher für Reparatus en, Gin lebiger Dbann, 475 C. California Abe. Berlangt: Gin guter Wurftmacher. 137 G. Guller: Berlangt: Gin junger Dann als Borter im Ca. Berfangt: Beidirrivafder. 50 G. Clart Str. Berlangt: Gin tuchtiger Rommiffionstreiber fur Badermagen. 582 Milmaufee Abe. bibo Berlangt: Gin junger lediger Mann als Suftler. Ungufragen bei B. A. Beder, in Sarlem, gegen-über Balbheim Cemeterb. Berfangt: Erfahrener Rürichner und Fitter. Ste-tige Arbeit, Gebt Grifahrung und Gehaltsanfpruche an. Abr. B. 99 Abendpoft. Berlangt: Gin guter Bludimith für Bagenrepa. Berlangt: Ein Junge an Brot zu helfen. Einer, ber an Brot geschäfft hat, wird vorgezogen. 190 Milwaufee Abe.

Berkangt: Ein guter Junge an Brot und Cafes zu arbeiten. 551 B. Chicago Ave. Berlangt: Junger Mann, im Reftaurant gu arbeisten. \$2 per Boche mit Zimmer. 106 G. Saifteb Str. Berlangt: Gin Schuhmacher auf Reparatur. 1401 Berfangt: Mann für Pferbe. 220 Garfield Abe. Berlangt: Gin Brotbader. 40 Canalport Abe. Berlangt: Groceryclerf, Borter ber maiten fann, Treiber, Mann für Farmarbeit, Agent für Gis-cream. 41 R. Clarf Str.

Berfangt: Gin junger Mann für Caloon. 3254 Berlangt: Bader, guter Mann an Brot und Cate gu beifen. 613 Grand Abe. Berlangt: Gin Bader. Lediger Mann. 979 Sins Berlangt: Gin Junge und eine 3. Sand in ber Baderei. 1037 2B. Late Str. Berlangt: Anftandiger Junge, 16-18 Jahre al Berlangt: Breffer an Roden. 564-566 R. Afbland Abe., Sinterbaus, oben. Billige Fabrpreise nach allen Bunften im weftli-den Minnesota, Sib- und Nord-Dafota, für Grute-arbeiter. Reichilde Arbeit für zwei Monate, in Rog' Ugeneh, 33 Macfet Str. 20jul,1m:

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.) Berfangt: Coat Breffer und Sandmadden an Coats, 777 Milmaufee Ave. Berlangt: Maichinen= und Sandmadden, auch ein Schneiber an Roden. 130 Camuel Str., Top

### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Raden und Fabrifen. Berlangt: Madden, das Aleibermachen und Jusichneiben ju erlernen. 734 Clobourn Abe. Berlangt: Madden an Sofen gu naben. 1297 B. 7. Str. 6.19,1m Berlangt: Rleines Madden für Warping. Erfah: ven. Clybourn Abe. und Louis Str. Berlangt: Sandmadden an Roden. Guter Lohn. 258 Rumjen Str. Berlangt: Gin Madden im Bader=Store. 1037 D. Dute Str. Berlangt: Storemadden für eine Baderet. 6700 Berlangt: 2 gute Madden an Dojen. 112 Mo-hamt Str. mobi Berlangt: Sandmadden an Roden. 596, 17. Str., Bumund Juft. 3aug, i:0

Berlangt: 2 gute Majdinenmabden an Roden. 809 28. 12. Str. 2aug, Im Sausarveit. Berlangt: Bafderin. 683 R. Roben Str., 2. Flat. Berkangt: Gin Malchen für Sausarbeit. Braucht nicht ju maichen. 212 B. 12. Str. Berfungt: Mabden, 14 bis 16 Jahre alt, in Fa-milie bon 2 Berfonen, fein Rochen. 640 Larrabee Str., nabe Centre Str. Berfangt: Gin Dabden von 16 bis 17 Jahren firt leichte Sansurbeit. 301 2B. Wabanfia Ave. Berlangt: GinMadden für allgemeine hausarbett. 1525 Dafbale Ave., 2. Flat. Dimt Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 28 Beft Ave. Berfangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. B. H. Beder, in Sarlem, gegenüber Balbheim Come-Berlangt: Ein gutes Madden für hausarbeit. 116 Superior Str., Ede Martet Str. bimi Berkangt: Deutiches Mabchen, ungefahr 15 3ab-te alt, auf ein Rind bon 4 3abren ju achten. Mrs. Bermte, 96 Goethe Str., 3. Fat. Berfangt: Gin erftes Mabden für Sausarbeit. Muß toden tonnen, Guter Lohn, Rleine Baiche. 451 R. Clart Str. Berlungt: Gin Madden ingefehtem Alter. 337 G. Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Dausarbeit. 98 Eugenie Str., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit. 312 B. 12 Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbert. 589 R. Soone Moc. bim

#### Anzeigen-Annahmellessen.

Rordfeite: Mar Schmeling, Apotheter, 555 Wells Str. Mindrem Daigger, 115 Cipbourn Abe., Ede gar

Benry Meinhard, Apotheter, 91 Bisconfin Str.,

Ede Dudion Ane.

G. G. Bafeler, Apotheter. 445 North Abe.

S. Bafeler, Apotheter. Clark Str. u. North Abe.

Denen Goett, Apotheter. Clark Str. u. North Abe.

Dr. E. Hicker. Apotheter. 146 Hulleton Abe.

E. Lante, Apotheter. Act Wells und Ofio Str.

J. C. Murz, Apotheter. 285 Apil Str.

G. E. Arzemuset, Apotheter, Qulited Str. und North Abe. Lincoln Pharmach, Apothefe, Lincoln und Ful-D. F. Strueger, Apothefer, Ede Clybourn und Gul

Lerion Ave.

Beilpig, 757 R. Halfteb Str.
Bieland Sharmach, North Abe. u. Wieland Str.
U. M. Acio, 311 E. North Ave.
U. Wiarrens & Co., Apothefer, 239 R. State Str.,
und Loggod und Sentre Str.
C. Ripfe, Apothefer, 80 Mehiter Ave. Orman Grh, Avotheter, Gentre und Barrabee Str. John Boigt & Co., Apotheter, Biffell und Centm

Biobert Bogelfang, Apotheler, Danton und Clay Seury Edaller, Apothefer, 224 Lincoln Abe. G. Eggere, Apothefer, Salfteb und Webster Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Cedgwid Etr.

Beftfeite: F. I. Lichfeinberger, Apotheter, 833 Milwaufer Ave.. Ede Division Str. J. T. Thean, Avotheter, 171 Blue Jsland Ave. B. Bavra, 630 Genter Ave., Ede 19. Str. Henry Schröder. Apotheter, 453 Milwaufes Ave., Ede Chicago Ave. Cito & Daller, Apothefer. Ede Milmaufee und Cito 3. Cariwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe.

Ede Weitern Wie.
Bun. Schulte, Apotheter. 913 M. Rorth Ave.
Vindolph Stangohr, Apotheter. 841 M. Division
Ett., Gede Wahtenam Ave.
E. D. Willins white Form, Apotheter. 477 M. Division
U. Nasigger, Apotheter. Ede M. Division und
Mood Str. G. Behrens, Abothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str. Gde Canalport Ave. 3. 3. Schimet, upothefer, 547 Blue Island Ave. Dar beideureich, Apotheter, 890 B. 21. Gtr., Ede Emil Fifdel, Apotheter, 631 Centre Abe. Gde 19.

3. B. Bahlteich, Apothefer, Milmaulee u. Genter Avel.
3. d. Aelowsth, Milwaufee Ave. u. Noble Str. f. J. Berger, Apothefer, 1436 Milwaufee Ave. G. J. Raobaum, Apothefer, 361 Blue Jiland Av. J. G. Linf, Apothefer, Il nud Paulina Str. f. Wbrede, Mpothefer, 363 Bl. Chicago Ave., Ede Roble Str. Noble Str. Apothefer, 1081-1083 Milwaufee Abe. C. F. Chouer, Apothefer, 1081-1083 Milwaufee Abe. N. Josenthans, Apothefer, Alphandu. North Ave. L. Wichthau. Apothefer, North u. Western Aves. C. Wiedeld, Aubthefer, Chicago Ave. u. Baulina St. Indiana Wood & Coal Co., 917 Blue Island

Str., ode Green. Dr. Gett. Abothefer, Ede Abams und Sangamon Str. B. Bageite, Apothefer, Taylor u. Paulina Str. 29m. D. Gramer, Apothefer, Palfteb und Rau-

bolih Str. R. Ceorges, 1107 W. Chicago Ave. Bels & Go., Salited und Harrism Str. L. F. Melid, 748 W. Chicago Ave. F. Schmeling & Co., Apothete, 982 Milwauker uve. Torften Lind, Apothefer, 1223 R. Western Abe. L. Schwarts, Apothefer, 660 R. Western Abe. D. G. Dreftel, Apothefer, Western Abe. und har G. G &. Brill, Apotheter, 949 29. 21. Str.

#### Güdfeite:

Otto Coltan, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer C. Rampman, Apothefer. Gde 25. u. Paulina Str. 28. R. Forfiffe, Avothefer, 3100 State Str. Ave., Ge 31. Str. & Digeter, 3100 Bentworth Ave., Gifford, Apothefer, 258 31. Str., Cde Didigan Abe. B. Bienede, Apotheler, Ede Wentworth Abe. und Julius Cunradt, Apotheter. 2904 Archer Abe. B. Maoquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 35. und Salfteb Str. Dalfteb Str. Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Ave. A. J. Arettering, Apothefer, 28. und Salfteb Str. G. E. Areniter, Apothefer, 2614 Cottage Grove

M. B. Ritter, Apotheler, 44. und Salfteb Str. 3. Mr. Farusworth & Co., Mnotheler, 43. und 3. M. Farnsworth & Co., unotheter, 43. und Wentworth Ave.

19. Z. Moams, 4400 S. Dalfteb Str.

19. Z. Moams, 4400 S. Dalfteb Str.

19. Dalftec Et. Pharmach, 32. und Wallace Str.

19. Wobert Niesling, 6409 S. Mod Str.

19. Kouradi, Apotheter, 3815 Arder Ave.

19. C. Grund, Apotheter, 62. 35. Str. und Paffete Str.

19. C. Grund, Apotheter, 51. und Dalfted Str.

19. C. H. Handberg, 51. und Paffet Str.

19. Tanavsth, Motheter, 81. und Voomis Str.

19. Fred. Reubert, 36. und Paffete Str.

20. Transoft, Apotheter, 47. und Salte Str.

20. Transoft, Apotheter, 47. und Salte Str.

20. Transoft, Apotheter, 31. und Salte Str.

20. Transoft, Apotheter, 31. und Deering,

Geo. Suber, Avothefer, 723 Sheffield Ave. S. Be. Lobt, 861 Lincoln Ave.
Chas. Siria, Abothefer. 303 Belmont Ave.
R. L. Brown, Apothefer. 1985 R. Afhland Ave.
Mar Chulg, Apothefer. Lincoln und Seminarh Ave. Berlau, Abothefer. Noscoe und Sheffield Ave. M. J. Gerdes, Clarf und Belmont Ave. A. Gorges, Belmont und Luccia Ave. Enftan Beendt, 935 Aucola Ave. L. L. Covpod, Avothefer. Lincola und SchoolStr. Ars. Donnersbach, 734 Couthport Ave. Bictor Kremer, Hopthefer, Erfe Kaven Sod und und Melrofe.

28. Sellmuth, Apothefer. 1199 Lincoln Abe.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Mabden jum Alleindienen. Sober Loon. 509 Wells Str. Berlangt: Starfes bentides Madden für gemobn-liche Sausarbeit. 543 Wells Str., 2 Treppen. Berlangt: Gin erfahrenes Madden in Famifie bon 3 Berjonen. 631 Fullerton Abe., 3. Flat. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und im gaben. 421 R. State Str. Berlangt: Zuchriges Madden für Gausarbeit. 507 Bertangt: Gin, Mabden für allgemeine Sausars beit. Muß waschen und bugeln fonnen. 1134 Mils wantee Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Sandolftore. 130 W. 18. Str. Berlangt: Ein gut empfohlenes Madden zur Etilhe der Hangfran. Kein Waschen. Gutes Den ilt ein ordentliches Madden. 102 Kice Str., nade kobeh Str. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 452 W. Congreb Str., 2. 3fat.
Berlangt: Mabden und Grauen erhalten immer Alage für fegene eine Arbeit; 2 nette Mabden für Lundscounter, Sausmadden für Sarfeme Rachtfodin und Ausshälterin, fann Kind haben. 43 R. Clarf Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie, Referengen, 1691 Grenfbam Str.

Berlangt: Gine tüchtige Geichirrwaicherin, welche auch etwas vom Rochen verfebt, foport. 198 28. Ban Buren Str., Lunchroom. Berlangt: Madden für allgemeine Arbeit. Rad; 3mfragen Apollo galle, 262 Blue Island Abe. modimt Berlangt: Gin gutes beutides Madden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 249 S. Laflin Str. 3ag, Im Berlangt: Sofort ein Madchen für Sausarbeit. Berlangt: Biele Mabden. 539 B. 12. Etr. Etei-envermittlungsburcau. 5aug, lw Berlangt: Gin gutes Mädden für allgemeine Sausarbeit, 306 R. Franklin Etr. mobi Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 592 R. Dobne Mo-

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Daus-erbeit. Guter Lohn. 705 R. Caffen Abe. mbimibo Berlangt: Madden für Sausarbeit. 2 in Famt-ie. 3522 Brairie Abe. mobim: Berlangt: Gutes flarfes beutsches Mäbchen für allgemeine Sausarbeit. Referenzen. Rachzufragen 2900 State Str., oben. laug, Im

Berlangt: Robott. 300 Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Rinbermadden erbalten sofort gute Stellen mit bobem Lobn in den seinken Mrivatia millen der Norde und Susseit Mittel der Germittelungs-zinitut 345 A. Clark Str., früher 605. Countags offen dis 12 Uhr. Art.: 193 Morth.

Berlangt: Sofort, 500 Madden für Hausarbeit. Lodn \$4-\$5. Stellen frei für Madden. 422 Larabee Str.

Berlangt: Cofort, Rodinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Lindermabden und einge-wanderte Madden für die bei beften Blade in ben fein-ten Bruiffen an ber Gubjeite bei boben 200n. Frau Gerjon, 215 32. Set., nabe Indiana Abe. bu

#### Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbett.

Bertangt: Gutes Mabden für affgemeine Saus: theit. Rachgufragen 447 Mariffield Moe. Bertangt: Gin gutes beutides Mabden für allge-meine Sausarbeit. Rleine Familie und gute Be jablung. Borgufprechen 4813 Champlain Moe., 2. Glat.

Berlangt: Ein gutes fatholisches Madden, über 14 Jahre, jur Stüge ber Hausfrau. 27 Tell Court, nabe R. Barl Ave. Berlangt: Starfes Madden für Hausarbeit. 517 28. Chicago Abe., nach zufragen im Store. Berlangt: Gin gutes Dadden für gewöhnliche Sausarbeit, 2300 Bentworth Abe. Benkangt: 20 Madden für Sausarbeit, Cobn \$3.50 bis \$5.00, feine Rochin für Brivat-Boarbinghaus, guter Cobn. 545 R. Charf Str. Berfingt: Gin Madden für Dausarbeit. 244 Schils

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 584 Couthport Abe. Berlangt : Dienstmadchen, bas fechen, maichen und bugeln tann. Drei in ber Familie. 100 Cipbourn

Berkangt: Butes Dabden für allgemeine Saus-arbeit in fleiner Familie ohne Rinber. Guter Cohn. Angenehmer Plag, Ge Lincoln Abe. Berfangt: Dabchen, 16 Juhre alt, für leichte Arbeit. 1155 Lincoln Woe. Berlangt: Stubenmadden und viele Madden für Sausarbeit. Drs. Schleis, 159 B. 18. Str. Berfangt: Rleines Madden für Rinb. Radjaufra-gen 359 Sebgwid Str., im Store.

Berfangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 259 Sheffielb Abe., oben. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausats beit. Grifch eingewanderres vorgezogen, 1428 Gips bourn Abe. Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausar-beit. 339 B. 12. Str., oben.

Berfangt: Deutiche Rochin für Reftaurant. 377, Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. in Familie, Reine Rinber, 848 Weit Monroe Ert, Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. 305 Berkangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gin Mabden fur Sausarbeit. 117 frantlin Str., oben. Berfangt: Lundkichin und ein Madden für Ku-benarbeit. Bohnung im Saufe, Rachgufragen Box el Bismard, Randolph Str. Berlangt: Gine Rochin, Die majden und bugeln Berlangt: Frau, um 1200 Barber-Sandtucher mischentlich ju maichen. Abr. und Preis 3. 87, Abob.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefindt: Stelle fucht ein verbeiratbeter junger Mann, Deutider, mit guter Schulbilbung. Abr. Debnie, 339 gubion Abe.
Gefucht: Gngineer, 20 Jahre im gach thatig, sucht Stellung, oder irgend welche Beidaftigung. 129 Schiller Str. Gesucht: Cre.
Gesucht: Losserer sucht Beschäftgiung in Shop, Botel ober Krivat. Hin mit jeder Arbeit im Shop bertraut. Albert Ernft, 797 Holt Str.

#### Etellungen fuchen: Frauen. (Angeigen anter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bozt.)

Gefucht: Anftanbige aufrichtige Wittwe jucht itn beftanbiges heim bei Farmer, 38-55 Jahre. 740 Geendon Str., Lake Biew. gerndon Str., Lafe Biem. Gefucht: Rleibermacherin fucht Beidaftigung, Bereiber bon 2 Dollars an aufwarts. Befucht: Stelle als Saushalterin, 5383 M Str.

Gefucht: Tuchtige Rodin municht Stelle jum Ro-den im Reftaurant, Galoon ober Boardinghaus. Rachzufragen 180 G. Green Str. Bejucht: Gine alleinftebenbe Berjon jucht Baid-Brand Mbe., 1. Glat.

Gefucht: Gebilbetes Mabden in mittleren 3ab ren, welches in allen Zweigen ber Sausbaltung tich tig ift, judt Stelle als Saushalterin. Rachgufragen 1342 Legington Abe. Befucht: Rette Frau jucht Stelle als Sausbalter tin. 599 Bells Str. Baiche wird fauber gemaiden. 11 Garbner Str.

Gesucht: Eine Frau mit einem breijabrigen Kin-be sucht einen Blat als haushalterin. In allen honnsarbeiten bewandert, auch im Naben. 794 Southe port Abe. Gefucht: Beichäftigung gejucht bon alterer Dame 186 R. Bincoln Str. nob

### Au permicthen.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 5 Bimmer Glat, \$11, beim Ja-itor. 235 Cebgivid Ctr. bime : Baderei, Stor Badofen, auch paffend für irgend ein Geichaft. Bil-lige Diethe. 488 B. 14. Str. Bu bermielben: Der britte und bierte Stod bes Abendpofichebaubes, 203 fifth Moe., einzeln ober gufammen. Borziglich geeignet für Mufrelager ober leichten Fabritbertieb. Dampfbeigung und fabr. fubl. Rabere Ausfunft in ber Befchafts-Difice ber Abendpoft."

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Boarders. 566 2B. 12. Str. 3ug, 1m

#### Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Qubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gefucht: Gine Cotage in Late Biem. Breisangabe erwünicht. Ubr. 3. 88 Abendpoft.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Frien-Schule. Anaben und Madden finden Unterticht in allen Schulfachen bom 5. Juli bis 1. September im Nordweft Chicago Buffneh College, 1922 Milioaufee Abe. Englische Sprache; alle Dans belsfächer, für herren und Danten. Tags und thends. Breife mäßig. Brof. George Jenffen, Pringipal.

Beingibal. Gute Gelegenheit für junge Leute, welche bas Midmeiben Abends nach ben Arbeitsftunden erler-nen wollen. B. 91 Abendhoft. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die dem Staate anerkannte und größte deutsche Debammen-Schule beftindet sich jeht Cde W. 13. und Lastin Str. Diejs if das einzige Ardammen Zyntime in Chicago, welches zu biesem Zynd gedunt wurde. Die meiten Lebere reje, Lebereinnen ander er Hennemenichnlen baben in diesem Gollege für die Lebereinnen und die Lebereinnen und die Lebereinnen und die Lebereinnen und die Lebereinnen der den unentgeltlich aufgenommenden. Studieren ber Meinterfurfus konnen sich meiben. Aberes dei Brof. Dr. Malof, 180 B. 13. Str., nabe Afbland Abe. Frau C. G. Daeufer, Frauenarst und Geburtsbelsferin, ertheilt Aarb und hilfe in allen Frauenstraufteten. 291 Wells Str., Offices Tunben 2-3 Uhr Radmittags.

Frauentrantbeiten erfolgreich bebans belt, 38jäbrige Erfabrung. Dr. Röjch, Zimmer 880, 113 Mbunt Str., Ede von Clart. Sprechtunden ben 1 bis 4. Conntags von 1 bis 2. Beidlichtss, Sauts, Bluts, Rietens und Unters leibs-Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Gir., nabe Chio. 27ofbm Die beste beutiche Sebaumenichule ift die Illinois School of Midwifert, gefeul. anersannt, mit einer Entbindungsanftalt verbunden. Anmelbungen für ben im August beginnenden Aus werden jest ents gegengenommen. Doftor Fischer, 322 B. 12. Str. 31jul., 110

#### (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Deutscher Abbotar und Rotar,
59 Dearborn Str., Jimmer 209.
Une Arten Prozese mit Erolg gesiber. Erbicatisund Geld-Angelegenheiten in Amerika und Deutschland. Rollestionen seber Art. Grundeigenthums:
Uebertragungen. Abstrats examinirt. Wiga, fadd, li

Geo R. Smith, Abbotat.

Braftizit in allen Gerichten. Löhne, Roten, Austanbettigen in allen Gerichten. Löhne, Roten, Rustanbettigen der Generaler Mit folgetirt. Leine Bezahlung wenn fein Erfetg. Zimmer 71 125 La Salle Str. 110, dbi, 1, 1 Fred, 3 immer 71 125 La Salle Str. 110, dbi, 1, 1 Fred, 3 immer 844 848 84. Ar. Ar. 79 Dearborn Str., Jimmer 844 848 84. Ar. Rechtsiachen aller Art sowie Rollectionen prompt bejorgt.

John L. Bohler. 30hn L. Rodzenskie Gübosteide Webhanber of Commerce, Suite 830 Chamber of Commerce, Sübosteide Weshington & La Salle Str.

Leiphon: 3100.

Deurh D. Coben, Rechtsanwalt. Brattigirt in allen Gerichten. Woftrafte untersucht. Rollettionen gemacht; feine Begabing, wenn nicht erfolgreich. 3immer 84, 125 fa Calle Str. Small

#### Gefdäftsgelegenheiten. Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.

Befte Gelegenheit je offerirt! Buß jofort vertaufen: Ont etabliter Groertyflore, boller Bagrenvorrath in jeder Sorte, prachtsvolle Ginitofung, alles neu. Gutes Bjeet und Bagen. Gar feine Konfurreng. Berlange nur \$5.0.
Billig für \$1200. Theilweife an Zeit. Berfaumt nicht biefe nach nie bargeberne Belegenbeit und fommt jofort. 36 Gardner Str., nabe R. halfted Str. Bu berfaufen: Delitateffen- und Baderei-Ge-Bu bertaufen: Die befte Baderei auf ber Rotd-eite. Gutes Geichaft, gute Bederroute, 4 Bferbe, 2 Magen, alles bollftandig, billig, Rachzufragen bet 3. Maber, 3006 Indiama Abe.

baug, lw

Bu berfaufen: Gin fehr gutgebenber Meatmarfet, boldgrube, Gamilienverhaltniffe halber, fofort. Abr. 58 Abendpoft.

Bu berfaufen: Ein Barbiergeichöft, brei Stüble, juter Geichaftsplag, Wegen anderen Geichäften bit-ig zu verkaufen. 3250 E. Halfted Etr. bimi Bu berfaufen: Billig, 5 Rannen Mildroute. 183

3u vertaufen: Reitaurant, werth \$800, will für \$300 vertaufen. 8 Monate altes Geschäft. Bertouts-ursache: Abreise nach Guropa. 35 G. Chicago Ave. Bu verfanfen: Saloon, einer ber beften, altes ften etablirten Plache an Ban Buren Str., nache Str., beffen ber bernimmt andrees Gr., biggenthimer ubernimmt andrees Gr., ichgathe, and feit bat gwei Jahre Zeit. ichaft, walte in Baar, Reft bat gwei Jahre Zeit. 72 G. Ban Buren Etr. Bu verfaufen: Edubftore, billig, wenn gleich ge-nommen. 412 G. Rorth Ave. Bu berfaufen: Gin gutes Reftaurant, wegen Rrantbeir, billig. 293 Milwaufee Abe. Bu berfaufen: Gin gutgebender Candb-Store, uns ittelbar am Ecutbans. 4758 Loomis Str. bmfa

3u bertaufen: Geichaft und vollnandige Ginrich: ung bes Aberling Souife, 82 und 84 B. vafe Err. Großer Etall bamit verbunden. 35 Jahre ubliet. Rachgufragen am Blag. poppelt, frilmeife an Zeit, großer trifter Baaren-verath, bochfeine Ginrichtung, Liefes ift ber billig-fte und befte Man gegenwärtig offeriet, folglich fommt isfort. Mierhe nur \$15. 469 28. Erie Etr., Ede Pauling Str.

de Bantina Str. 3u verfangten ober gu vermietben: Gine gute Bis-crei, billig, wenn gleich genommen, frantheitebale er. 4927 Juftine Str. ger. 4927 Juffine Str. bibola Bu verfaufen: Einer ber beften Ed-Saloons an Blue Jelond Ave., billig, Raberes 871 Blue 38-and Ave. Bu berfaufen: Billig, 4 Rannen Mildroute. 585

Ru verfaufen: Bute Baderei. Radgufragen bei Ringe, 151 Centre Str., Top Flat. jamobr \$200 faufen Baderei. 274 E. Divinon Str. Rads-gufragen bei Merriam Collins & Co., Wabbil und E. Mater Str. Bu vertaufen: Boardingbaus, 9 Rooms, möblirt, für \$150. Billige Miethe. Gute Lage. 527, 79. Str., Anburn Part. frjamodimt

In betfaufen: Gin Butcheribop. Radjufragen 902 Robie abe.
3u berfaufen: Eine gutgebende Cafb-Grocern an ber Sitbibeftieite ift wegen Abreife nach Deutschlaub ut verfaufen. Abr. P. 83 Abendpoft. 31j1,1w Geld.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Coujebold Loan Mijoctation,

(inforporirt), 85 Dearborn Gtr., Bimmer BM. 534 Bincoln Cive., Simmer 1, Bate Siem,

Gelb auf Dobel. Reine Wegnabme, teine Deffentlichkeit ober Bergdogerung. Da wir unter allen Gesellschaften in ben Ber. Staaten das grobte Rapital bestigen, so tomen wir Euch niedere Katen und längericht gewähren als irgend Jemend in der Stabt. Unjere Gessellschaft ist organissie und nacht Geschafte nach dem Baugesellschaftesplane. Darlichen gegen leichte monatliche ober wochentliche Rudzablung nach Begunnlichteit. Sprecht uns, bevor It eine Ansleibe macht. Bringt Eure Mobels Intiungen aaft Euch.

Es wird beutsch gesprochen.

Confebolb Loan Mijociation, 85 Dearborn Ctr., Bimmer 304.

534 Lincoin Abe., Simmer 1, Late Biem. Gegründet 1854. bm Chicago Mortgage Loan Co.

berleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf hausbaltungsaegenstände, Pianos, Pferde Rasgen forier Zugerbausscheite, ju jebr niedrigen Karen, auf irgend eine gewünschet Zeitbauer. Ein beliebiger Theil bes Dartebens fann ju jeder Beit purudezsaht und daburch bie Flinjen bertniget werben. Kommt ju uns, wenn Ihreleib nöthig habt.

Chicage Mortgage Soan Co., 175 Dearborn Ctr., Bimmer 18 und 19, ober 185 B. Mabifon Str., Rorbweft-Ede Salfteb Str., Bimmer 205.

Gelb ju berteiben auf Mobel, Bianos, Pherde, Bagen u. f. m. Eleine Un leiben bon 20 bis \$400 uniere Spezialität. Bir nehmen Ihme die Möbel nicht weg, wenn wie Die Anleibe machen, sondern laffen dieselben in Ibrem

Bein.

20in boben bas grobte beurichen bas grobte beuriche.

in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschaft, tommt zu uns, wenn 3br Gelb borgen wollt. 3br werder es zu Gurem Bortheit finden, bei mir vorzuhprechen, che 3br ausberweitig bingebt. Die sicher und zuverlässigte Bebienung zugesichert.

29m31 128 LaGose Str., Jimmer 1.

29mil 128 gasale Str., Jimmet 1.
2u fun 3 br Geld gu leiben wu in icht
auf Mabel, Pianos, Pieroe, Wagen,
Kutichen hibe, iprecht vor in der Ofs
tice der Gibel it y Mortgage Voan Co.
Geld gelieben in Beredgen von Bob dis \$10,000, gu
ben niedrigten Anten. Voahfte Bedienung, ohne
Deffentlichteit und mit ben Borrecht, bas Guer
Gigenthum in Gurem Befig verbleibt.
The Lity Mortgage Loan Co.
Nutorporier.
94 Washing fon Str, erster Fine,
zwischen Clart und Dearborn,

ober: 351 63. Etr., Englewood. ober: 9215 Commercial Ube., Simmer 1, Columbia Blod, Gilb-Chicago. 14.30m

Die befte Belegenheit für Deutide,

melde Gelb auf Möbel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift zu uns zu tommen. Wir find felber Deurichen, und maden es fo billig wie möglich and laffen Euch alle Sachen jum Gebrauch. 167-160 Maihington Etr. , smifden La Salle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12.

Billiges Gelb ter ehrliche Beute, auf Mobel und anbere Sicherbeit. 3ch leibe Bribat- fonds in irgend einem Betrage. - Strift pribatim. - Reellite Behandlung. -Wenn 3br Gelb braucht, fprecht bor ober foreibt mir und ich werbe bei Gud borfprechen.
Coaleigh, 80 Learborn Str., Jimmer 34. 16mal, 1)

F. Rrueger, Manager. 31|ali

Bogn nach ber Gubjette geben, wenn Ihr billiges Geld baben fonnt auf Möbel, Bianos, Pferde und Wagen, Lagerhandsfeien bon ber Rort bir eltern Mortgage Loan Co., 519 Miltvaufer Web., Jimmer auch 6. Offen bis 6 Uhr Abends. Gelb rudjabibar in beliebigen Beträgen.

Anleiben in allen Summen gemocht auf Hausbaltungsgegenftande, Bianos, Autiden, Diamanten, Seal Stin-Afeidungsftude, Marchonje-Ouitrungen soer andere Sicheddie. Durchaus pridat. Riederigke Aaten.
At at ion af Mort gage Loan Co., Josephus Limmer 502, 100 Mathington Str., posichen Clartund Darborn. Grundeigenthums-Anleiben ju ben niedrigften Aas ten. Union Sabings Loan & Building Afficiation, Br. Fries, Ceft., Cubopt-Gde LaSalle und Mas bijon Etr.

Geld gelieben auf Uhren, Mobel und Lager: icheine. Schgecomb, 1533 Majonic Temple.

Bhotographen. 3. B Bilfon, 39 State Str. nfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bottrait \$1. Bilber topirt und pergrößert.

Grundeigenthum und Saufer.

ichaftistunden von 2 bis 6 Uhr Rachmittags, und am Montag, Dienstag und Mittwoch bis 9 Uhr Abends. 23jul, Imt, didoja Farmland! Garmen! Farmland!

Unferen Sandsfeuten biermit jur Radricht, bas wir in nächter Rabe an ber berelich angelegten Ctabr Reils ville (County Seat) in Clart County, Wisconfin, über große Farmlandereien und bereits bearbeitete Farms verfügen, und biefelben jum Antaufe andbieten. 

Bir empfehlen ben Ader eines jeden unferes fratmlandes bon \$\footnote{1}\text{is us \$10 \text{ jum Anfaufe, fichera fidera Raufer die günitigften Bedingungen, aus bemartlich fieine, langjabrige Aatenzahlungen zu, feis den anf Bunich und Berlangen Mappen und Karten, und bitten biedbezägliche Zuschriften und Artengan zu richten an

3m berfaufen: Farmen mit Biebbestanb, \$2000 bis \$5000, unverbestrete Farmiländereien \$5.00, beuband \$2.00, in Bood und Jadfon Counties, Wisconfin. Farm mit Biebbestand nabe Chicago; \$7000 bis \$10.00 it tauiche lettere gegen Stadt-Ginfommen. -rinfinger, Bimmer 419, 225 Dearborn Str., Chi-Marum 20 Meilen von Chicago gebu? Die icone Marum 20 Meilen von Chicago gebu? Die icone

Warum 20 Meilen von Chicago genn bei Deiches Borfindt Anftime liegt bester wir ir gent welches Grundeigenthum bei Gbieago. Bios 6 Meilen von Conribate, Se farr. Deutsche Radbortchaft, Rirche und Schnien. Aberseigt Ench wenn Is fatfra wolft. Gelb zum Bauen zu E Arozent gelieben. La Mena & Co., Chicago und Braite Abe., Unfin.

Bu verfrufen: 80 Meilen von Chicago, 40 Afer Form, \$850, 160 Ader unverbeffert \$2100. B. and, 198 B. 13. Place. Bu verfanfen: Sans von zwei Flats mit Colund Cottage. \$1,300. Eigenthumer, 1264 Loman Etr., Ravenswood, 3a.

Dobel, Sausgerathe 20 (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort )

Bu berfaufen: Gin icon moblirtes 9 Zimmer Glat für \$175. 288 Milwaufee Abe., 1. Floor. moot Bu bertaufen: 6 vollfianbige gute nene Doppelbete ten, \$5 per Stud. Saloon, 371 Milmaufee Ave. 2aug, 110

Raufe- und Berfaufe-Mugebo te. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dug verkaufen, spottbillig: Stores & ir tures sieber Art, für Grocerbe, Butdere, Candys und Zigatraustore. Fred Bender, Nordfeite Store 130-152-154 Abehier Abes, nade Macine Ave. Sudefeite-Store 1624 Badash Ave. modimitde Bu bertaufen: Rinbermagen. 25 Mohamt Str. Mug unbedingt bertaufen: Bollftanbige Butder-Gineichtung, nur \$75, billig für \$200, par. Section Gisbor, Counters, Blod, Seales, Rads u.j.w., junt Fortmoben, 196 S. Albann Ave., Ede Jacfon Bou-levarb, offen 10 bis 4 Ubr. \$150 faufen feine vollftänbige Butcher: Einrichtung jum Fortmoben, pat. Section Eisbog, werth \$400. 1624 Babafh Ave.

Bu berfaufen: Spottbillig, vollftanbige Grocerv. und Confectionery-Ginrichtung, im gangen ober einzeln, fowie elegante Gisbog. 961 R. Salfted Stn Bu berfanfen: Butder-Finrichtung jum Fortmo-ben, nur \$45, billig für \$250, Patent Section Giss bor n.f. 10. 253 S. Salfted Str., offen bon 10 bis 4 Uhr.

20 faufen gute neue "Digharm"-Rabmaichine mit fiint Schubladen: finf Jabre Garantte. Domente \$25, Reiv Louis \$25, Reiv Louis \$25, Being \$10, Elbreiter & Billion \$10, Elbridg \$15, Bhite \$15, Domentic Office, 173 B. Jan Buren Str., 5 Thuren oflich von Salft:d Str., Abends offen.

Pferde, Wagen, Sunde, Bogel zc. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verlaufen: Gin ichweres Pferd ober gr-gen ein leichteres ju verauschen. 2007 R.

3u vertaufen 3mei Bferbe und gwei Bug. gies, billig. 513 Sedgmid Str., oben. Bu verfaufen: Gutes Pferd und Topme gen, fpottbillig. Auch einzeln. 3566 Salfied Ett. Bu bertaufen: Englischer Maftiff, 9 Monate alt, billig. 513 Gedgwid Str., oben. Grobe Auswahl aller Sorten ipredember Sobageier von \$2.50 aufwatts, junge Andreasberger Boller, \$2.50, Modingbirbs De, parter Sainger, Goldfich und Aquarium, jordfulfiff, Altantie & Pacific Birt Co., 197 D. Madijon Str.

Berfottlides. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Engeigen unter Diejer Mitolie, 2 uch is abs 2wet?!

Elegan ber g Gebeim politzelagen it ur, 53 und 95 Gitt ibne. Jimmer g, bringt tre gend eines im Grichtung auf privatem Wege, unter indr alle nagludichen Gantlienvergdering. Greinabfeille n. i. w. und bammelt Beweiten. Dreb jadbie Rabereien und Schwiedelein werden unter jadbie and bie Schulbigen zur Rechnichaft gesogen, indr und die Schulbigen zur Rechnichaft gesogen, indriede auf Schaenerion für Beriegungen, Ungliede auf Schaenerion für Beriegungen, Unglieden in Rechtsieden. Bir fund bie einzige deutsch Architecten. Die fund bie einzige deutsch Anleiten in Gbicage. Sonntags offen bis Boligierigentur in Chicago. Sonntags offen bis 22 ubr Phitags.

Wide Meine Miethe, Schulben und Anfprithe affer Art ichnell und ficher folleftiet. Keine Geaber wenn etfolglos. AlleRechisgeschäfte forgistlig bejorgt. Burtau of Law and Collection. Burtau of Law and Collection. Jimmer 13, 30hn 29. Thomas, County Conftable, Manager.

Getragene Detrentleider, iportbillig ju vertaufen. Frühjabrsangige, Uebergieber, Hofen u.i.w., alles nicht abgebolte Baaren demild gereinigt weise nabe neu. Geichäftistunden von S bis 6 liber Sonntags von 9 vis 12 Uhr. Chemitche Bafdansfalt und Kärberti, 20 Congreß Ere, gegenüber von Siegel & Cooper.

20bnt, Noten, Miethen und ichlechte Schulben aller Art fofort felleftirt; ichlechte Miether benausgeien: feine Bezahlung abne Erfolg: alle falle werden vormt beforgt; often bis 6 Uhr Abends und Sandinavich gertoren benausgeien: feine Bezahlung abne Erfolg: alle falle werden vormt beforgt; often bis 6 Uhr Abends und Sandinavich gestroeden. Empfedungen: Erho Rationabant, 70-78 Fifth Ave., Room 8. Ang. F. Riiker, Konimbler.

Meine fran Mathilde Obewalb hat mich von Tijd und Bett verloffen; ich fomme baber für feine Schulben nach beurigem Tage auf. 5. Au-guft 1815. Denry Obewald.

I. 440 State Str. unbeftimmt, Gemifbeit fpater! Alle Arten Gaararbeiten fertigt M. Gramer, Da-men-Grifent und Berrudenmochen, 384 Morth Une.

## Verkausstellen der Abendpoft. Chicagoer Leben.

Mordfeite.

R. A. Beder, 226 Burling Str. Carl Lippmann, 186 Genter Str. Mrs. M. Basler, 211 Genter Str. Bento beinemann, 249 Center Str. Gigar Store, 41 Clarf Str. W. Bogig, 421 Clarf Str. Begig, 421 Clart Str.
2. M. Meppo, 45: Clarf Str.
2. Editer, 590 Mart Str.
3. Kanb Son Clart Str.
3. Kanb Son Clart Str.
4. Kanb Son Clart Str.
5. Krbl, 205 Cleocland Ave.
5. Boh, 76 Clybourn Ave. C. Cang, 249 Chybourn Abe.
C. Cang, 249 Chybourn Abe.
C. Cheb. 023 Chybourn Abe.
Ocabe, 372 Chybourn Abe.
M. Zooler, 406 Chybourn Me. obn Cooler, 406 Chibothen Abe.

18der Achostore, 406 Chibothen Abe.

18ders Achostore, 56 Chibothen Abe.

28dermert, 206 Chibithon Str.

28dermert, 206 Chibithon Str.

18dermert, 206 Chibithon Str.

18dermert, 317 Chibiton Str.

18dermert, 319 Chibiton Str. h Bland, 464 Lucrabe Str. Berhaag, 491 Narrabee Str. Erbentann, 517 Narrabee Str. Berger, 571 Narrabee Str. Brs. Unbree, 629 Narrabee Str. Luinian, 692 Narrabee Str. Bir. Martet Etr. . D. Beuder, 322 G. Morth Mbe. G. D. Bender, 322 C. North Ave.
A. Jiehn, 1829 C. Areth Ave.
M. Sochenad, 389 North Ave.
M. Sochenad, 389 North Ave.
Mar Rends Store, 259 Anth Str.
D. Etin, 294 Schapid Str.
D. G. Gameron, 136 Schapid Str.
D. G. Stoner, 165 Schapid Str.
D. M. Dirnon, 137 Scheffield Str.
D. M. Dirnon, 137 Scheffield We.
Fran Ferlan, 190 Wells Str.
D. Meister, 191 Wells Str.
D. Meister, 191 Wells Str.
D. Manter, 114 Wells Str.
D. Langter, 114 Bells Str.
D. Langter, 114 Bells Str. O. Mech, 119 Mells Str.
G. Liniveld, 132 Mells Str.
G. W. Liniveld, 132 Mells Str.
Mis Floriary, 231 Mells Str.
Mis Holling, 276 Mells Str.
Mis M. Guerie, 300 Mells Str.
M. M. Guerie, 300 Mells Str.
Mis Holls Gtr.
Mis Holls Gtr.
Mis Holls Str.
Mis Holls, 333 Mells Str.
Mis Mission, 569 Mells Str.
M. Mission, 569 Mells Str.
M. Mell, 515 Mells Str.
G. S. Mission Str.
M. Mell, 565 Mells Str.
M. Mells Str.
M. Mell, 565 Mells Str.
M. Mell, 565 Mells Str.
M. Mell, 565 Mells Str.
Mells Mells Str.
Mells Str.
Mells Mel

### bu Schnels, 660 Bells Str. 28. Sweet, 707 Bells Str. Miller, 61 Billow Str. E. Putnam, 66 Billow Str. Mordwellfeite.

G. Mathis, 402 R. Alfhand Ave.
F. Tede, 412 R. Alfhand Ave.
F. Tede, 412 R. Alfhand Ave.
F. Alfordian etr. ran Reicher, 857 28. Chicago Ave.
Veol, II E. Toilfion Etc.
3. E. Pecgard, 778 VB. Division Etc.
4. E. Pecgard, 778 VB. Division Etc.
4. Auchte, 224 VB. Division Etc.
6. Arreptin, 341 VB. Division Etc.
7. Auchte, 732 VB. Division Etc.
7. Auchter, 722 VB. Division Vbe.
7. Auchter, 735 Grand Ave.
7. Auchter, 745 Grand Ave.
7. Auchter, 455 Grand Ave.
7. Auchter, 456 Grand Ave.
7. Auchter, 466 Grand Ave.
7. Auchter, 474 Vincoln Etc.
7. Auchter, 475 Grand Ave.
7. Auchter, 475 Grand Ave. 3. Alighenberger, 429 Lincoln Str. Benry Steinobrt & Sobn, 154 Milmantee Ave. B. J. Keinisos, 165 Milmantee Ave. Sophus Zenien, 242 Milmantee Ave. James Cullen, 399 Metwanter Ave.
M. Ndermann, 364 Milwanter Ave.
M. Ndermann, 364 Milwanter Ave.
Georetugdans & Peithuß, 448 Minwanter Ave.
Abil & Levy, 489 Milwanter Ave.
M. Finderg, 489 Milwanter Ave.
M. Limberg, 489 Milwanter Ave.
— Raifer, 1019 Milwanter Ave.
— Marier, 1019 Milwanter Ave. Emitia Strude, 1050 Milmanter Ave.
A. Joachim, 1151 Milmanter Ave.
A. Joachim, 1151 Milmanter Ave.
O. B. Arendth, 1618 Milmanter Ave.
D. Don, 1768 Milmanter Ave.
A. Dove, 187 Madletwood Ave.
A. Butenthal, 177 Mogart Str.
Fran Nichel, 63 Meltenord Str.
B. Carr, 329 Noble Str.
Marie Buttoniben 407 W. Korth Ave.
D. Moorhead, 1958 Merth Ave.
D. Moorhead, 1958 Merth Ave.
D. Moorhead, 1958 Merth Ave.
Thungs Cillespie, 228 Sangamon Str.
C. Cliffmann, 626 R. Panlina Str.

#### Sudweftfeite.

G. L. Harris, 198 Blie heidald Ave.
Fran Mannth, 210 Blie deland Ave.
Fran Mannth, 210 Blie deland Ave.
John Keters, 538 Blie heidand Ave.
John Keters, 538 Blie heidand Ave.
Fran T Bohen, 65 Canalport Ave.
Fran T Bohen, 65 Canalport Ave.
Liddenichmith, 90 Canalport Ave.
Liddenichmith, 90 Canalport Ave.
Hendeld, 303 California Ave.
Hendeld, 303 California Ave.
Fran J. Gobert, 162 Canalport Ave.
Liddenichmith, 124 Canalport Ave.
Preddiction Harris Canalport Ave.
Liddenichmith, 124 Canalport Err.
English Liddenichmithe Err.
English Liddenichmithe Err.
English Liddenichmith, 224 Canalport Err. o. vingvauge, 4) C. Hallied Str. G. Mojendod, 212 S. Hallied Str. G. Mitanod, 212 S. Hallied Str. G. Mitanod, 212 S. Hallied Str. G. Mitanod, 213 S. Hallied Str. M. Hallied, 243 S. Hallied Str. M. Hallied, 244 S. Hallied Str. M. Sponarsky, 666 S. Hallied Str. M. Sponarsky, 666 S. Hallied Str. John Remann, 706 S. Hallied Str. John Remann, 706 S. Hallied Str. John Remann, 706 S. Hallied Str. John Str. H. M. Hallied, 214 M. Hallied Str. Hallied, 214 M. Hallied Str. John Lange, 128 M. Hallied Str. M. Hallied, 214 M. Hallied Str. M. Gansben, 117 M. Maddion Str. Hallied, 214 M. Maddion Str. Hallied, 214 M. Maddion Str. Hallied, 314 M. Hallied Str. Hallied, 314 M. Hallied Str. Hallied Str. Manual, 216 M. Maddion Str. Hallied, 314 M. Hallied Str. Hallied St €tr. 3. 21. €tr.

#### Südfeite.

Betreion, 2414 Gottage Grove Ave.
O. Goldhin, 3113 Gottage Grove Ave.
O. Goldhin, 3113 Gottage Grove Ave.
Lante, 3705 Gottage Grove Ave.
Lante, 3705 Gottage Grove Ave.
Levs Store, 3706 Gottage Grove
Levs Average Grove Average
Levs Average
Le

Safte Biem.

Mr. Sofimann, S. 128. 1EdeAlfbland u. Delmont Av. Mrs. Idoe, 845 Letinont Ave. 30. Sociefes, 915 Letinont Ave. 43. Kraufe, 1504 Linning Str. 45. April 1504 Linning Str. 45. April 1505 Lincoln Ave. 2000 1605 Reins Store, 485 Lincoln Ave. 45. April 1605 Lincoln Ave. 45. April 1605 Lincoln Ave. 46. April 1605 Lincoln Ave. 47. April 1605 Lincoln Ave. 6. Renbaus, S49 Euroln Abe. Gustab Mendt, 933 Lincoln Abe. Gustab Mendt, 933 Lincoln Abe. A. Exemban, 1150 Lincoln Abe. F. Reféndack, 1181 Lincoln Abe. Mrs. E. Dick, 1400 Wrightwood Abe.

Cown of Safte. Rems Co., 5324 Aihland Abe. Milugradt, 4754 Union Abe. Gunnersbagen, 4704 Bentworth Abe.

Original-Roman von Ferd. Afder.

(Fortfegung.)

Balb nachbem D'Rourfe gegangen mar, trat Graf Guffin bei bem Bantier ein.

Schon an ber Thure rief er fein ge wöhnliches: "Bon jour, mon ami! bann feste er fich mit ber Ungenirt: heit eines vertrauten hausfreundes und erfundigte fich, was es Reues aebe.

Chine rieb fich bie Banbe, wie wenn er innerlich fehr vergnügt mare. "Gutes und Schlechtes," fagte er. "Das Schlechte befteht barin, bag Mr. Campbell einen bitteren Artifel gegen uns, ober beffer gegen bas Land in Umagonas, veröffentlicht...bm! ich muß fagen: ber Artifel ift unange=

nehm über bie Dagen." "Was enthält er?" erfunbigte fich

der Graf. "D, Unfinn; ungefundes Rlima, Sige, Feuchtigfeit - alles gufammen aber boch eine bofe Gefchichte, benn bas Gefchreibfel ift - wie nennt man bas boch gleich?" "Objettiv?"

"Ja, objettib, fehr objettin," rief Chine, "es wird leider gelefen merben. 3ch bente, bas Befte ift, man fcmeigt über bie Sache gang. - Bum Blud fonnen wir biefem Artifel eine erfreuliche Thatfache gegenüberftellen: Die erften brafilianischen Roloniften find reifefertig!" "In ber That?"

"Ja. Es find ihrer aber nicht imponirend viele. 187 Stud fchreibt mir ber General-Agent - aber es ift boch ein Unfang, auf ben man hinmeifen fann."

"Gewiß - es ift febr erfreulich, fagte Guffin, feine Fingerfpigen betrachtend, "doppelt erfreulich eben jett."

"Warum eben jest?" fragte ber Bantier gefpannt.

"Much ich habe Reuigkeiten, allein leider feine guten." "Das mare! Bas, jum Donner -

Der Graf beenbete fein Spiel mit ben Fingern und fragte, bem Bantier in Die Augen febend: "Wiffen Sie, was bas ift: une

contremine?" "Gine Gegenmine!" rief Shine, "ich follte meinen, bag ich bas weiß!"

Suffin fuhr fort: "3ch hatte eben Belegenheit, mit ein paar Befannten - Borfenleuten - gu fprechen, und die machten mich gefprachsweife bamit befannt, bag eine fleine, aber, wie ich hore, überaus rührige Gruppe bon Finangmannern an einer contremine arbeitet. Auf ber Borfe ift man nämlich ungufrieben bamit, baf bie Aftien ber brafiliani= fchen Rolonie unter ber Sand an Bribate abgegeben murben. Man will bie Papiere gurudhaben, um mit ben Rur= fen Befchäfte gu machen. -- Gie wif fen ja beffer als ich, wie bas gemacht wird - und barum gebentt man jeht alle Mittel angumenben, um ben 21f= tienbesigern bas Papier gu berleiben-

"Bollitanbig." "Man legt alfo eine Contremine, b. b. man wird ben Aftionaren alle mog= lichen schlimmen Dinge über benStand bes Unternehmens gurufen laffen, ba= mit bie Leutchen murbe werden; mahrend man aber Larm macht und ben Werth ber Papiere möglichit herabgufegen fucht, wird man in aller Beimlichfeit babon auftaufen, mas man erreichen fann."

Sie berfiehen mich boch?"

"Gin efelhaftes Treiben!" rief ber Bantier, ber in früheren Tagen mit Silfe ahnlicher Schliche manchen ftaitlichen Gifch aus ben Tiefen ber Bor=

fenfluthen gezogen hatte. "Was wollen Gie? Es ift fo natür= lich!" fagte ber Graf febr rubig. "Bas man nicht auf bem geraben Weg erreis chen fann, bas fucht man eben auf Umwegen gu erlangen. Die Gache fcheint mir aber boch ein Bischen ge=

fährlich -" "Das ift fie auch!" bestätigte Chine. "Man wird uns gewiß nicht ummer= fen, aber arg ichabigen. - Bie follen mir, insbesondere Die ameiten Attien ausgeben, wenn bie erften ichon ent= werthet merben?"

"Was mare ba gu thun?" Der Bantier ging mehrmals über bas Bimmer ohne gu antworten. Dann blieb er bor bem Grafen fteben

und faate: "Man muß noch mehr Larm folagen, als bie Unberen. 3ch hoffe, wir tonnen mit unferen Mitteln langer aushalten, als Jene und bas begrun=

bet unfere Ueberlegenheit." "Diefe Ueberlegenheit gu beweifen, toftet aber Belb," gab Guffin gu bebenten.

"Never mind Gelb! - Jeber Dollar trägt in folchen Fällen flingenbe Binfen. - Um einen Unfang gu maden, Graf: wie mare es mit einem großen Banfett zu Ghren ber erften Roloniften? Go etwas zieht; man ia= bet bie Attionare, bie gange Preffe; es werden Reben gehalten, lange Artitel gefchrieben, nette Telegramme in bie Belt hinaus gefandt. Bas fagen Gie bagu?"

"Bravo!" rief ber Graf, "ich finbe bas erzellent."

"Gie find alfo babei. But. Das miißte aber rafch gemacht werben. Rah bem Briefe bes General-Mgenten geht ber "Rurnberg" am 14. in Gee; heute haben wir ben 10. - bas trafe fich ja recht fcon. Wollen wir bas Ban= fett für ben 14., bas ift Connabend, anfegen?"

"Bolltommen einberftanben." "Abgemacht .- Sie follen feben, wie bie Contremine nach ber Affare in ber Luft berpufft!" rief ber Bantier, fich bie Sanbe reibenb und mit einer Miene aus welcher ein minber gewiffenhafter Berichterftatter vielleicht fogar ein Lächeln gemacht batte, tropbem ein gas cheln in John Chines Antlig etwas

war, was noch niemand aus ber in Chicago gur Beit lebenben Generation gesehen hatte.

Der Graf erhob fich und ichüttelte bem Banfier gum Abichiebe bie Sanb. Unicheinend in beiterfter Laune tangelte er burch bas Mugengimmer auf bie Strafe. Als er aber feinen brauken ftehenden Wagen beftiegen hatte, zog er Die Augenbrauen finfter gufammen und murmelte bor fich bin:

"Der Schuft hat mit bem Bantier irgend einen Sandel gemacht! Es ift Beit, daß ich ben Burm gertrete!-"

· XVII.

Die nächsten Tage verfirichen, ohne baß fich irgend etwas bes Ergahlens Werthes ereignet hatte. Shine ber brachte bie Tage ruhelos, Die Rächte fast ohne Schlaf und bas Suchen nach unverlorenen Gegenständen, bas Sprechen mit fich felber machte fich an bem Bantier in Diefer Beit immer mehr bemertbar. Oft ftrich er fich mit ber Sand über Die feuchte Stirne und wunderte fich, bag er nicht mehr, mie früher, im Stande mar, einen flaren Ueberblick über bie Situation gu er= langen. Früher war ihm bas ftets fo leicht gemefen - jest tonnte er Die Bebanten nicht mehr außeinanberhalten. Miles floß in feinem Geifte burcheinan= ber: bie Gefchafte ber "Bragilian Land Company", Die Beftalt D'Rourtes, welchen er gur Ermorbung eines Unbefannten gebungen und bie geipen ftifch-ungreifbare Figur Diefes legteren felbit. Manchmal tauchte jest aus bem Buft all' ber anberen Begen= ftanbe auch bas Bild feiner Tochter auf, und es tam ihm in's Bedacht= nif, mas fein Bruber Dietrich ihm bamals im Fober ber Borfe gejagt hatte: "Ge wird Dir feinen Gegen bringen!" .... Mit einem "bummes Beug!" ober "Sumbug!" fuchte er biefen unangenehmen Bedanten jedesmal

bon fich megguicheuchen. Bu ben alten Corgen fam mit ei nem Male eine neue, eine bollig uner= martete: Gine finangielle Rrife brach herein und am Bortage bes für ben 14. angefetten "brafilianifchen Banfetts" begann eine jener Panifen im Bublitum, bie ber Schreden aller auf nicht gang befonders unverwüftlicher Bafis aufgebauten Banten bilben. Die gewiegteften Tinangleute gerbrachen fich ben Ropf über Die Urfachen ber plotlichen Unruhe, bes über Racht er= machfenen Miftrauens bes Bublifums. Man hatte hunbert Erflärungen baffir bei ber hand, allein jebe einzelne ba= bon wurde bon anderer, ebenfo einge= weihter Geite wieber entfraftigt, fo baß man trog allen tieffinnigen Rlugelns in biefer Frage gu feinem endgiltigen Resultate tommen tonnte. In Wirflichteit gab es mahricheinlich gar feinen bestimmten Beweggrund, ber bie große Menge trieb, ihr Gelb bon ben Banten gurudguforbern. 3r gend eine unverftandene Beitungsmel= bung hatte vielleicht einen befonbers Mengftlichen berleitet, Gefahr für feinen fleinen Schat gu wittern; ber Betreffende hatte fich natürlich beeilt, in erfter Linie fein eigenes Gelb gu "retten" und fobann feine Freunde gu marnen. Gin folder Warnungsruf ift aber wie ein Lauffeuer; er fliegt über meilenweite Streden mit ber Schnelligfeit eines Bedantens -- und wenn fonft bie Bedingungen bafür porhanden find, entfteht baraus eine Banif, bon ber bann niemand gu fagen weiß, wie und warum fie getom-

Mehnlich mar es auch in unferem Falle. Die Panif war ba und jebe Bant hatte alle Sande voll gu thun, um bem Unfturme ber Deponenten ge= recht gu merben. Denn, wie in allen berartigen Fällen, fo benahmen fich auch in Diefem Falle Die Leute nicht wie benfende Menfchen, fonbern wie gebantenlofe Berben. Diejenigen, welche am Benigften gu verlieren batten, maren babei bie fchlimmften: um nur ja querft befriedigt qu merben, ftellten fie fich ichon um Mitternacht por "ihrer" Bant auf und harrten bie gange Racht aus. Bebe, wenn am Morgen nicht auf bie Minute gur feft= gefetten Stunde ber Schalter Des Raffiers geöffnet mar!

bie Wellen bes "Run" biesmal arger, als in ähnlichen früheren Fällen. Denn man flufterte fich im Bublifum allerorts gu: "ber alte Chine" habe fich "in Brafilien" perfpetulirt, fobag alfo ge= grundete Musficht bafur porhanden war, baß bie Sparer bei Shine ihr Gelb einbugen murben. Rette fich, wer

Fillen.

Musichlieflich aus Pfangenftoffen aufammengefegt, find das harmlofeite, ficherite und befte

Rolif. Allgemeine Ceitenstehen. Denbenfen. Damade.
Berbroffenheit. Heicher. Damber Ropfichmerz. Erberden. Echundel. Dumpfer Ropfichmerz. Erberden.
Belegte Junge. Krafilofigfeit.
Leberhare. Sexbonacn. Kervoniat.
Sämorrhoiden. Kervoniat.
Müdigfeit. Blaffe.
Berdor bener Ragen. GaftricherRopfichmerz. Eodbernen. Kalte Sinde. Päße.
Edd techterSefamad LeberfüllterRagen. im Nunde. Niedergedracheit.

Sebe Familie follte Et. Bernard Rrauter : Billen

bie Schachte, nebit Gebrauchsatweitung; innt Schachteln für \$1.90; sie verden auch gigen Empfang bes Kreifes, in Bear ober Biefmarken, trgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Curopa frei jenubt von

Drei Raffenbeamte in Chines Df= fice waren ichon den gangen Tag über ununterbrochen beichäftigt, Guthaben auszugahlen; als es aber Abend mur= be, mußten noch Sunderte aus ber Schaar ber Forbernben unbefriedigt und grollend abgiehen. - Der erfte Tag bes Anfturmes war tropbem leid= lich gut überftanden morben; wie aber wurde es am nächsten Tage ergehen, und wie, wenn bie topfloje Ungft

Shine fluchte wie ein Beibe auf alle Belt und nicht zuwenigst auf fich felbft, und hatte jeden Gingelnen aus ber Menge, ber fich por bem Thore feines Beidaftslotales brangte und ftieg, mit Wonne bergiften mogen. Aber mas nügte es ihm? 3meimal icon waren feine Baarbeftanbe nahe ber ganglichen Erichopfung gewefen und bie Raffe ber "Bragilian Land, Comnpany" hatte aushalten muffen. Bas follte baraus merben?

Beschäftshimmel. -

(Fortfehung folgt,) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Gin günftiges Grgebnif. Ueber Die Ergebniffe ber Cammel= forichung über bas Diphtherie-Beilie-

6,9 b. 5., bei ben am zweiten Rrantheitstage injigirten 7,4 b. S., bei ben am britten Rrantheitstage injigirten 15,5 b. S., bei ben am fünften Rrantheitstage injigirten 35,4 b. S. MIS Nachwirtungen bes Gerums murben im Befentlichen nur Sautausichlage, Glieder= und Gelentichmergen, jowie

Bei John Chine & Co. branbeten tann! -

> Banillin-Bergiftung. Choleraähnliche Bergiftung mehrerer Berfonen auf einmal burch Banil-

in ben Rrantenhäufern berblieben,

nicht bervor. Spater, b. h. erft brei

bis vier Wochen nach ber Behandlung

eingetretene Radwirfungen fommen

legerichte, find gum Glud nicht baufig.

jeboch in ber wiffenschaftlichen Beil-

funde wohl befannt. Genau unter-

richtet über ihre Urfache ift man leiber

nicht. Da es gerabe bie Banille ift,

mobei jene Bergiftung auftritt, fo läßt

fich foon barum nicht gut an ein Ber-

bie geernteten Früchte fchwarg glangenb

gu machen, beftreicht man fie mit einem

fetten Del. In Columbia nimmt man

au biefem 3mede bas Del ber Samen

pon Anacardium occidentale, ber

fogenannten weftindifchen Glefanten=

läufe. Gie enthalten in ber Schale ei=

nen aukerft icharf wirtenben Stoff,

bas Carbol, womit man bie Saut wie

mit einem Spanischfliegenpflafter auf-

giehen fann. Gelbit gang fleine Den-

gen babon in ben menichlichen Darm

gebracht, erzeugen bie beftigfte cholera=

abnliche Reigung. Somit tann eine

Bufallige Beimifdung bes Carbols gu

in ber Statiftit nicht gum Musbrud.

Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgenbe Leiben berurfacht:

Ballentrantheit. Revvöler Kopfichmerz. Urbelfeit. Albanugen. Sichmungen. Stige. Ausgathmigkeit. Beite. Beite. Ausgathmigkeit.

borrathig baben Gie find in Apotheten au haben; Preis 25 Cente

ber Einleger noch länger anhalten follte?

Much bie Gefchäftsftunden bes 14., bes zweiten ber fritischen Tage, perliefen und noch immer wollte berStrom ber Gelbheischenben nicht nachlaffen, noch immer zeigte fich nicht bas fleinfte Fledchen Blau an bem bufteren

Ionie herriche eine gewiffe Erregung rum für bas 1. Quartal (Januar: und es fcheine ein Golbfieber ausbre Upril 1895) 1895 berichtet ber chen gu wollen. Richts mare für bie "Reichsang.": Bei ben fommiffarifchen ftetige Entwidelung berRolonie icab Berathungen, Die im November 1894 lider als ber Musbruch eines Goldfie über bas Diphtherie-Beilferum ftatt= bers und biefer mare um in bebauer fanden, murbe allgemein Die Wichtig= licher, als borberhand fein Grund feit und Rothwendigfeit einer gleich= borliegt, bem Bortommen mäßigen Bufammenftellung ber Beo-Schwemmgold in einzelnen Muffen bachtungen über bas Gerum in ben Ufambaras befondere Bebeutung bei verschiedenen Rrantenanstalten begulegen. Bon ben afritanifchen Glui tont und für bieje 3mede ein Fragefen führen viele Gold mit fich, allerbogen gufammengeftellt. Bom Reichsbings nur in geringen Mengen, jo baf tangler wurde fobann ben Bundeseine planmäßige Musbeutung nicht regierungen mittels Schreibens bom verlohnt. Es wird noch erinnerlich 7. Januar b. 3. nabe gelegt, baß bie fein, bag bor mehreren Jahren auch in ben Rrantenbaufern nach folden aus Deutich-Gubmeftafrita bie alareinheitlichen Grundfagen gufammen= mirenbe Runbe fam, man habe im geftellten Bahrnehmungen bem fai-Swafofluß Gold gefunden. Damals ferlichen Gefundheitsamt gur entfibregingen mehrere auftralifche Digger chenben Bermerthung mitgetheilt wernach Deutsch-Sudweftafrita, überben. Die ausgefüllten Fragebogen folzeugten fich aber fehr bald, bag Gold len am Ende eines jeben erften Quar= nur in einer für bie Musbeutung gang talmonats über bas rudliegende Bierungureichenden Menge borhanden mar. teljahr bem faiferlichen Gefundheits= Solange nicht ber Beweiß für bas Beamt jugeftellt werben. Bis jum 20. gentheil erbracht ift, wird man bamit Buni merben fiir bas erfte Bierieliahr rechnen muffen, bag baffelbe in Ufam-1895 von 232 Aerzten in 19: Kranbara ber Fall ift. Biel wichtiger als fenanstalten 2228 Fragebogen eingebie Golbfunde in Ujambara ift, baß liefert. Bon biefen 2228 mit Beilferum man an anberer Stelle in Deutsch Behandelten ftarben 386 == 17,3 b. Dftafrita Rohle gefunden hat. Die 5.; nach Abrechnung ber hoffnungslos ber geologischen Landesanstalt gur Eingelieferten, Die innerhalb ber er-Untersuchung übermittelten Proben ften gwölf. Stunden nach ber Muf= wurden als "gang hervorragend" be= funden. Es wird fich baber beinnächft nahme ftarben, betrug bie Sterblichfeitsgiffer fogar nur 16,8 b. S., mahein bom Oberberghauptmann empfoh= lener fehr erfahrener Geologe nach rend Diefelbe fonft bei Rrantenhausstatistifen auf durchschnittlich etwa 50 Deutsch-Oftafrita begeben, um gu unb. S. berechnet wird. 682 (30,6 v. S.) tersuchen,ob es fich um angeschwemmte Rrante zeigten bei ber Mufnahme Gr-Roble ober um abbaufahige Lager handelt. Wenn, wie man hofft, bas icheinungen einer Betheiligung bes lettere ber Fall ift, fo murbe bies für Rehltopfes, 632 = 28,4 b. H. fammt= licher Behandelten mußten tracheoto= bie fünftige wirthschaftliche Entwide= mirt ober intubirt werben, babon ftarlung ber beutschen Rolonie naturge= ben 238 = 37,7 b. S. Die Gefamint= mag bon weittragenber Bedeutung gahl ber als ichwer bezeichneten Falle fein. Die Stelle, an ber man auf bie betrug 1076 = 48,3 b. H., von denen Rohlenfunde gestoßen ift, wird aus begreiflichen Brunben noch geheim ge= 722 = 67,1 b. S. genafen. Bemer= tenswerth ift bie gunftige Beilungsgifhalten. fer bei ben Rinbern unter 2 Jahren. Die Brogentgabl biefer Seilungen belief fich auf 52,6, magrend fonft Rin-BRUCH ber in biefem Allter faft ausnahmsmeife ftarben. Much bei ben operirten fleinen Rinbern mar bas Ergebnig ein gunftiges. Je früher bie Erfrantten Seilferum injigirt erhielten, um fo geringer mar bas Sterblichfeitsverhalt= niß, fo betrug 3. B. baffelbe bei ben am erften Rrantbeitstage injigirten

geheilt burch bas Dr. Dwen leichte Fieberbewegungen in einer Un-Gleftrijde gabl von Fällen beobachtet. Ernftere Schablichfeiten, Die mit Bestimmtheit Brudband. auf Die Wirfung bes Mittels hatten gurudgeführt merben fonnen, traten innerhalb ber Beit, mahrend melder Unfere neuefte Grfindung verbinbet bei bie Rranfen nach ber Injettion noch

ftreng wiffenichaftlicher Conftruction Rut. lichfeit mit Bequemlichfeit. Birffam, bauerhaft und unichägbar. Ein milber, andauernder eleitrifcher Strom wird direft nach ber Bruchftelle geleitet, und

fo die getrennten Theile geftartt und gufammengehalten. Men Bruchleidenden wird gerathen, fich Ausfunft über unfere Methode zu verschaffen. Bir garantiren, daß der eleftrifche Strom eftandig gefühlt wird und glauben, daß je ber Bruch, wenn irgendwie heilbar, durch unsere Borrichtung geheilt wird. Austunft wird frei ertheilt. Unsere "Abhandlung über Bruche" in dentider Sprache ift unent-geltlich in unferer Office gu haben, mabrend

Bormittage bon 10-12 Uhr. Das größte Ctabliffement ber Belt für THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO. 209 State Street, Chicago, 111.

ber Beidigfteffunden Bodentage 8 Uhr

Morgens bis 8 Uhr Abends und Conntage

borbenfein ber Buthaten wie Gier und Cabne benten, abgefehen babon, bag \$5 Beftes Gebiß \$5 bas fich burch ben Gefchmad und Geruch andeuten murbe. Dahricheinlich haftet bas Gift icon in ber tropifchen Schmerglofes Zahnauszichen 25c. Beimath ber Banille biefer an. Um



Abfolut ungerbrechlich-Cbenholz-Blatten 86.00 Bitalifirte Luft 50c Golbfüllung 75c aufm. Meinigung ber Zähne 50c Befonders niebrige Freife für Goldfronen und Bridge-Arbeit. Sidhrige Erfahrung.

Philadelphia Dental Parlors, 210 State Str., nahe 2ldams. Sweig-Office: 210 Ginbourn Abe. Leichte Abzahlung. Tel.: Garrifon 485.
6 gefdicite Sabutünftler. Dame gur Aniwartung.
Effen taglich bis 9 Uhr Abends. Sountage 9 1844

P. Noustandter & Co., Box 2416, New York City. bem berwenbeten Dele Die Urfache ber | Sefet Die Sonniagsbeilage der Abendpoft.

Bergiftung fein. Muf ber Infel Re-

union wird die Banille, ein Schling=

gewächs, an ben Stämmen von Jatro-

pha Curcas gezogen und baburch mit

bem agenden Milchfaft biefer Pflange

in Berührung gebracht. Gingelnen

Früchten mag ein wenig babon an=

hangen; es genügt jum herborrufen

ber befannten Erfrantung. Das find

Bufalligfeiten, Die fich natürlich ber

Uebermadjung entziehen, und man mug

ihnen gegenüber nur erftaunt fein, bag

folche Maffenvergiftungen wie fürglich

Die in R. nicht öfter portommen. Um

fich bagegen ju fcuten, gibt es nur

einen Weg - fein Banillegericht gu

effen. Das wird allerdings wegen bes

herrlichen Aromas der Frucht ichwer

burchzuführen fein. Das fünftliche

Banillin aber, eine fruftallifirte Gub-

ftang, die 1874 in bem demifchen In-

fritut von Brof. b. Sofmann in Ber-

lin aus bem Cambialfafte ber Nabel-

hölzer bargeftellt murbe, ftimmt in fei=

ner Bufammenfegung wie an Gefchmad

und Geruch burchaus mit bem bon ber

Ratur gelieferten Banillin überein und

ift ebenfomenig giftig wie Diefes; bei

feinem Gebrauche bleibt man von bem

Bufall ober bon ber Rachläffigfeit ber

Eingeborenen beim Bauen und beim

Ginfammeln ber tropifchen Frucht gang

Beffer wie Gold.

gem, baß in Deutsch-Dftafrita im Be

girf Ujambara in Fluffen Schwemm

golb gefunden worden ift. In ber Ro

nod

Die "Roln. 3tg." melbete bor Rur=

unabhängig.

### WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST.,

INSTITUTE. CHICAGO, ILL. Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borfieber graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofessor. duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Bro Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis

ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Maunbarleit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Männer", frei per Expreß zugefandt.

Verlorene Maunbarkeit, nervile Sawäche, Mitbrand bes Spiems, er ichöpfte Lebenstraft, verwirrte Gedanken, er ichöpfte Lebenstraft, verwirrte Gedanken, Abneigung gegen Gesellschaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nadfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr nöget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lebengriffen, aufgegen geht. Last Euch nicht durch salliche Scham oder Stogling vernachlässigte

feinen leibenden Buftand, bis es gu fpat war und der Lod fein Opfer verlangte. Anfterhende grankheiten, wie Enphilis in allen ihren ichredund dritten; geichwürartige Affeste ber Reble, Rafe, Anochen und Ausgeben der haare jowohl wie Camenflut, eitrige ober anstedeube Ergietun. gen, Etriffuren, Ciftitis und Orchitis, Holgen von Mlogftellung und un-reinem Umgange werden ichnell und vollständig geheilt. Wir haben unjere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bebentet, wir garantiren \$500.00 für jebe geheime Rrantheit gu be-

gabien, die wir behandeln, ohne fie gu beilen. Alle Conjultationen und Correspondengen werben ftreng geheim gehalten. Arzeneien werben fo verpaat, baf fie teine Rengierbe ermeden und, wenn genane Befchreibung bee Falles gegeben, per Expres jugefchidt; jedoch wird eine perfonliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Countage nur bon 10-19 Uhr R.

# Ein großer Vorlheil! Reine Furcht mehr vor dem Stuble

Gin Mabden fann eine geschmeibige Form, flaifiiche Buje und Bahne wie Berlen befigen und tropbem wird fie nicht

> Schön

ein, wenn ihr Teint ichlecht ift. Deshalb wirb hre Beipielin mit einfaden Bugen viel fao. ner erideinen, wenn biefelbe eine fiften-weiße Saut befigt, welche gerabe genug Rothe geigt, um ihr eine reigenbe Birfic. bluthen= Farbe ju verleiben. Diejer bezanbernde Gffeft folgt ftets bem Gebrauche von

Schwefel:

melde ber blaffeiten Saut ein reines und ge fundes Ausschläge entfernt und bem Ceint enes eigentonmlide. berückende Ansfeben bas ungertreunbar mit Frauenidous geit verbunden ift.

Bu haben bei Apothefern.



fowie alle Saut:, Blut: und Gefchlechtetrant beiten und bie ichtimmen Folgen ingendicher aus dweifingen, Bervenichtwähe, verterene Maus neefraft und alle Francufrantheiten werben er folgreich von den lang efablirten deutschen Aersten des Illinals Medical Dispensary behandelt und unter Gaz Kautie für immer furirt. b11, dibfabm Clefterzität muß in den meiften fedlen augemands
Elefterzität muß in den meisten fedlen augemands
erzielen. Wir baben die größte elettriche Waterie diefed Landes. Unier Behandlungsverei ift tehr biltig.
Consultationen frei. Augmattige werden brieftig bedandet. — Sprechtunden: Bon 9 Uhr Mongens die 7
Uhr Abende: Sonntags von 10 bis 12. Adresse

Illinois Medical Dispensary. 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Buron Str.

Spestal - Aerzie für Saut- nud Geichlechts-Rrantheiten Suphite, Mannerichmade, web-gen Fiel Mutterlei-ben nub alle droutigen Krantheiten.

Behandlung \$5.00 per Monat Officeftunden: 9 bis 9 libr. Ganntage 10 bis 3 Hbr.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Nergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Spe-gialiften und betrachten es als eine Gore, ibre leibenden siatiften und betrachten es als eine Gyre, ihre leidenden Mittnenschae is someil als möglich von ihren Gebrechen zu beilen. Sie betien grindlich unter Garantie, alle geheimen Kraatheiten der Männer, Frauen leiden und Menstenationsstörungen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Wanden. Knodenstaß is. Alte mien des dehwüre und Wanden. Knodenstaß is. Mehr Mithma un Katarrh positiv geheilt. Neue Wethode, absolut unschlaben, babe in Tensichland Tansende geheilt. Keine Mithemnoth mehr. Behandlung tall Wedizinen nur

Drei Dollare ben Monat. — Educidet Dice aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr.



DR. VAN DYKE.

ber be.

fit deilin.

fit deili

WATRY STEER OF TICAN GLASER,

Goldene Brillen, Augengläfer und Retten, Borgnetten, bwidts LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN de. Größte Ludwahl – Piledzigite Preife. B. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

Dr. SCHROEDER.
Anerfannt der beste, geverlässigste
Zahnarzt, 824 Milwaukee Avenue
unde Division Str. — Feine Radne b und aufwörts. Jahre figurezios gegogen. Jahne 18 und aufwörts. Jahre figurezios gegogen. Jahne obre Klatten. Golde und Sitherindung zum halben Erets. Alle Arbeiten garantiet. — Gonutags offen. 15oli



Dr. J. KUEHN,

(fruber Mififteng-Mrgt in Berlin). Sbezini-Arnt für Saut: und Geichlechte: Rrand beiten .- Office: 78 State Str., Room 29. - Eprech Anden: 10-12, 1-5, 6-7; Countage 19-11, Webbl



arbeit eine Sbezialität. 20-farat. Goldplatten 39. Mur garantiven fie vollend doer feine Bezoldung. 10 Erozent Discount werden allen Mitgliedern der Arbeitre-Untons und ibren Januisies erfaubt. Jadies auszieben frei, wenn andere Arbeit getban wird. Wir geben 2000, wenn Jemand mit unferen Bereifen und Arbeit fonfarriren fann. Goldsfällung 50c aufwärts. Effen Abends inn Zonnefage. Sprecht vor und Julie vorereit illes finden wie annanert. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Rommt und last Euch früh Morgens Guere Zähne ausziehen nud geht Abends mit neuen nach vaufe. — Bolles Gedig go. 16spbblow

Mannestraft wieder hergefiellt.

Geichlechtstrantheiten geheilt.

Der Reim bes Tobes wird

Der Keim bes Tobes wird in mandes junge, frisch wickenng und jungendichte Werten wird Antiedung und jungendlichte Wertenungen gelgat. Gine Merkeung und jungendlichte Wertenungen gelgat. Gine Mur-Rethube, die sich die der Wertenges Anter nichten gelätscheidung nicht beräumen, dossellten prätere nichten Chadlaber verleiten kaften ihr Gelbrichung nicht beräumen, dossellte zu leien, ebe sie sich durch ichnimische Antier Unseigen der ahler den und kelten uhr Gelbrichen Chadlaber verleiten lassen ihr Gelbrichen und Kenten ihrauf zu werfen. Das Auch, 88. Auflage, 259 Seiten mit 40 lehrerichen Sieben und Krauentranspeiren, diebrich Stentis und Krauentranspeiren, wird hier finderloss Gents und Krauentranspeiren, wird die Frauentranspeiren, die

unbedrudten Umidlag berpadt, frei berfandt, Warefie DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Mannestraft

leicht, ichnell und Dauernb mieber hergeftellt. Schwäche, Rervoft. tat, Rrafteverfall unb alle Folgen von In-gendfünden, Ausschweijungen, Ueberarbeitung u. w. ganglid und griinb. lich beseitigt. Jedem Dr-

wird die volle Rraft und Starfe guruderpattet. Einfaches, natitliches Berfahren, feine Magenmedicin, Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung wird Poft frei verfandt. Man fdreibe an

Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York,

3代是一种发展的现在分词 Commade, nervole Berfonen, gequält von Gewissensbissen und sobeimerzen, Errötten, gehrlingt von Riden- und Kopfidmerzen, Errötten, Zittern, Gerystopen, Unentichlossenbeit, Trüdsum und erschöpfenden Unschläsen, erfahren aus dem "Augendfreum", auf welch einfache, billige Welfe Beichtecknistenafteiten und Folgen der Ingendstrumbeiten und Folgen der Ingendstünden geheit und die volle Gesundheit und der Frodium miedererlangt werden tönnen. —Gand neues Geliberfahren und neue Wedizinen. Jeder sein eigener Arze. Goldt 25 Gents in Stamps und Ihrebefommt das Bisch verfügelt und frei zugeleicht von der "Brivat Klimis und Dispensary," II West 11. Ser. Rew Vort, R. P.

STATE OF THE STATE Dr. BATE, Spezinlift. 325 Pearborn Giabirt 1881, ind länger engagirt in dieser Tranche alk irgend ein anderer opgialin in der Stadt. Beschwerte Kulmierksankeit wurd privaten, chronispen und nervösen Krantheiten gugewandt. Gine vholiologische Abhandiung "der Heinelde Wohnnibung "der Heinelde der ihre Office ober für 10 Gents frei zugelandt, enthält viel Wissensbertes und zuterstäntes für Jedermann. Sprechtunden von 10 lieft Vorgens dies Uge Abends. Gountags den 10 viel 12 Uhr.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Racht nut Bequemlichkeit getragen wird, inden es den Bruch auch dei der särligen Abrus-demegung auröfflakt und jeden Bruch heilt. Ratalog auf Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

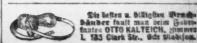




BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boit-Office.

DIPHTHERIA fider furirt. wenn geitig gefdidt; teine Tobeställe Bafferfucht erfolgreich behandelt. 27illmibbe Dr. L. v. KALCKSTEIN. 458 Couthport Ave. 2cl. 9. 8. 222.

Dr. Rudolph Menn hat feine Broris wieder aufgenommen. Bohnung: 547 R. Clart Str. Stunden 8-10. Ict. A 498. Office: Rem Gra Blog., Ede Palited Str. Bine Kland Aue und Parrifon Str. Stunden 2-4. Tel. Weft 1055.



Wie Deutschland zur Eiszeit ausfah.

3m Boben bes Plauenfchen Grunbes bei Dregben find die verfteinerten Refte gahlreicher Thier= und Pflangen= arten gefunden worben, die ben Be= weis liefern, daß bort einft ein Bo= larflima herrichte und bie gange Be= gend ben ichaurigen Unblid ber Tunben barbot, Die heute bas Gismeer im Norden bon Sibirien bis gum Beigen Meer im nordlichen Rugland umfaumen. Diefe Tundren find unermeß= liche, fumpf= und moosbebedte Stre= den, bie faft bas gange Sahr hindurch, gewöhnlich neun bis gehn Monate lang, geftoren find und nur im Soch= fommer hin und wieber Bafferlachen zeigen, in benen fich bas organische Leben entwideln fann. Es ift mahr scheinlich, baß, wie heutzutage Die Tunbren bes nördlichen Rugland und Sibirens bie Grenge bes. ben Rord= pol umgebenden Raltegebietes bezeich= nen, fo auch einmal in ber Borgeit Die freundlichen Gefilde bes Sachfenlan= bes in ber großen Barriere gegen bas lette Borruden ber bom Norden her tommenben Gletschermaffen lagen. Die bort gefundenen, mertwürdigen Pflangenrefte find entschieden nordi fcher ober alpiner Natur und ihres Gleichen werden heutzutage nur in den Polarlanbern ober auf ben bochften Bergen getroffen. Der Baumwuchs, ber gegenwärtig im benachbarten Rie= fengebirge bis zu 3500 Fuß Sohe reicht, war in ben ehemaligen Tund= ren, bie fich burch bas mittlere Deutschland hinzogen, hauptfächlich burch fleine Zwergweiben bertreten, wie man fie heutzutage nur in ben Bolarlanbern ober breitaufend Gug über bem Meere antrifft; und bie wenigen Thiere, meift Schneden und Rafer, Die bort lebten, gehörten ben, bas heutige Grönland, Lappland ober bie hohen Alpen bebolfernben Formenan. Den örtlichen Umftanben nach zu schließen, muffen biefe Thiere auf bem fanbigen Ufer ober Boben eines ruhigen Baffers, bielleicht eines burch Unftauung ber, bon ben Gletschern und ichmelgen= ben Gismaffen abfliegenben, Bemaffer entstanbenen großen Gees gelebt ha= ben. Obschon an ber genannten Dertlichkeit bis jest feine Refte von Wirbelthieren gum Borichein getom= men find, fo läßt fich boch aus ben gefundenen Reften ber nieberen Thierwelt fchliegen, bag bamals auch ber Gisfuchs, bas Rennthier, ber Do= fcusochfe, bie norwegische Wanber= ratte, das Schneehuhn, die Schnee= eule und anderes Gethier ber heutigen Tunbren bas bamalige nördliche und mittlere Deutschland bewohnten. Die mittlere Temperatur jener Zeiten muß erheblich niedriger gewesen fein, als bie heutige, ba an ber erwähnten Dert= lichkeit die Grenze bes ewigen Schnees ber Berechnung nach breitaufend Fuß tiefer reichte, als sie gegenwärtig rei= chen würde. Die ermähnten Entbedungen gehören zu ben ichlagenbften Beweifen ber allgemeinen Giszeit ober Giszeiten, bon ber bie Erbe aus unbefannten Urfachen beimgesucht worben ift und beren Wieberholung in ber Bu-

Trot ber außerorbentlichen Genauigkeit (ober grade wegen biefer Genauigfeit?), mit welcher in neurer Beit, namentlich von ameritanischen Aftronomen, bie Planetenbahnen nach ber Theorie, also wesentlich auf Grundlage bes allgemeinen Angiehworben find, um fie mit ben Beobach= tungen zu bergleichen, hat eine bin= reichenbe llebereinstimmung nicht er= gielt werben tonnen. Profeffor Newcomb, ber berühmte Leiter ber "Umerican Cphemeris" und bes "National Almanac", hat foeben bie gum Theil erheblichen Differengen befannt ge= macht, die fich ihm für die vier Bla= neten Mertur, Benus, Erbe und Mars zwischen Theorie und Beobach tung ergeben haben. Die fogenannten fatularen Beranberungen in ben Babnen biefer Planeten, bie fich aus ben früheren Stellungen berfelben nach ber Theorie genau berechnen laffen mußten, blieben trot ber angewand= ten, umfaffenben und zuberläffigen, Grundlagen mit biefer unvereinbar. Die Bahl ber Connenbeobachtungen, Die Rewcomb mit ben, bon bem frangofifchen Aftronomen Leberoier bor breifig Sahren entworfenen Zafeln gu bergleichen hatte, belief sich auf über bierzigtaufend, bie bes Mertur auf über fünftaufenb, bie ber Benus auf über zwölftaufenb, bie bes Mars auf über biertaufenb, gufammen weit über fechzigtaufenb; allein bas Refultat Diefer Riefenarbeit mar, bag meber Reigung, noch Beribel, noch Anoten, noch Ergentrigität ber vier Blaneten= bahnen, wie fie wirklich beobachtet werben, biefelben find, wie bie, auf bie Theorie gegrunbete Rechnung fie an Band gibt. Namentlich hat fich bie fcon Tange ungefähr befannte, ftarte Gtor= ung in ber Merfurbahn, wenn biefer Planet in feine Sonnennabe gelangt; bestätigt. Die Urfachen biefer Abneig= ungen murben theils in einer mogli: chen Abplattung bes Connenforpers theils in tleinen planetarischen Daf: fen ober Schwarmen folder Maffen, bie fich innerhalb Benus und Merfur um bie Sonne bewegen follten, theils in Störungen burch bie bas Thier= freislicht bilbenben Rorper ober Stoffe, endlich auch in einer mög= lichen Unrichtigfeit bes allgemeinen Ungiehungsgefebes gefucht. Nach New= ton fteht betanntlich die Größe ber Ungiebung, bie ein Rorper auf einen an= beren ausubt, im biretten Berhaltniß feiner Daffe und im umgefehrten Ber= baltnif bes Quabrate ihrer beiberfeitigen Entfernung. Nach bem berithmten Entbeder ber Marsmonde, Afaphhall, ware es jeboch volltommen bentbar, und würbe bie fonberbaren Abmeichun= gen gwifchen Theorie und Beobachtung

erflären, wenn anftatt bes quabratifoen ein etwas höheres Berhaltnig an-

tunft nicht unwahrscheinlich ift.

Zweifel am Ungiehungsgesetz.

genommen würbe, b. h. wenn angenom= men würde, baß ein boppelt fo weit entfernter Körper nicht eine viermal geringere, fondern eine noch etwas geringere Ungiehung ausübt, als in ber einfachen Entfernung; ein breimal fo weit entfernter Rorber nicht eine neunmal geringere, sondern eine noch etwas geringere, u. f. w., u. f. iv. Berfchiedene andere Thatfachen haben fich in neuerer Beit gegen bie ftrenge Richtigfeit bes Ungiehungsgefeges in feiner bisher gelehrten Faffung aufgelehnt und bedeutende Aftronomen unferer Tage haben fich fogar be= muht, bemfelben einen anberen 3ah= lenausbrud zu geben. Schon ber berühmte Mathematiter und Aftronom Laplace machte in feiner Darlegung bes Weltinftems bie Bemerfung: baß zwar bas Newton'sche Anziehungsge= fet fich in ber Erfahrung mehr und mehr annähernd zu bestätigen icheine, baß jedoch feinerlei Grund gu feben fei, weshalb die fogenanntellngiehung traft gerade im quabratifchen Berhält nif ber Entfernung, ober mathema= tisch ausgebrückt: genau im Berhalt= niß ber zweiten Poteng, und nicht in irgend einem anderen Berhältniß, abnehmen follte. Afaph Sall feinerfeits hat herausgerechnet, bak bie Unnahme einer um brei Milliontel höheren Boteng, als bie bon Remton gelehrte zweite ober quadratische Boteng, bin= reichen würde, um Theorie und That= fachen in Uebereinftimmung gu brin-

Wenige machen fich inbeffen eine Borftellung wie gering bie allgemeine Ungiehungsfraft, mopon bas Melt: getriebe abbangen foll, im Grunde ge nommen ift: in ber Enchclopabia Britannica finbet fich bie, auf Grund angestellterRechnungen gemachte, über= rafchende Angabe, daß zwei, eine Meile bon einander entfernte, Maffen, jebe bon 415,000 Tonnen Gewicht, fich nicht mehr angieben würden, als ob et= wa ber fechzigtaufendmillionte Theil eines Pfundes fie gegeneinander

Shitematische mitroftopische Unter: fuchungen in England haben ergeben, daß die Runftbutter viel weniger Batterien enthält, als bie natürliche But= ter, wenn lettere nicht aus einer, nach bem Pafteurschen Berfahren fterilifir= ten, Cahne bereitet ift. Die gewöhn liche Butter enthält burchschnittlich breihundert bis fechshundert Millionen Batterien auf bie Unge, in einzelnen Fällen ftieg bie Bahl fogar auf na= bezu taufend Millionen, mahrend eine Unge Runftbutter gewöhnlich nur einhundertundzwanzig bis einhundert= undachtzig Millionen und nur in Ausnahmefällen etwas über breihun= bert Millionen zeigte. Dazu find bie Batterien ber Runftbutter viel em= pfindlicher gegen bie Ralte, als bieje= nigen ber natürlichen Butter. einem Falle, mo bie Ralte aus jener bie Batterien faft ganglich berfchwinben machte, blieben in ber natürlichen Butter über ein Drittel ber Batterien gu=

Die berfuchten Berechnungen ber auf ber Sonne herrschenden Temperatur haben, feit man fich bamit befaßt hat, gu himmelweit abweichenben Refulta ten geführt. Die niedrigfte Ungabe mar breitaufend, die höchfte gwangig Millionen Grab. Der große amerifani fche Phyfiter Langlen feste auf Grund feiner Beobachtungen in biergebntau= fend guß Sohe unter bem reinen Simmel Gubtaliforniens ben bochftmogungs= ober Schwergefetes, berechnet lichen Betrag ber Connentemperatur auf etwa vierzigtaufend Grab berab. In neuefter Beit hat jeboch ein anderer ameritanischer Aftrophyfiter mit Bugrunbelegung ber burch bie Ranglenichen Beobachtungen gefundenen Thatfachen bie Connenhige wieber auf achtzigtaufend Grab beftimmt. Sier= unter ift bie Temperatur ber inneren, unter ber Photosphare ober Lichthulle liegenben, Theile bes Connenforpers gemeint, in welchem ber Autor aus fpettroftopifchen Grunben ftart gu= fammengebrudtes Bafferftoffgas ver

Der geheimnifvolle Blanet Saturn, beffen feltfame Ericheinungen bon jeber ber Phantafie ber Poeten und bem Scharffinn ber Aftronomen gu thun gaben, fest foeben wieber burch un= erflärliche Unregelmäßigfeiten in ber Umlaufsbewegung ber auf ihm be= merklichen Fleden bie Beobachter in Erstaunen. Diefe Fleden, mahrichein= lich ber Dunfthulle bes Planeten angehörend, breben fich gegenwärtig in jeber Stunde fechsundfechzig Meilen fchneller längs bes Mequators herum, als por brei Jahren. Diefes. Mehr allein repräfentirt bie Beschwindigfeit eines Orfans auf ber Erbe und man fann fich baber bie rafenbe Drehge= fcminbigfeit ber Saturnatmofphare felbft am Mequator bes Planeten por= ftellen. Der Aftronom Brof. Darwin will ichon aus biefer feltfamen Erscheinung auf Ungleichheiten ber Saturdurchmeffer, auf eine Art hoderige Beftalt bes Planeten fchliegen, mas freilich barauf hinausläuft, ein Rathfel burch ein anderes gu er= flaren.

#### Gine "Gefahr"?

Der New Yorker "Tribune" haben wir einen Ginblick in die Gedanken verschiedener tonangebender New Yorfer Republifaner gu banten, ber recht intereffant ift und Manches zu benten gibt. Bor etwa einer Woche lagte in ber Subfon-Metropole bas republita= nifche Staatstomite bes Empire-Staates und bas genannte Blatt berichaffte fich, wie fehr natürlich, die Unfichten einiger ber befannteren Mitglieber bie= fes Romites über bie gegenwärtige "Lage". Die Meußerungen wurden beröffentlicht, aber man follte anneh= men, bag bies theilweife unter fcme= ren Bebenten geschah, wenn man ei= nige babon lieft. Go fagte gum Beispiel ber bekannte Senator Lexow: benn ba?" "Nun, ich bin's. Ihr kennt "Diese gemelbete Erhöhung ber Löhne mich ja!" tonte es ihm zurud, "ber

auf verschiedenen Arbeitsgebieten ift nur eine borübergehenbe. Wenn es anbers ift, bann find wir böllig im grrthum und ha= ben bie gange Beit her Un= recht gehabt.

Und herr John Sabine Smith au-Berte Die folgende Unficht über Diefelbe Frage: "Ich tann mir die fürglich aus berichiebenen Gegenben gemelbeten Lohnaufbefferungen nicht erflären" fagte er - "aber lagt uns nur warten und zusehen, ob bie Lohnerhöhungen andauernd fein werben. Die Gefahr, gegen bie es gelten wird auf ber Sut gu fein,, muffen wir, wenn überhaupt eine Gefahr für uns erfteht, in allgu= großem Wohlstand — overflowing prosperity - fuchen, ber bie Frage ber letten zwei Jahre in Bergeffenheit bringen mag.

Die bedeutenbe Berbefferung in ber Gefchäftslage und im Arbeitermartte magen bie herren nicht abzustreiten, und bas wurde auch unmöglich fein angesichts ber Thatsache, bag fie bon ben tonangebenden republikanischen Blättern — bie Chicago "Tribune" gibt zu, baß minbeftens 1,000,000 Ar= beiter Lohnaufbefferungen erfuhren festgestellt wirb. Aber fie tonnen es nicht begreifen und find aus parteipo= litischen Grunden nichts weniger als erfreut barüber. Gine außerorbent= liche Bluthe bes Sandels und ber Inbustrien - "overflowing prosperity" - ift etwas mogegen, nach ber of= fenen, wenn nicht flugen Rebe bes orn. Sabine Smith, Die republitanische Partei auf ber Sut fein muß, benn es besteht eine "Gefahr" barin, für bie Partei. Welche Gefahr?! Die, baß bie republitanifche Parteiforderung, "ber "Iffue" (ber Republifaner) ber letten zwei Nahre in Bergeffenheit ge= rathen tonnte." Und mas mar biefe Parteiforberung? Die Wieberaufnatme des McRinlen=Tarifs, wurde herr Smith fagen. herr Smith hat gang recht; für diese Forderung ift bas Wieberaufblühen bon Sandel und Gemers be gefährlich. Wenn ber McRinlenis= mus nicht jest schon - wie man an= nehmen barf - gang tobt ift, fo wird bie gunehmenbe Gefchäftsthätigteit ihm in turger Beit ben Gnabenftog geben, und ihn jeder Möglichteit des Auferfte= hens benehmen. Die ruftig arbeitenben Bürger werden weber Zeit noch Luft haben ben republitanischen Polititern, bie im Blüben bon Sandel und Ge= werbe eine Gefahr feben, guguhö= ren, wie fie berfichern, bag nur eine Rudfehr gum McRinlenismus bas Land bom Berberben retten fann.

herr Senator Lerow fagte: "Wenn bies Aufblühen anhaltend ift, bann find wir im Brrthum und waren bie gange Beit her im Unrecht." Das find fie und waren fie. Und fie waren nicht nur im Unrecht, fie hanbelten auch un= recht. Es fehlt an jebem Ungeichen, baß bie Befferung im Gefchäftsleben nur borübergehend fein werbe, im Ge= gentheil, Alles deutet auf andauernbe Bluthe hin. Und es fehlt und fehlte auch von jeher jeber ftichhaltige Grund für bie republifanische Behauptung. baß bie Banit von 1893 und bie barauffolgende fcmere Beit auf ben bemotratischen Wahlfieg von 1892 gu= rudguführen fei. Diefe Behauptungen republikanischer Politiker und Zeitun= gen waren unwahr. Sie wurden als unwahr gestempelt burch bas Wieber= beleben ber anduitrien und die Rus nahme ber Gefchäftsthätigfeit unter ber bemotratischen Berwaltung und unter bem vielgeschmähten neuen Bollgefet, und beshalb ftraubten fich bie republitanischen Blätter biefes Auf= blühen einzugestehen, fo lange bas ir= gend möglich war. Jest aber, wo Rie= mand mehr bie Wendung gum Befferen ableugnen fann, jest hoffen rebu= blitanische Polititer, bag fie nur bor= übergebend fein werbe, jest fagen fie, baß ihre Partei in einem außerorbent= lichn Blühen bon Sandel und Gemerbe eine Gefahr feben muß! Die große Maffe ber Burger fieht barin feine Ge= fahr, fondern freut fich ber guten Mus-

#### Die Ginfangung des Maubmörders.

Der Belb bes Inges in Oberichle= fien ift ber Beilgehilfe Rumpel, ber bie fcon telegraphifch gemelbete Berhaf= tung bes Raubmörbers Sobcant ber= beiführte, ber feit bem Frühjahr gang Oberichlefien beunruhigte, mehrere Morbe beging, bermegene Diebftable. Bilbbiebereien und Ginbruche ausführte und auf beffen Ergreifung 5000 Mart Belohnung ausgefest maren. Die gange Bebolferung bort hat bie Thrannenherrichaft Sobeghts, bon ber man fich anderwärts mohl faum einen Begriff machen fann, in ber letten Beit wie eine furchtbare Beifel empfunben. Man habe fich taum mehr in ben Balb trauen burfen, ba bie Inftruttionen ber Forfter auf's Meuferfte berfcharft worben maren, und man, bei ber begreiflicher Beife nervofen Gereigtheit ber Forfter, alle Momente im Balbe hatte gewärtig fein muffen, einen Flintenlauf bro= hend auf fich gerichtet gu feben. Da= her foll jest bie gange Bebolferung wie erlöft aufathmen, baß bie entfet= liche Geißel von bem Bolte genommen

Ueber bie Festnahme Sobcants mer= ben noch folgenbe intereffante Gin= gelheiten gemelbet: Rumpelt, ber übri= gens früher felbft in Wilberer-Progeffe bermidelt mar (baher bas Bertrauen gu ihm), hatte bem Landrathsamt und ber Staatsanwaltschaft icon längft bas Unerbieten geftellt, ben Cobcant gu fangen, freilich bedürfe er bagu Legitimationspapiere, ausgeftellt auf ei= nen fremben Ramen. Die Beborbe traute Unfangs bem Rumpelt boch nicht recht, erflärte fich aber fpater bereit, bie verlangten Papiere einguhan= bigen. Die Greigniffe aber überholten bie Musführung biefer Magregel. Um Montag, gegen 11 Uhr, flopfte es an Rumpelts Genfter; er fragte: "Ber ift

Cobcant bin ich!" Rumpelt fchlug an icheinend unwillig bas Fenfter gu und rief: "Uch, icheert Guch fort!" "Run, Ihr wißt boch, weshalb ich fomme! 3ch habe Guch auch etwas mitgebracht!" Damit ftellte Cobcant feine Flinte an bas Saus und ging gum naben Balbe gurud. Schnell lief Rumpelt hinaus entlud bas Gewehr und ftellte es in feinem Bimmer an ben Tifch. Cobcant tam gurud, trug einen Gad und ent= nahm bemfelben zwei Rehe, fowie bie Salfte eines britten. Bohin bie andere Balfte gefommen, barüber bermeigert Cobcant jegliche Musfage; Rumpelt lub nun Cobeant gum Gigen ein und unterhielt fich mit ihm in ber matt erleuchteten Stube bis gegen 1 Uhr. Sobcant zeigte fich unruhig und ichien nicht recht zu trauen. Doch Rumpelt berftand es, alle Bebenten bes Go= begnt gu gerftreuen, und ergablte ihm, baß ber Umtsborfteber Stahr feinen (Rumpelts) Cohn auch "unglüdlich gemacht" habe, "er fige jest". Man befprach nun, wie Sobczyf am beften über bie Grenge gelangen fonne, und Rumpelt machte bem Cobcant ben Borichlag, er werbe ihm ben ftruppi= gen schwarzen Lollbart farben. Rum= pelt hatte fich borgenommen, mittels eines Schwammes, getrantt mit Chlo= roform, biefe Manipulation gu be= wirfen, um baburch ben Gefürchteten einzuschläfern und in bie Gewalt gu bekommen. Doch Cobcant ging nach längerem Rachfinnen auf ben Borfchlag nicht ein. Gegen 1 Uhr wollte er genen, boch Rumpelt hielt ihn mit ben Borten: "Run, wie fteht es mit einer Bi= garre?" guriid, und voller Freude ent= gegnete Sobczf: "Ach ja, ich habe lan= ge nicht geraucht!" Rumpelt holte bie Bigarre und bot bann Cobegut noch ei= nen Schnaps an, ben biefer mit ber Bemerfung annahm: "Es ift jest in ben Rachten fehr talt!" Sobcant ließ fich nieber, trant ben Schnaps mit bem Schlaftrunt und ergahlte, bag er in biefem Jahre (bom Januar bis jett) allein 29 Sirfche gefchoffen habe. Run that bas Getrant feine Schuldigfeit. Sobeght lehnte mube fein haupt auf ben Tifch, er fcblief nicht, fonbern war nur "bufelig". Da follen, nach Rumpelts Ergahlung, feine brei Cohne mit Bewehren bewaffnet in's Bimmer getommen fein und fcugbereit fich bor Cobcant aufgeftellt ha= ben. Cobcant fah nun, bag ein Diberftand unmöglich, und ließ fich bom alten Rumpelt binben, weil er, wie er erflärte, "lebensmube" fei.

#### Das Wahrzeiden Bruffels.

Der befannte altefte und fleinfte Bürger ber belgifchen Sauptftabt, bef fen hochthronende findliche Ratürlich feit schon jahrhunderte lang feine Landsleute entzucht und felbit bas Wohlgefallen Ronig Ludwigs XV. in fo hohem Mage erregte, bag er ihm bas Rreug bes hi. Lubwig verlieh, während fie ben burchreifenben Tochtern Albions ein entfettes "shocking" entladte, ift gur Feier ber biegjährigen, unlängft ftattgehabten belgifchen nationalfeste mit einem neuen Staatstleibe bedacht worben. Der alte, noch aus ber hollandifchen Beit ftammenbe Galarod bon braunem Sammt mit Silberbefat mar im Laufe ber Beit gang berichoffen, bas Beinfleib gang abgenutt und unformig ge= worben und ber ehemals fo ftolge Drei mafter glich in ber That einem alten Brad, fobag bas Mannlein trop feiner fonftigen Unberfrorenheit, mit ber er fich als nie verflegender Bafferfpenber ber natürlichften Urt prafentirt, an biefen hohen Festtagen bon feinen gahlreichen Besuchern fich wirklich fchamen mußte. Das haben auch bie Stadtväter von Bruffel eingefehen und ihm beshalb ein neues, feiner murbi= ges Rleib machen laffen, bas bem Stabtfädel baare 280 Fr. toftet. Bon fünftlerifcher Sanb, bemRoftumfchneiber ber Röniglichen Oper, ift es nach Mag im Stile Lubwigs XV. angefer tigt worben und ein fleines Bunber bon Lugus, Glegang und gutem Gig. Gelbft ber gierliche Stofbegen fehlt nicht, um bie unichulbsvoll lächelnbe Geftalt gu einem bollenbeten Bilbe ber galanten Rotofogeit zu machen.

Fatale Beruhigung. - "Rellnerin, ich habe feine Luft mehr, noch lan= ger auf ben Braten zu warten!" — "Ich bring' ihn balb.... Sie find ja bann gleich bamit fertig!"





für obige Dafdine mit fleben und Siabriger Garantie. Retail Office Gibribge Rah: Rafdine

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Sintauf bon Febern außerhalb unferes Sanfes bitten wir auf die Marte C. B. & Co. ju achten, welche bie von uns fommenden Sadden tragen. befow

Wunderbare Berkäufe!



# Folgt den Menschenmassen

.:. nach "THE FAIR" und trefft Eure Auswahl von den Bargains bei dem großen Verkauf des

# BEE HIVE BEE HIVE BEE HIVE Lagers, so lange es vorhält!

... Die geftrigen Menschenmassen bezeugen die Vortheile dieses Perkaufs. So schnelle Verkäuse konnten nur durch die aukerordentlichsten Werthe erzielt werden-die außerordentlichsten, die Chicago je gesehen -daher kommt lieber morgen und zieht Huben aus den Vortheilen . . .



Diefes großen



# La Salle Str.

### A. Boenert & Co.

Bremen Linie-gremen - Rem Port-Bab Samburg Linie Sanburg Rew Dort-Bofton - Baltimore-Bhb Red Star Cinie-Mnitadelphia. Sollandifche Linie-Rotterdam-Amfterdam

Kaiferlich Deulsche Reichspost Boft- u. Gelbfendungen 8mal möchentlich.

Beutfche Mungforten ge- und verftauft.

92 La Salle Str.

Burlington Houte

BESTE LINIE

## KANSASCITY Zwei Züge Täglich

Auf nach Deutschland! Krieger-Verein-Exkursion Sedan: Weier

Berlin und Leipzig. Abfahrt von Rem Bort den 17. Huguft per Rord-bentider Rloyd-Schnelldampfer

"FULDA". H. CLAUSSENIUS & CO.,

80 und 82 5. Abe., gemacht werben, welche auch Bechfel auf alle Blage Deutschlands und U. St. Passporte beforgen. Braf. bes Rrieger-Bereina.

Sehr billige Billette Deutschland

mit allen Schnelldampfer . Linien. Gunftige Bedingungen! Durchans feine Untoften! In ber That "Alles frei" auf ber gangen Reife. Etfenbahubillete nach allen Platen in Amerika Belbiendungen werden wie immer prompt und billigft beforgt. Man wende fich verfonlich ober fcriftlich an die alt-betannte hauptagentur von 20jtlm

R. J. TROLDAHL, 171 E. HARRISON STR., Ede 5. Mpe. Offen bis 1 Uhr Countag Mittags.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier für gamilien-Gebrauch.

Saupt: Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Pröfibent. 11jalimbbi Adam Ortseifen, Bice-Pröfibent. H. L. Bellamy, Gefretar und Schapmeifter

### Großer Verkauf

W 3wischendeck u. Cajüle nicht abgeholten Gustom-Hosen.

In folge der großen geschäftlichen Bedritcktheit und der Streifbewegungen im gangen Lande, haben wir eine Ungahl Sofen an Band, welche auf Bestellung gemacht und auf die Ungahlungen geleistet murden. Wir wollen Euch besaate Ungahlungen zu Gute kommen laffen und die Sofen zu \$3.25 das Paar verkaufen.

Wenn Ihr augerhalb der Stadt wohnt und nicht kommen könnt, schickt Euer Taillen- und Beinmag und wir werden Euch Muster von solchen vorräthigen Hosen schicken, welche Euch

### APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, 161 FIFTH AVE., CHICAGO, ILL.

Reparaturen an Schieferdachern fowie alle Blecharbetten an flacen und Giebel. Dachern werben billig und gut ausgeführt. A sure cure for leaking chimneys and valleys. Mile Arbeiten unter Garantie. Wm. Herr, 82udjbij 610 W. 15. Str., nahe Ajhland Abe

Gifenbahn. Fabrplane.

3Minois Central: Gifenbahn. Junior Ventralietjenbahn, delle durchlahrenden Züge verlassen bei Central-Bahn. bot, 12 Sir, und Parf Row. Die Jige nach dem Süben tonnen ebenfalls au ber 22. Sir., 39 Sir. und hohe Parf-Staton bestiegen werben. Etabe Licke-Office: 194 Clarf Str. und Andtorium-hofel, Rige. 

 Tidel-Office: 194 Clark Sir. und Anditorium-Potel.

 Sige
 Med Der Membris
 1.35 %
 1.55 %

 Mitanta. Sa. Andinobille sia. 11.35 %
 1.55 %
 1.55 %

 Ch. S. E. Bours Diamond Special. 19.09 %
 1.35 %
 1.55 %

 Springfield & Decatur. 90.09 %
 7.35 %
 1.35 %

 Betto Orleans Boltzug. 80.09 %
 122.09 %

 Carro St. Louis Laging. 8.30 %
 7.00 %

 Bloomingford Baffajerring. 1.35 %
 1.55 %

 Chicago & New Orleans Cypres. 8.00 %
 7.00 %

 Roufford & Gelman. 6.00 g (th & Clour, And Scale)
 3.00 %

 Roufford Lubinate. Clour Gith & Clour, And Scale Gelman. 2.20 %
 1.10 %

 Rocford, Dubugue, Stour City & 2.20 R | 1.10 R Stour Falls Schieflyne & Ciony City, all. 33 R | 6.50 B Rocford, Dubugue & Siony City, all. 33 R | 6.50 B Rocford Bassagreraus | 3.00 R | 10.15 B Rocford & Freedort | 5.15 R | 10.20 B Dubugue & Rocsord Sepref | 7.20 R aSamstag Rach rur bis Dubugue. | Light Cappellick, ausgenommen Sountags.

Burlington-Linte.

Strago. Burlington und Auinch-Gienbahn. Ticket. 211 Clarf Six und Union Bassager-Bahrs-dof. Canal Six, wolden Madison und Noans.

Buge Abslahr Untur Ausgeber Abslahr Unfunf Golesburg und Streator. † 8.0. V 2.6. S 7 6.15 Y Rocal-Buntle. Junioù u. Jowa. \*11.00 V 2.15 Usaal-Buntle. Junioù u. Jowa. \*11.00 V 2.15 Usaal-Buntle. Junioù u. Jowa. \*10.00 V 2.15 Usaal-Buntle. Junioù u. Jowa. \*10.00 V 2.15 Usaal-Buntle. Junioù u. Jowa. \*10.00 V 2.15 Usaal-Buntle. Junioù u. Jowa. \*10.20 V 2.25 V 2.20 V 

Bahnhofe: Grand Central Baffagter-Station; Stadd Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Bugen. 

Chicago & Erie: Gifenbahn. 242 6. Clarf Str. und Dearborn Station, Bolt Str., Ede Fourth Abe. 

Childage & Alton-Union Passenger Station.

Canal Street, between Madison and Adams Staticket Office, 101 Adams Street.

\* Daily. † Daily except Sunday.

\* Daily. † Daily except Sunday.

\* Leave. Arrive.

\* Anaes City, Deraver & California.

\* Anaes City, Colorado & Utah Express.

\* 11.30 PM 9.00 LM

Springfield & St. Louis Day Express.

\* 11.00 LM 7.00 PM

St. Louis and Peras Limited.

\* 11.00 LM 9.00 LM

St. Louis Michight Special.

Finanzielles.

## Held zu verleihen. auf Grundeigenthum und für Baugmede.

Adolph Pike & Co., 93 5th Ave., Bimmer 4 und 5,

(im Ctaatszeitungs-Gebaube). Unfere allbefannte reelle BejchaftBart fichert Ihnen gunftige Bebingungen Mortgages ju verfaufen.

J. H. Kraemer, 93 5. Avenue. (Staats-Teitungs-Gebaude.) Geld au verleiben auf Grunbeigenthum unter Shpotheten ju berfaufen. Bollmachten ausgestellt. - Erbicaften tob leftirt. Baffagefdeine ben und nad Europa billig.

Countags offen bon 10-12 Uhr Borm. bofabi, 16mg, 6mt Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Gir.,

Beld gu berleihen auf Chicago Grunds Erfte Sypothefen jum Berfauf itets

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Manbelph Str. Binfen Bejafit auf Spar Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grundeigenthum Bollmachten ausgestellt. — Erbichaften eingezogen. Baffageicheine bon und nach Guropa ze. Sonntags offen von 10—12 Uhr Vormittags. bm

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

GELD ju berleihen in beliebigen Summen bon Wes aufmarts auf erfte oppothet auf Chicago Grundeigenthum.

ficheren Rapital-Anlage immer porratbig E. S. DREYER & CO., 16511 Sudweft. Ede Dearborn & Baffington St.

Schukverein der Hausbesiker gegen folecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str. Branch | Terwilliger, 794 Milwankee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: A. F. Stolle. 3554 S. Halsted Str.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.